

# Bekanntmachung

---

Es findet eine Sitzung des Planungsausschusses am Dienstag, 14.06.2022 um 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel statt.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner\*innen
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 03.05.2022
- 4 Präsentation der Kompensations- und Ökokontoflächen in der Stadt Wedel
- 5 Einvernehmen nach dem BauGB  
hier: Schulauer Straße 9, Neubau eines Mehrfamilienhaus und Tiefgarage
- 6 5. Regionaler Nahverkehrsplan (RNVP) 2022 - 2026, Kreis Pinneberg  
hier: Stellungnahme der Stadt Wedel im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- 7 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022
- 8 Rückmeldung aus den Fraktionen: Marschquartier Blöcktwiete
- 9 Antrag der FDP-Fraktion; hier: Umsetzung der Begleitbeschlüsse zum Rahmenplan Wedel Nord
- 10 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadthafen Wedel"
- 10.1 Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung
- 11 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 11.1 Bericht der Verwaltung
- 11.2 Anfragen der Politik
- 11.3 Sonstiges

### Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 12 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 03.05.2022
- 13 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme der Stadt Wedel  
hier: Erklärung über den Abschluss der Sanierung für ein Grundstück

- 14 Mitteilung über bedeutsame Vorhaben
- 15 Bebaubarkeit von Grundstücken
- 16 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
  - 16.1 Bericht der Verwaltung
  - 16.2 Anfragen der Politik
  - 16.3 Sonstiges

### Öffentlicher Teil

- 17 Unterrichtung der Öffentlichkeit

gez. **Kay Burmester**  
**Vorsitz**

F. d. R.:  
**Katrin Matthies**

<b><u>öffentlich</u></b>	<b>MITTEILUNGSVORLAGE</b>
Verantwortlich: Fachdienst Stadt- u. Landschaftsplanung	

Geschäftszeichen 2-61/Goe	Datum 19.05.2022	<b>MV/2022/041</b>
------------------------------	---------------------	--------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termine</b>
Planungsausschuss	Kenntnisnahme	14.06.2022

## Kompensations- und Ökokontoflächen in der Stadt Wedel

## Inhalt der Mitteilung:

### 1. Einleitung

Eingriffe in Natur und Landschaft, auch im innerstädtischen Umfeld, sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu kompensieren. Das Land Schleswig-Holstein gibt folgenden Hinweis:

*„Im Rahmen der Zulassungsverfahren von Vorhaben sowie bei der Aufstellung von Plänen sind die Auswirkungen auf Natur und Landschaft zu ermitteln, zu bewerten und Lösungen zur Reduktion bzw. Kompensation aufzuzeigen. Ziel ist es, die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und das Landschaftsbild vor Beeinträchtigungen zu bewahren. Darüber hinaus erfordern verschiedene rechtliche Bestimmungen besondere Prüfungen von Vorhaben sowie deren Auswirkungen und fokussieren den Blick auf das jeweils vorliegende Schutzobjekt bzw. -gebiet.“<sup>1</sup>*

Die erforderlichen Kompensationsmaßnahmen werden direkt am Eingriffsort vorgenommen, ist dies nicht möglich, können sie auf zusätzlichen, sogenannten externen Flächen umgesetzt werden. Kompensationsflächen werden in Ausgleichs- und Ersatzflächen unterschieden. Zudem gibt es die Möglichkeit der Bevorratung von Kompensationsflächen, sogenannten Ökokonten. Hier werden Flächen für Kompensationsmaßnahmen ausgewiesen, die später für Kompensationszwecke genutzt und entsprechend vom Ökokonto abgebucht werden können.

Der beigefügte Lageplan stellt eine Übersicht über die aktuellen Kompensations- und Ökokontoflächen der Stadt Wedel dar. Des Weiteren sind entsprechende Flächen der Stiftung Naturschutz/ Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein sowie der Freien und Hansestadt Hamburg dargestellt.

Die Stadt Wedel verfügt derzeit über insgesamt rund 34 ha Kompensations- und Ökokontofläche, wovon etwa die Hälfte (17 ha) verpachtet ist:

- Rund 18 ha städtische Kompensationsfläche,
- rund 16 ha städtische Ökokontofläche (Grundstücksgröße), davon noch etwa 5 ha anrechenbare Ausgleichsfläche und
- rund 4 ha geplante städtische Ökokontofläche, davon anrechenbare Fläche bisher unbekannt.

Rechtliche Grundlagen und Erläuterungen zur Eingriffsregelung speziell in der Bauleitplanung sowie die Bemessung von Ausgleichsmaßnahmen und die Anrechenbarkeit/ Berechnung von Ökopunkten sind im Anhang vertiefend ausgeführt.

### 2. Entwicklung der Maßnahmenflächen

Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Bauleitplanung werden in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Pinneberg festgelegt. Grundlegende Parameter sind der Ausgangszustand einer Kompensationsfläche, das Entwicklungsziel sowie die geplanten Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, um das festgelegte Entwicklungsziel zu erreichen, z.B. die Extensivierung der Flächennutzung.

Entwicklung und Erfolg der Kompensationsmaßnahmen werden über ein Monitoring, d.h. regelmäßige Kontrolle, beobachtet. Somit können Pflegemaßnahmen zielgerichtet vorgenommen und gesteuert werden.

---

<sup>1</sup> <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/Themen/UmweltNatur/Eingriffsregelung/ingriffsregelung.html>

### 3. Pflege und Unterhaltung

Um langfristig den gewünschten Entwicklungszustand der Kompensationsfläche zu erhalten sind unterschiedliche Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen erforderlich. Art und Intensität sind abhängig von den örtlichen Gegebenheiten und dem jeweiligen Entwicklungsziel.

Zu den häufigsten Maßnahmen zählen fachgerechte Gehölzschnitte sowie Mäharbeiten inklusive Entsorgung des Mahdguts. Auf Kompensationsflächen für bestimmte Arten und Lebensgemeinschaften wie beispielsweise Amphibien und Reptilien sind weitergehende spezifische Pflegemaßnahmen erforderlich.

### 4. Kontrolle/ Monitoring

In der Bauleitplanung obliegt die Durchsetzung der Kompensationsmaßnahmen der Genehmigungsbehörde unter Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde. Bei der Stadt Wedel wird die Planung vom Fachdienst Stadt- und Landschaftsplanung fachlich begleitet, die Pflege der Flächen wird durch den Fachdienst Bauverwaltung und öffentliche Flächen beauftragt. Das Monitoring erfolgt in Zusammenarbeit beider vorgenannter Fachdienste.

### 5. Kosten

Aufgrund der unterschiedlichen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen der jeweiligen Flächen ist es schwierig belastbare Durchschnittskosten je Flächeneinheit in Ansatz zu bringen. So erfordert beispielsweise ein Zauneidechsenhabitat einen anderen Pflegeaufwand als eine Sukzessionsfläche.

Für die Stadt Wedel kann überschlägig festgehalten werden, dass

- bei einer Gesamtgröße aller nicht verpachteter städtischer Kompensations- und Ökokontoflächen von rund 17 ha und
- die Einstellung von Pflegekosten im Haushaltsjahr 2022 von 30.000 €

die Durchschnittskosten bei rund 0,18 €/ m<sup>2</sup> liegen.

In den vergangenen zwei Jahren wurden durch Maßnahmen wie Verpachtung und Optimierung der Pflege bereits etwa 13.000,00 € eingespart. Damit bewegt sich der Pflegeaufwand am absoluten Minimum der erforderlichen Maßnahmen, um die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen.

Zum Vergleich: Die durchschnittlichen Kosten für Standardgrünpflege, d.h. Mäharbeiten und Jäten (ohne Staudenpflege) im öffentlichen Raum belief sich im Jahr 2021 auf rund 1,80 €/ m<sup>2</sup>.

Die Umsetzung und Finanzierung von Kompensationsmaßnahmen wird in städtebaulichen Verträgen gesichert und somit dem jeweiligen Investor übertragen. Diese Regelung ist zeitgemäß und hat sich in der Vergangenheit bewährt.

### Anlage/n

- 1 Grundlagen und Erläuterungen zur Eingriffsregelung
- 2 Übersichtsplan

## Kompensations- und Ökokontoflächen in der Stadt Wedel

### Anlage 1: Grundlagen und Erläuterungen zur Eingriffsregelung

#### Inhalt

1. Begriffsdefinition.....	1
2. Rechtliche Grundlagen .....	2
3. Eingriffsregelung in der Bauleitplanung.....	3
4. Weitere Prüfungen umweltrelevanter Aspekte .....	5
5. Eingriffsregelung im Vergleich zu anderen Methoden der Umweltfolgenabschätzung ...	6
6. Bemessung von Ausgleichsmaßnahmen in der Bauleitplanung .....	7
7. Ökokonto .....	9

#### 1. Begriffsdefinition

Im Folgenden werden häufig verwendete Begriffe im Zusammenhang mit der Eingriffsregelung kurz erklärt.

<b>Begriffsdefinition</b>	
Kompensationsfläche	Oberbegriff für Ausgleichs- und Ersatzflächen In der Bauleitplanung wird nicht in Ausgleich und Ersatz differenziert. Es werden die Begriffe Kompensation und Ausgleich verwendet.
Ausgleichsfläche	Fläche am Ort des Eingriffs, auf der durch Ausgleichsmaßnahmen die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in gleichartiger Weise wiederhergestellt werden und das Landschaftsbild landschaftsgerecht wiederherstellt oder neu gestaltet wird.
Ersatzfläche	Fläche, auf der durch Ersatzmaßnahmen die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in dem betroffenen Naturraum in gleichwertiger Weise wiederhergestellt und das Landschaftsbild landschaftsgerecht neu gestaltet werden.
Ökokonto	Kompensationsflächen, auf denen bereits im Vorfeld von Eingriffen Maßnahmen zur ökologischen Kompensation durchgeführt und bewertet werden. Bei Bedarf können diese Flächen einem Eingriff zugeordnet werden.
Ökopunkte	Ökopunkte drücken den Wert einer Ökokonto-Maßnahme aus. Ein Ökopunkt entspricht einer Kompensation von 1,00 m <sup>2</sup> .
Ersatzzahlung	Eine Ersatzzahlung ist zu leisten, wenn die Beeinträchtigungen weder zu vermeiden noch zu kompensieren sind, der Eingriff aber dennoch zugelassen wird.

## 2. Rechtliche Grundlagen

Die untenstehende Tabelle zeigt eine Übersicht über die rechtlichen Grundlagen der Eingriffsregelung.

Rechtsgrundlagen	
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)	<p>Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung ist im BNatSchG verankert:</p> <p><u>Kapitel 3 - Allgemeiner Schutz von Natur und Landschaft</u></p> <p>§ 14 Eingriffe in Natur und Landschaft</p> <p>§ 15 Verursacherpflichten, Unzulässigkeit von Eingriffen; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen</p> <p>§ 16 Bevorratung von Kompensationsmaßnahmen</p> <p>§ 17 Verfahren</p> <p>§ 18 Verhältnis zum Baurecht</p> <p>§ 19 Schäden an bestimmten Arten und natürlichen Lebensräumen</p>
Bundeskompensationsverordnung (BKompV)	<p>Die BKompV gilt für alle Eingriffe in Natur und Landschaft, die ausschließlich durch die Bundesverwaltung zugelassen oder durchgeführt werden.</p>
Richtlinien für die landschaftspflegerische Begleitplanung im Straßenbau (RLBP)	<p>Die Richtlinien beziehen sich auf den Bau von Bundesfernstraßen. Sie stellen eine Handlungsanleitung für die Umsetzung der Eingriffsregelung und der artenschutzrechtlichen Regelungen des BNatSchG bei Straßenbauvorhaben sowie ein Mittel zur Qualitätskontrolle dar.</p>
Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)	<p>Das LNatSchG nimmt Bezug auf die jeweiligen Paragraphen im BNatSchG und definiert einige Abweichungen.</p> <p><u>Kapitel 3 - Allgemeiner Schutz von Natur und Landschaft</u></p> <p>§ 8 Eingriffe in Natur und Landschaft</p> <p>§ 9 Verursacherpflichten, Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen, Unzulässigkeit von Eingriffen; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen</p> <p>§ 10 Bevorratung von Kompensationsmaßnahmen</p> <p>§ 11 Verfahren</p> <p>§ 11a Besondere Vorschriften für den Abbau von oberflächennahen Bodenschätzen, Abgrabungen und Aufschüttungen</p>
Landesverordnung über das Ökokonto, die Einrichtung des Kompensationsverzeichnisses und über Standards für Ersatzmaßnahmen: Ökokonto- und Kompensationsverzeichnisverordnung (ÖkokontoVO)	<p><i>§ 1 Anwendungsbereich</i></p> <p><i>„Diese Verordnung regelt Inhalt, Verfahren und Anrechnung als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahme bei künftigen Eingriffen (Ökokonto), die Einrichtung des Kompensationsverzeichnisses sowie Standards für Ersatzmaßnahmen.“</i></p>

Gemeinsamer Runderlass des Innenministeriums und des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) (Amtsbl. Schl.-H. 2013 S. 1170)	„Verhältnis der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung zum Baurecht“ Anlage: Hinweise zur Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in der verbindlichen Bauleitplanung
Orientierungsrahmen zur Bestandserfassung, -bewertung und Ermittlung der Kompensationsmaßnahmen im Rahmen landschaftspflegerischer Begleitplanungen für Straßenbauvorhaben	„Kompensationsermittlung Straßenbau“ Der Orientierungsrahmen ist als Berechnungsverfahren zu verstehen, nach dem die Mindestkompensationsumfänge über die betroffenen Biotoptypen direkt zu errechnen sind.
Erlass des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) (Amtsbl. Schl.-H. 2018 Nr. 4, S. 62)	„Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung bei Windkraftanlagen“
Baugesetzbuch	§ 1a Ergänzende Vorschriften zum Umweltschutz § 2a Begründung zum Bauleitplanentwurf, Umweltbericht § 9 Inhalt des Bebauungsplans § 12 Vorhaben- und Erschließungsplan § 13 Vereinfachtes Verfahren § 13a Bebauungspläne der Innenentwicklung § 13b Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren Anlage 1: Liste „UVP-pflichtige Vorhaben“

### 3. Eingriffsregelung in der Bauleitplanung

Die Eingriffsregelung des Bundesnaturschutzgesetzes bezieht sich auf den bauplanungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB. In der kommunalen Bauleitplanung werden Maßnahmen zur Vermeidung und Kompensation in der Abwägung nach den Vorschriften des BauGB entschieden. Es besteht keine strikte Rechtspflicht zur Kompensation wie bei der Eingriffsregelung außerhalb der Bauleitplanung. Dennoch wurde in der Vergangenheit gerichtlich geurteilt, dass die Bauleitplanung nicht den Grundsätzen des BNatSchG, insbesondere dem Verbotstatbestand, entgegenstehen darf. Daher werden in der Abwägung ausreichende Möglichkeiten zur Kompensation dargestellt, die dann verpflichtend festgesetzt werden.

Das Land Schleswig-Holstein hat hierzu folgende Zusammenfassung veröffentlicht:

*„Um Genehmigungsverfahren zu beschleunigen, ist die Eingriffsregelung im besiedelten Bereich nicht im einzelnen Baugenehmigungsverfahren anzuwenden, sondern wurde auf die Ebene des Bebauungsplans verlagert. Das bedeutet, dass - außer im Außenbereich nach § 35 BauGB - die Eingriffsregelung bereits bei Aufstellung und Änderung eines Bebauungsplanes als Teil der bauleitplanerischen Abwägung anzuwenden ist. Damit soll sichergestellt werden, dass die Belange des Naturschutzes bei der Verwirklichung einzelner Bauvorhaben berücksichtigt werden.“*

Die dabei notwendigen Kompensationsmaßnahmen werden im Benehmen mit der zuständigen Naturschutzbehörde im Bebauungsplan verbindlich festgesetzt. Dies wird als „Huckepack-Verfahren“ bezeichnet.

Damit ist die Eingriffsregelung in der Bauleitplanung Teil der städtebauordnerischen Gesamtabwägung. Der erforderliche Ausgleich wird in das Gesamtkonzept mit eingebunden. [...]“<sup>1</sup>

Die Eingriffsregelung kann in unterschiedlichen verfahrensbegleitenden Dokumenten abgearbeitet werden. Eine Übersicht gibt die nachstehende Tabelle.

Dokumente zur Abarbeitung der Eingriffsregelung	
<b>Umweltbericht</b>	
<p>Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)</p> <p>Landesgesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (Landes-UVP-Gesetz - LUVPG)</p> <p>§ 2a und Anlage 1 BauGB</p>	<p>UVPG § 1 „Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist unselbständiger Teil verwaltungsbehördlicher Verfahren, die Zulassungsentscheidungen dienen.“</p> <p>Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen eines Eingriffs werden in der Umweltprüfung geprüft und die Ergebnisse im Umweltbericht dargestellt. Der Umweltbericht bildet einen gesonderten Teil der Begründung zum Bauleitplan. Kommt bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauGB zur Anwendung, kann auf die Umweltprüfung verzichtet werden, sofern es sich nicht um ein prüfungspflichtiges Vorhaben gemäß Anlage 1 BauGB handelt. Das vereinfachte Verfahren kommt insbesondere bei Bebauungsplänen der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB zum Tragen.</p>
<b>Grünordnungsplan (GOP)/ Landschaftsplanerischer Fachbeitrag</b>	
<p>GOP: § 11 BNatSchG und §7 LNatSchG</p>	<p>Der GOP ist der Beitrag der Landschaftsplanung zum Bebauungsplan. Der GOP wird in den Bundesländern unterschiedlich gestaltet und eingesetzt.</p> <p>Teilweise werden anstelle von Grünordnungsplänen sogenannte „Landschaftsplanerische Fachbeiträge“ erstellt.</p> <p>GOP/ Landschaftsplanerischer Fachbeitrag liefern wichtige Grundlagen für die Erarbeitung des Umweltberichts.</p> <p>Die Erarbeitung eines GOP/ Landschaftsplanerischen Fachbeitrages ist nicht verpflichtend, die Notwendigkeit wird im Einzelfall entschieden.</p>

<sup>1</sup> [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/E/ingriffsregelung/nfl12\\_Eingriffsregelung\\_01\\_natur\\_01\\_bauleit.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/E/ingriffsregelung/nfl12_Eingriffsregelung_01_natur_01_bauleit.html)

Landschaftspflegerischer Begleitplan	
§ 17 BNatSchG	<p>Während die vorgenannten Dokumente im Zuge der Bauleitplanung erarbeitet werden, ist der Landschaftspflegerische Begleitplan auf der Ebene der Genehmigungsplanung eines bestimmten Vorhabens angesiedelt.</p> <p>Die Ziele und Vorgaben, die sich aus der Eingriffsregelung ergeben werden hier weiter ausformuliert und konkretisiert.</p>
Freiflächenplan	
Örtliche Satzungen	<p>Freiflächen übernehmen eine Vielzahl unterschiedlicher Funktionen. Im Freiflächenplan werden daher diverse Fachthemen gebündelt, um die Multifunktionalität der Flächen zu optimieren und Konfliktbereiche aufzulösen. Hierzu gehören unter anderem Aspekte wie Artenschutz, Baumschutz, Entwässerung, Geländegestaltung und Barrierefreiheit, PKW- und Fahrradstellplätze, Flächen für die Feuerwehr, Beleuchtung, Pflanzen- und Materialauswahl, Flächennutzung (z.B. Kinderspiel, Sport, etc.).</p> <p>Der Freiflächenplan ist ein Instrument zur Planung und Umsetzung der Festsetzungen des Bebauungsplans.</p>

#### 4. Weitere Prüfungen umweltrelevanter Aspekte

Neben der Eingriffsregelung gibt es weitere Prüfungen, die im Bauleit- und Baugenehmigungsverfahren erforderlich sein können. Die Notwendigkeit ist im Einzelfall zu ermitteln.

Eine Übersicht über weitere mögliche Prüfungen gibt die nachstehende Tabelle.

Weitere Prüfungen	
FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH = Fauna-Flora-Habitat)	
Art. 6 Abs. 3 FFH-Richtlinie §§ 34 und 36 BNatSchG § 25 LNatSchG	<p>Der Europäische Gebietsschutz umfasst ein zusammenhängendes Netz aus Schutzgebieten, Natura 2000 genannt. Dieses Netz umfasst die im Rahmen der FFH- und Vogelschutzrichtlinie gemeldeten Gebiete.</p> <p>Eine FFH-Verträglichkeitsprüfung ist erforderlich für Pläne oder Projekte, die einzeln oder kumulativ mit anderen Vorhaben ein FFH-Gebiet und EU-Vogelschutzgebiet erheblich beeinträchtigen können. Es handelt sich um die Prüfung der Verträglichkeit des Vorhabens mit den festgelegten Erhaltungszielen des betreffenden Gebietes.</p>

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)	
<p>Basiert auf FFH-Richtlinie (FFH-RL) und Vogelschutzrichtlinie (VS-RL)</p>	<p>Alle gelisteten Arten des Anhangs IV der FFH-RL sowie alle Vögel der VS-RL sind unter speziellen Schutz gestellt. Diese Arten wurden in nationales Recht übernommen und in der Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) gelistet. Der rechtliche Schutzstatus wird im BNatSchG geführt.</p> <p>Basierend auf der Analyse des Verbreitungsgebiets und der erforderlichen Lebensräume der geschützten Arten wird eine Liste erstellt, die die prüfungsrelevanten Arten benennt. Das Vorkommen dieser Arten wird entweder durch Bestandserfassung vor Ort nachgewiesen oder das potentielle Vorkommen wird erfasst, wenn die Arten nicht mit zumutbarem Aufwand nachweisbar, aber vor Ort zu erwarten sind (Potentialanalyse/ Potentialabschätzung).</p> <p>Es können Vermeidungs- oder vorgezogene Maßnahmen (sogenannte CEF*-Maßnahmen) und Maßnahmen zur Sicherung des Erhaltungszustands erforderlich sein, damit der Verbotstatbestand nicht erfüllt wird.</p> <p>*CEF=continuous ecological functionality-measures</p>
Baum- und Gehölzschutz	
<p>Örtliche Satzungen</p>	<p>Die Baumschutzsatzung der Stadt Wedel legt den Baum- und Gehölzschutz innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile fest. Bei Fällungen ist im Vorfeld zu prüfen, ob eine Genehmigung einzuholen ist. Die Verpflichtung zu Ersatzpflanzungen bzw. Ausgleichszahlungen ist hier festgelegt.</p> <p>Artenschutz und Schnittzeiten gemäß BNatSchG/ LNatSchG sind immer zu berücksichtigen.</p>

5. Eingriffsregelung im Vergleich zu anderen Methoden der Umweltfolgenabschätzung

Im Folgenden werden die Eingriffsregelung, die Umweltverträglichkeitsprüfung, die FFH-Verträglichkeitsprüfung sowie die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung hinsichtlich der zu untersuchenden Schutzgüter und resultierender Rechtsfolgen verglichen.

Eingriffsregelung und andere Methoden der Umweltfolgenabschätzung im Vergleich		
	Schutzgüter	Rechtsfolgen/ Ausnahmen
<p>Eingriffsregelung</p>	<p>Voraussichtliche Beeinträchtigung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts und das Landschaftsbild: Boden, Wasser, Klima, Luft, Pflanzen, Tiere, Biotope und Wechselwirkungen, Landschaftsbild.</p>	<p>Eingriffe werden untersagt, wenn die Eingriffsfolgen nicht kompensiert werden können.</p>

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	Voraussichtliche Auswirkungen auf die Umwelt: Menschen, einschl. menschlicher Gesundheit, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft, Kultur und sonstige Sachgüter sowie die Wechselwirkungen zwischen vorgenannten Schutzgütern.	Aus der UVP resultieren keine zwingenden Verpflichtungen für die Entscheidungsbehörde oder den Vorhabenträger.
FFH-Verträglichkeitsprüfung	Voraussichtliche Auswirkungen auf bestimmte Lebensräume und Arten, die in einem Natura-2000-Gebiet vorkommen: Lebensräume des Anhangs I der FFH-RL, Tier- und Pflanzenarten des Anhangs II der FFH-RL, Vogelarten des Anhangs I der VS-RL sowie ihre Lebensräume.	Ausnahmen vom besonderen Schutz der Natura-2000-Gebiete können nur zugelassen werden, wenn für die Durchführung des Projekts oder die Zulassung des Plans zwingende öffentliche Gründe sprechen.
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung	Teilmenge der „besonders geschützten Arten“ (§ 44 BNatSchG): Arten des Anhangs IV der FFH-RL, europäische Vogelarten gemäß VS-RL.	Ausnahmen können erteilt werden, wenn wirksame Maßnahmen umgesetzt werden. Sofern trotz Maßnahmen die Auswirkungen weiterhin als erheblich eingestuft werden müssen, ist das Vorhaben unzulässig.

## 6. Bemessung von Ausgleichsmaßnahmen in der Bauleitplanung

Um die voraussichtlichen Beeinträchtigungen eines Vorhabens zu ermitteln, werden folgende Arbeitsschritte unternommen:

- die Erfassung und Bewertung von Natur und Landschaft sowie der Eingriffe,
- die schutzgutbezogene Ermittlung und Bewertung der Beeinträchtigungen durch das geplante Vorhaben,
- die Ermittlung der Ausgleichbarkeit von Beeinträchtigungen.

Anschließend erfolgt:

- die Bemessung von Ausgleichsmaßnahmen.

Der Runderlass „Verhältnis der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung zum Baurecht“ präzisiert in der Anlage „Hinweise zur Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in der verbindlichen Bauleitplanung“ oben genannte Arbeitsschritte und gibt den Rahmen für die Bemessung von Ausgleichsmaßnahmen vor:

*„Art und Umfang der Ausgleichsmaßnahmen richten sich nach den Bedingungen des Einzelfalls. Je mehr es im Planungsprozess gelingt, Beeinträchtigungen zu vermeiden, umso geringer ist der Kompensationsbedarf.“*

Die folgenden Grundsätze und Maßstäbe wurden festgelegt:

Bemessung von Ausgleichsmaßnahmen	
<p>Auf Flächen mit allgemeiner Bedeutung für den Naturschutz führen insbesondere Baugebietsplanungen in jedem Fall zu erheblichen und damit ausgleichsbedürftigen Beeinträchtigungen des Bodens, Wassers sowie des Landschaftsbildes. Vermeidungs- bzw. Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen sind auf die beeinträchtigten Funktionen und Werte dieser Schutzgüter auszurichten. Es sollte darauf geachtet werden, dass sich diese Maßnahmen auch - soweit möglich - positiv auf die Schutzgüter „Arten und Lebensgemeinschaften“ sowie „Klima/Luft“ auswirken.</p> <p>Flächen mit allgemeiner Bedeutung für den Naturschutz sind insbesondere Acker, Grasacker, Intensivgrünland, Gartenbauflächen, Baumschulen, intensiv gepflegte öffentliche und private Grünflächen ohne wertvollen Baumbestand.</p>	
Schutzgut Wasser	<p>Naturnah gestaltete Regenklärbecken/ Regenrückhaltebecken, d.h. die Anlage erfüllt auf Dauer einem natürlichen Gewässer vergleichbare Biotopfunktionen.</p> <p>Versickerung gering verschmutzten Niederschlagswassers.</p> <p>Mögliche Ausgleichsmaßnahmen: Entrohrung eines Gewässers oder die Vernässung einer Fläche.</p>
Schutzgut Boden	<p>Ausgleichsmaßnahme für eine Bodenversiegelung ist eine gleich große Entsiegelung und Wiederherstellung der Bodenfunktion.</p> <p>Weitere mögliche Ausgleichsmaßnahmen zur Reduzierung des Flächenbedarfs: naturnahe Gestaltung am Eingriffsort, Dachbegrünung, Herausnahme von Flächen aus der landwirtschaftlichen Nutzung, Anlage von Biotopen</p>
Schutzgut Landschaftsbild	<p>Ausgleichsmaßnahmen müssen zu einem Landschaftsbild führen, das unter Berücksichtigung von Art und Umfang der Bebauung dem jeweiligen Landschaftsbildtyp Rechnung trägt.</p>
<p>Auf Flächen und bei Landschaftsbestandteilen mit besonderer Bedeutung für den Naturschutz führen insbesondere Baugebietsplanungen auch zu erheblichen Beeinträchtigungen des Schutzgutes „Arten und Lebensgemeinschaften“.</p> <p>Flächen mit besonderer Bedeutung für den Naturschutz sind insbesondere alle nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG gesetzlich geschützte Biotope, Wälder, Grünanlagen mit altem Baumbestand, Obststreuwiesen, sonstige Feuchtgebiete sowie im Einzelfall auch ohne die vorstehende Ausprägung Flächen mit besonders seltenen Bodenverhältnissen.</p> <p>Landschaftsbestandteile mit besonderer Bedeutung für den Naturschutz sind Knicks und sonstige schützenswerte Landschaftsbestandteile, wie alte und seltene Bäume sowie Alleen.</p>	

Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften	<p>Beeinträchtigungen der für den Naturschutz besonders bedeutsamen Flächen und Landschaftsbestandteile sind zu unterlassen.</p> <p>Mögliche Ausgleichsmaßnahmen sind wie folgt vorzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei kurzfristig wiederherstellbaren Funktionen und Werten (z.B. Trockenrasen - Pionierstadien -, Ruderalfluren, Forstkulturen) mindestens im Verhältnis 1 zu 1,</li> <li>• bei mittelfristig wiederherstellbaren Funktionen und Werten (z.B. Obststreuwiesen, Jungwaldbestände) mindestens im Verhältnis 1 zu 2,</li> <li>• bei nur langfristig wiederherstellbaren Funktionen und Werten (z.B. Altwaldbestände) mindestens im Verhältnis 1 zu 3.</li> </ul> <p>Knickschutz erfolgt gemäß den Durchführungsbestimmungen zum Knickschutz.</p>
Beeinträchtigung des Schutzgutes „Klima/Luft“	<p>Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes „Klima/Luft“ liegen vor, wenn Flächen mit Kaltluftentstehungs- und/oder Luftaustauschfunktion durch bauliche oder ähnliche Maßnahmen betroffen sind.</p>

## 7. Ökokonto

Die räumliche und zeitliche Entkoppelung von Eingriff und Kompensation ermöglicht die Einführung von Ökokonten. Zur Einrichtung eines Ökokontos eignen sich solche Flächen, die ökologisch aufwertbar sind, in der Regel handelt es sich um Flächen, die extensiviert oder vollständig aus der Nutzung genommen werden können und somit zum Vorteil der Natur entwickelt werden können.

Die „Landesverordnung über das Ökokonto, die Einrichtung des Kompensationsverzeichnisses und über Standards für Ersatzmaßnahmen (Ökokonto- und Kompensationsverzeichnisverordnung - ÖkokontoVO)“ regelt die Verfahrensschritte und Bewertungskriterien zur Einrichtung und Nutzung von Ökokonten.

Die zuständige Behörde für die Anerkennung von Ökokonten ist die lokale Untere Naturschutzbehörde (UNB). Der Antragsteller beschreibt den derzeitigen Zustand der betreffenden Flächen sowie die Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung. Anschließend werden gemäß der Anlage 1 der ÖkokontoVO sogenannte Ökopunkte errechnet. Grundsätzlich gilt, je höher die Aufwertbarkeit der Fläche, umso mehr Ökopunkte werden erzielt.

Für die Bewertung der Fläche und die Ermittlung der Ökopunkte wird aus der Flächengröße und dem Anrechnungsfaktor<sup>2</sup> der sogenannte Basiswert ermittelt. Zu diesem Basiswert an Ökopunkten können verschiedene Zuschläge addiert werden:

- Zinsen
- Lagezuschlag für Maßnahmen innerhalb des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems Schleswig-Holstein
- Gewässerrandstreifenzuschlag je Breite
- Biotopzuschlag bei Schaffung eines schützenswerten Biotopes,
- Artenschutzzuschlag für zusätzliche Maßnahmen für den Artenschutz
- Zuschlag für die Entsiegelung bisher zulässigerweise versiegelter Flächen innerhalb der Ökokontofläche

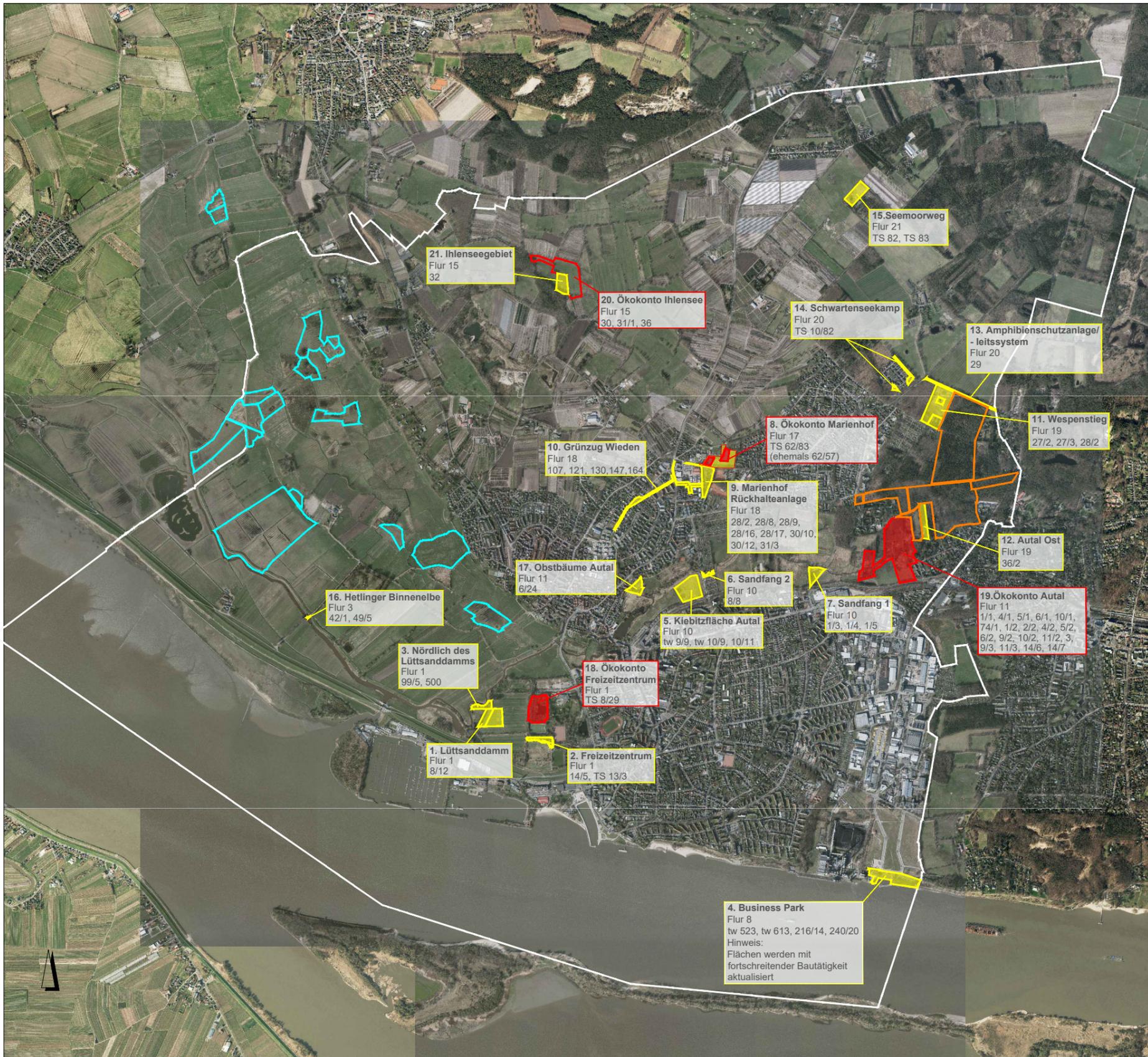
Ein Ökopunkt entspricht einem Ausgleichsbedarf von 1,00 m<sup>2</sup>.

---

<sup>2</sup> Der für ein Ausgangsbiotop geltende Anrechnungsfaktor ist im Anhang 1 der Anlage 1 ÖkokontoVO enthalten.

# Kompensations- und Ökokontoflächen in der Stadt Wedel

M= 1:20.000



Kompensationsflächen der Stadt Wedel			
Nr.	Fläche	Ausgleich für	Bemerkungen
1	6.805,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 50a Freizeitzentrum	Verpachtung angestrebt
1	12.120,00 m <sup>2</sup>	B 47 Nieland	
2	5.837,00 m <sup>2</sup>	B 50 Freizeitzentrum	Verpachtung nicht möglich*
3	5.144,00 m <sup>2</sup>	B 44d Aastwiete	Verpachtung angestrebt
4	26.371,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 88 1.Ä	
5	27.266,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 88 1.Ä	verpachtet seit 2022
6	1.610,00 m <sup>2</sup>	Bau des Sandfangs 2	Verpachtung nicht möglich*
7	10.644,00 m <sup>2</sup>	Bau des Sandfangs 1	
9	20.157,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 64 Flerrentwiete	Verpachtung nicht möglich*
10	7.980,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 68 Wieden 1. Änderung	Verpachtung nicht möglich*
11	6.900,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 44a Lüländ Nord 1.Änderung	Verpachtung nicht möglich*
	3.440,00 m <sup>2</sup>	Sendemast in Wedel (Feuerwehr)	
	2.100,00 m <sup>2</sup>	Albert-Schweizer-Schule	
	4.720,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 88 1.Ä	
12	10.970,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 47 Nieland	Verpachtung angestrebt
13	360 lfm	B-Plan Nr. 32 Schwartenseekamp	
14	4.960,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 32 Schwartenseekamp	Verpachtung nicht möglich*
15	12.824,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 83 Einmündung Rissener Str./Industriestraße	Verpachtung angestrebt
16	232,00 m <sup>2</sup>	Brückenbau	
17	7.679,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 83 Einmündung Rissener Str./Industriestraße	Verpachtung angestrebt
21	10.497,00 m <sup>2</sup>	Schulauer Hafen	
gesamt	177.759,00 m <sup>2</sup> (17,78 ha)		

Ökokontoflächen der Stadt Wedel					
Nr.	Grundstücksfläche	anrechenbare Fläche	ausgebuchte Fläche	Ausgleich für	Bemerkungen
8	23.979,00 m <sup>2</sup>	23.979,00 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 68 Wieden 1. Änderung	teilweise verpachtet
				3.573,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 69 Marienhof
				1.896,00 m <sup>2</sup>	LBP Elbcubes
				1.970,00 m <sup>2</sup>	Schulauer Hafen
				350,00 m <sup>2</sup>	B-Plan Nr. 83 Einmündung Rissener Str./Industriestraße
18	28.104,00 m <sup>2</sup>	6.200,00 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>		Verpachtung nicht möglich*
19	103.108,00 m <sup>2</sup>	35.034,00 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>		verpachtet an die Stiftung Naturschutz
	155.191,00 m <sup>2</sup>	65.213,00 m <sup>2</sup>	14.049,00 m <sup>2</sup>		
20	38.099,00 m <sup>2</sup>			geplantes Ökokonto	Pächterwechsel 2022

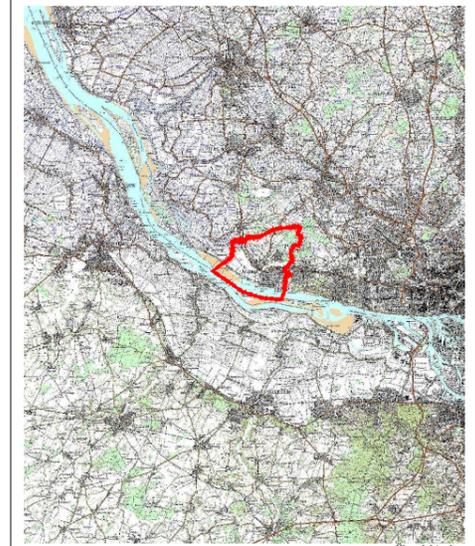
\* Verpachtung ist nicht möglich aufgrund von innerstädtischer Lage, Gewässer, Flächengröße, Funktion, etc.

### Zeichenerklärung

- Kompensationsflächen Stadt Wedel
- Ökokontoflächen Stadt Wedel, anerkannt
- Ökokontoflächen Stadt Wedel, geplant
- Kompensationsflächen/ Ökokontoflächen Stiftung Naturschutz/ Ausgleichsagentur
- Kompensationsflächen/ Ökokontoflächen Freie und Hansestadt Hamburg
- Quelle: www.geoportal-hamburg.de
- Stand 18.05.2022
- Private Kompensationsflächen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt

Index	Datum	Name

## STADT WEDEL Kompensationsverzeichnis - mit Ökokontoflächen Übersichtsplan



18.05.2022	<b>STADT WEDEL</b>	Maßstab 1:20.000
bearbeitet: G6	Fachbereich Bauen und Umwelt Fachdienst Stadt- und Landschaftsplanung	
gezeichnet: Bur	L:\Daten_FD_2418\Burmester\2022_05_18_Übersichtsplan_Kompensat_Ökokonto2022_05_18_Übersichtsplan_Kompf_Ökokonto.dwg	

<b><u>öffentlich</u></b>	<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>
Verantwortlich: Fachdienst Stadt- u. Landschaftsplanung	

Geschäftszeichen 2-61/Ku	Datum 19.05.2022	<b>BV/2022/054</b>
-----------------------------	---------------------	--------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termine</b>
Planungsausschuss	Entscheidung	14.06.2022

**Einvernehmen nach dem BauGB  
hier: Schulauer Straße 9, Neubau eines Mehrfamilienhaus und  
Tiefgarage**

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungsausschuss beschließt, das Einvernehmen der Gemeinde gemäß §§ 34 und 36 Abs. 1 BauGB für das Bauvorhaben Neubau eines Mehrfamilienhaus in der Schulauer Straße 9 zu erteilen.

**Ziele**

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses  
(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

**Darstellung des Sachverhaltes**

Im Planungsausschuss am 15.03.2022 wurde das Vorhaben vorgestellt. Am 03.05.2022 wurden im Planungsausschuss positive Rückmeldungen aus den Fraktionen abgegeben. Nun soll das Einvernehmen erteilt werden.

<b>Bauvorhaben</b>			
Neubau eines Mehrfamilienhaus			
<b>Baugrundstück</b>			
Schulauer Straße 9, 22880 Wedel			
<b>Eingangsdatum der Bauvoranfrage/ des Bauantrages</b>		<b>Geschossigkeit des Bauvorhabens</b>	
16.05.2022		IV + Staffel	
<b>Gebäudehöhe</b>	<b>Dachform</b>	<b>GRZ</b>	<b>GFZ</b>
23,98 m ü. NN ca. 16 - 19 m	Flachdach	0,38	1,35

**Begründung der Verwaltungsempfehlung**

Das Baugrundstück liegt

- in einem Gebiet, für das ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan nicht besteht,  
 im Außenbereich  
 im Bereich des rechtsverbindlichen B-Planes Nr. , weicht jedoch von dessen Festsetzungen ab, hier:

Auf dem Flurstück 113/2, Schulauer Straße 9, soll ein Mehrfamilienhaus mit 16 - 18 Wohneinheiten unterschiedlichster Wohnungsgrößen und mit einer Tiefgarage entstehen.

Der Höhenverlauf des Grundstückes soll, wie auch auf den zuletzt bebauten, südlich anliegenden Grundstücken durch Ausbildung eines Sockelgeschosses mit einer Stufe auf den Geländeanstieg des Grundstückes reagieren. Die Stufung ist an der Südgrenze mittig geplant (gerade Richtung Nordgrenze), was dem ursprünglichen Geländeverlauf und der Stufung der südlichen Grundstücke folgt. Auch östlich und nördlich wird so der Verlauf des Urgeländes aufgenommen. Nördlich entsteht teilweise ein Höhensprung zum Nachbargrundstück, da das Nachbargebäude dem ursprünglichen Geländeverlauf nicht folgt, sondern seinerzeit östlich vertieft erstellt wurde.

Das Gebäude wird an seiner nördlichen Grenze erschlossen. Die etwa 5,50m breite Zuwegung wird in ein noch zu erstellendes Freiflächenkonzept eingebunden und die Fläche für fußläufige sowie PKW-Erschließung kombinieren. Das Gebäude der Neubebauung rückt auf dieser Seite über 15 Meter von der Nachbarbebauung im Norden ab.

Das Grundstück soll in ost-westlicher Richtung über eine Treppe in der Außenanlagen durchwegt werden.

Die Neuplanung soll möglichst viele hochwertige Grünflächen (Garten, auf Tiefgarage und Dach) erhalten. Die vorhandenen Bäume werden in das Konzept der Freiflächenplanung integriert.

Auf dem Gelände ist ein erhaltungswürdiger Baumbestand dreier Bäume vorhanden, der in der Planung Berücksichtigung gefunden hat.

Die nördliche, kleinste Linde (nah der Straße) ist nach Prüfung eines Sachverständigen in ihrer Verkehrssicherheit gefährdet und nicht mehr ausreichend standsicher. Das Gutachten empfiehlt die Umwandlung in einen Kopfbaum oder eine hochwertige Ersatzpflanzung. Die Ersatzpflanzung wird bei final notwendiger Entscheidung zur Fällung favorisiert.

Nach aktuellem Planungsstand sind ca. 21 - 23 PKW-Stellplätze und ca. 40 Fahrradstellplätze vorgesehen. Für Fahrrad- wie auch PKW-Stellplätze werden Lademöglichkeiten für die EMobilität vorgesehen.

Die vorliegende Planung ist aus folgenden Gründen städtebaulich vertretbar und einfügeverträglich: Die Bebauung bildet ein städtebaulich und architektonisch wertvolles Gegenüber im Bezug zu dem neu geschaffenen Schulauer Hafen mit seiner modernen Ästhetik und Hotel.

Die Planung versteht sich als Bindeglied zwischen dem Hafen und den östlich gelegenen Neuplanungen sowie den umliegenden Bebauungen.

Das Gebäude fügt sich im direkten Umfeld und der näheren Umgebung durch seine Gebäudehöhe mit 23,98m NN ein. Es orientiert sich dabei auch am grundstücksangrenzenden Gebäude der Hafenstraße 34 (23,98m NN), fügt sich aber auch in die Gebäudehöhen der weiteren Umgebung ein. (vergl. Anlage Darstellungen der Gebäudehöhen.)

Die geplante Wohnnutzung entspricht der mittlerweile prägenden Nutzung des gewandelten Gebietes.

Die Grundflächenzahl liegt mit 0,38 gleich oder unter der GRZ der angrenzenden Bebauungen und der Umgebung (0,38 - 0,60).

Die Geschossflächenzahl liegt mit 1,35 im Verhältnis der neueren Bebauungen der näheren Umgebung.

**Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen**

**Finanzielle Auswirkungen**

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja  nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

ja  teilweise  nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

ja  nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
- teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
- nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

**Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:**

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
in EURO						
<small>*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*						
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
in EURO						

Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
<b>Saldo (E-A)</b>						

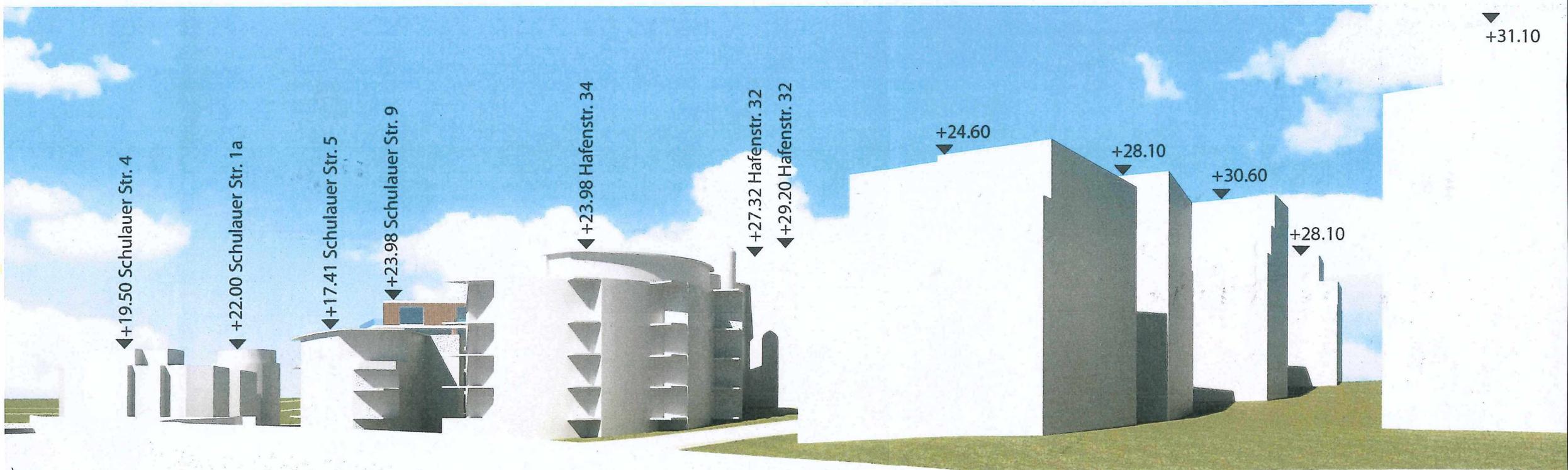
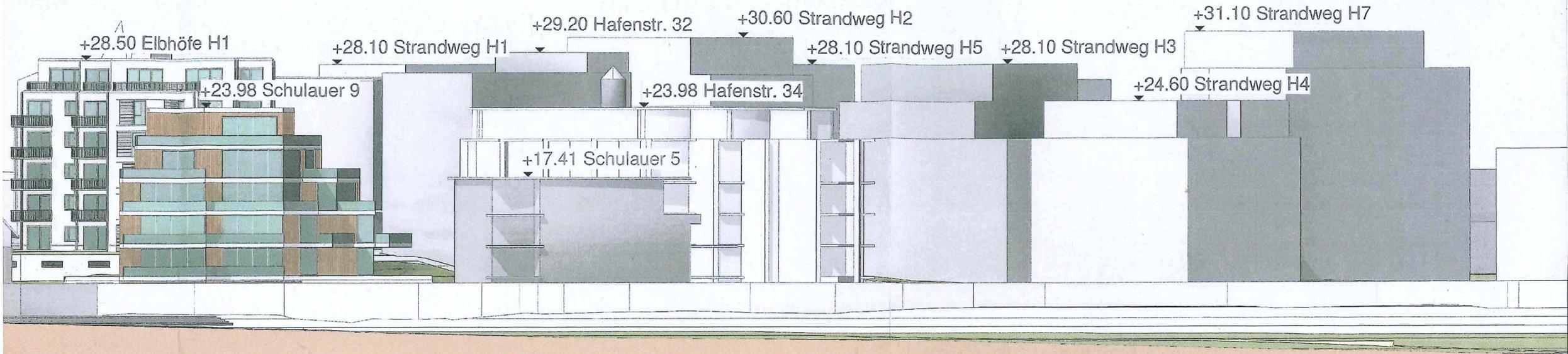
**Anlage/n**

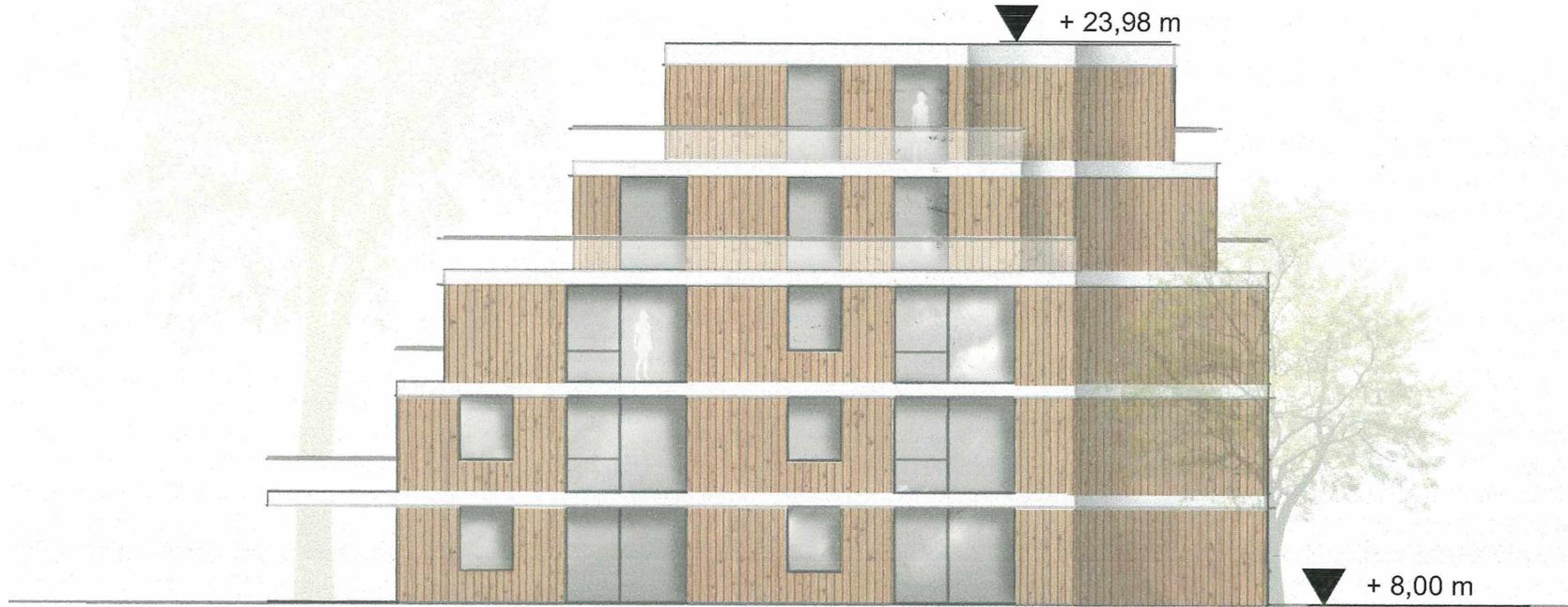
- 1 Beratungsgegenstand
- 2 Lageplan\_1
- 3 Lageplan\_2
- 4 Gebäudehöhenabwicklung
- 5 Ansicht\_Ost
- 6 Ansicht\_Süd
- 7 Ansicht\_West











**Ansicht Ost**



Ansicht Süd



Ansicht West

<b><u>öffentlich</u></b>	<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>
Verantwortlich: Fachdienst Stadt- u. Landschaftsplanung	

Geschäftszeichen 2-61/ke	Datum 25.05.2022	<b>BV/2022/056</b>
-----------------------------	---------------------	--------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termine</b>
Planungsausschuss	Entscheidung	14.06.2022

## **5. Regionaler Nahverkehrsplan (RNVP) 2022 - 2026, Kreis Pinneberg hier: Stellungnahme der Stadt Wedel im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Planungsausschuss beschließt die Stellungnahmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion an den Kreis bzw. die SVG Südwestholstein ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft (SVG) weiterzuleiten. Darüber hinaus wird das im Rahmen des Mobilitätskonzeptes entwickelte Handlungskonzept des Bausteins „ÖPNV“ als Stellungnahme abgegeben.

#### **1. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen (siehe Anlage 1):**

1. Einrichtung der Linie 889 bereits in diesem RNVP und nicht erst ab 2027ff. vom S-Bahnhof Richtung Schulau/Elbhochufer ODER eine Taktverdichtung Linie 594 vom S-Bahnhof Richtung Schulau/Elbhochufer vornehmen
2. Einführung einer Ringbuslinie zu den Hotspots in Wedel
3. Stärkere Taktverdichtung der Linie 289 ins Moorweggebiet; Keine Fahrpausen in der Nacht u.a. von 1 Uhr bis 5 bzw. 6 Uhr (Sonnabend)
4. Nachtbus vom S-Bahnhof ins Moorweggebiet (Strecke 289) ab 1 Uhr und Nachtbus für 395 von Wedel - Pinneberg - Quickborn - Norderstedt
5. 30-Minuten-Takt mit Weiterführung (von Buslinien) auf der B 431 nach Hamburg
6. Weitere Vernetzung mit Hamburg/ÖPNV-Versorgung Businesspark Wedel
7. Die Stadt Wedel schließt sich den Kritikpunkten der Gemeinde Holm an, die dort am 12.5.22 im Bauausschuss einstimmig als Stellungnahme zum RNVP wurden. (Siehe Anlage 1).

#### **2. Vorschläge der SPD-Fraktion:**

1. Bus 289: täglicher 10-Minutentakt
2. S 1: dauernder 10-Minutentakt
3. S 1 Oststation: zügige Bearbeitung der erforderlichen Unterlagen
4. S-Bahnunterführung: umgehender Beginn mit vertiefenden Untersuchungen

#### **3. Vorschlag der Verwaltung (siehe Anlage 2)**

Das im Mobilitätskonzept zum Baustein „ÖPNV“ genannte Handlungskonzept zum schienengebundenen Personennahverkehr, dem interkommunalen Busverkehr, dem Stadtbusverkehr und dem barrierefreien Ausbau der Wedeler Bushaltestellen ist zu berücksichtigen.

**Ziele****1. Strategischer Beitrag des Beschlusses**  
(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Die Stadt sorgt für einen ausgewogenen, zukunftsorientierten Verkehrsmix, der sowohl Belange der Umwelt als auch des Wirtschaftsstandortes berücksichtigt.

**2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses**

./.

**Darstellung des Sachverhaltes**

Die Öffentlichkeitsbeteiligung zum 5. RNVP erfolgte bereits 2020.

Im Rahmen der damaligen Beteiligung wurde ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung des Planungsausschusses am 09.06.2020 einstimmig beschlossen (s. ANT/2020/004) und an die SVG weitergeleitet.

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass der Bereich Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in der gesetzlichen Zuständigkeit des Landes liegt und nicht unmittelbar vom Kreis Pinneberg bzw. der SVG (mit der gesetzlichen Zuständigkeit für den Bus-ÖPNV) beeinflusst werden kann.

Der von der Verwaltung vorgebrachte Vorschlag übernimmt die Ausformulierungen des Handlungsbausteines ÖPNV, die im Rahmen der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes am 02.06. in der AG Mobilität vorgestellt wurden. Im Handlungsbaustein ÖPNV sind fast alle der geäußerten Gedanken im RNVP und in den Anträgen enthalten oder zumindest angesprochen. Ein Beschluss durch den Planungsausschuss und den Rat der Stadt Wedel steht - gemeinsam mit anderen Handlungsbausteinen - noch aus. Der final beschlossene Handlungsbaustein ÖPNV wird dem Kreis bzw. der SVG nachgereicht.

**Begründung der Verwaltungsempfehlung**

./.

**Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen**

./.

**Finanzielle Auswirkungen**

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja  nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

ja  teilweise  nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

ja  nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)  
 teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)  
 nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

**Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:**

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*						
Aufwendungen*						
Saldo (E-A)						

Investition	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
<b>Saldo (E-A)</b>						

**Anlage/n**

- 1 Antrag Bündnis 90 Die Grünen vom 18.05.2022
- 2 Mobilitätskonzept Wedel, Handlungsbaustein ÖPNV - Entwurf



Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zum RNVP, Planungsausschuss 14.06.2022.

Wir bitten um Unterstützung, die folgenden Punkte in die Stellungnahme der Stadt Wedel für den 5. RNVP aufzunehmen:

5. RNVP, Planung 2022-2026	Antrag/Stellungnahme der Stadt Wedel
<p><b>1) Konzeption einer Nord-Süd-StadtBus-Linie (Arbeitstitel Linie 889), S. 138</b> Ziel: Erschließung eines geplanten neuen Stadtteils, ggf. mit Überplanung bisheriger Angebote zur Erhöhung der innerörtlichen ÖPNV-Attraktivität.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anbindung des geplanten Stadtteils „Wedel Nord“ in Richtung Innenstadt / S-Wedel und Schulau / Elbhochufer (ggf. Straffung 189);</li> <li>▪ Nach StV-Standard (20-Min-Takt Mo-Sbd, 40-Min.-Takt So)</li> <li>▪ <b>Priorität: 3 (ab 2027 ff.)</b></li> </ul>	<p><b>Einrichtung der Linie 889 bereits in diesem RNVP und nicht erst ab 2027 ff. vom S-Bahnhof Richtung Schulau / Elbhochufer ODER eine Taktverdichtung Linie 594 vom S-Bahnhof Richtung Schulau / Elbhochufer vornehmen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haltestellen: u.a. S-Bahnhof, Roland, Batavia, Badebucht, Sport- und Freizeitpark, Strandbaddamm, Strandweg; (20-Min-Takt Mo-Sbd, auch So)</li> </ul>
<p><b>2) Keine Ringbuslinie für Wedel geplant.</b></p>	<p><b>Einführung einer Ringbuslinie zu den Hotspots in Wedel</b> Lückenschluss im Wedeler ÖPNV-Netz: Die Ringbuslinie steuert die Hotspots in Wedel an und fährt in beide Richtungen. Als Anregung könnte u.a. die Linie 388 in Rissen dienen.</p> <p><u>Mögliche Haltestellen:</u> für die „Achterbahnfahrt“: Bahnhof/ZOB Wedel – Roland (Altstadt) - Rist-Gymnasium (Steinberg) - Steinberghalle (Steinberg) - Pinneberger Straße (Marienhof Edeka/Aldi) - Seniorenanlage Heinrich-Gau-Heim/ Theaterschiff Batavia (Austraße) - Badebucht (Schulauer Straße) - Sport- und Freizeitpark/Wedeler TSV (Schulauer Straße) - Strandbaddamm - Strandweg (Fähranleger) – Ernst-Barlach-Schule – Fachhochschule – Baumarkt Lüchau – Famila – Businesspark – S-Bahnhof/ZOB Wedel</p> <p>Die Schüler:innen des Rist-Gymnasiums haben sich 2020 in dem Nachhaltigkeitsprojekt „Jugend gestaltet Zukunft“ ebenfalls für eine stärkere ÖPNV-Vernetzung ausgesprochen, u.a. mit der „Buslinie X“, die auch oben genannte Haltestellen enthält.</p> <p><b>Umsteigepunkte zu anderen Buslinien</b> (189, 289, u.a.) werden dabei eingeplant. Eine Erweiterung für das geplante Baugebiet Wedel-Nord ist zu berücksichtigen, s.o. Punkt 1) RNVP.</p>

<p><b>3) ÖPNV-Netz (S. 140):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Linie 289 S-Wedel – Moorwegsiedlung: Verdichtung auf 20-Min.-Takt Mo-Sbd ganztägig.</b></li> <li>▪ <b>Priorität: 2 (2024 – 2026)</b></li> </ul> <p>Bisherige Analyse (Seite 67): Zwar nachfragegerecht, aber nicht vollauf standardkonform ist das relativ frühe Ende des 20-Min.-Takts der Linie 289 sonnabends um ca. 16.00 Uhr (sonntags ganztägig 40-Min.-Takt)</p>	<p><b>Stärkere Taktverdichtung der Linie 289 ins Moorweggebiet:</b></p> <p>Montag bis Freitag:  - 06.00 Uhr bis 21.00Uhr:  durchgängig 10-Minuten-Takt  - 21.00 Uhr bis 01.00 Uhr (Nacht von Freitag auf Samstag: bis 03.00 Uhr) mindestens 20-Minuten-Takt</p> <p>Samstag/Sonntag/Feiertag: 06.00 Uhr bis 03.00 Uhr ab S-Wedel: durchgängig 20- Minuten-Takt.</p> <p><b>- Keine Fahrpausen in der Nacht u.a. von 1 Uhr bis 5 bzw. 6 Uhr (Sonnabend);</b>  <i>(Alternative zur Taktverdichtung in der Nacht wäre der Nachtbus ab 1 Uhr, siehe Punkt 3))</i></p>
<p><b>4) Einführung von Nachtfahrten an Wochenenden (S. 140):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbau eines WE-Nachtangebots im 60-Min.-Takt im Anschluss an SPNV-Nachtdurchfahrten auf ausgewählten Stadt- und RegionalBuslinien:  184, 185, 195, 285, <b>289</b>, 295, <b>395 Pinneberg – Quickborn – Norderstedt.</b></li> <li>▪ <b>Priorität: 2 (ab 2024 - 2026)</b></li> </ul>	<p><b>Nachtbus vom S-Bahnhof ins Moorweggebiet (Strecke 289) ab 1 Uhr und Nachtbus für 395 von <u>Wedel</u> – Pinneberg – Quickborn – Norderstedt.</b></p>
<p><b>5) Einrichtung Expressbuslinie X89 (S.137)</b></p> <p><b>XpressBus-Linie X89 von Elmshorn nach Wedel in einem 60-Minuten-Takt Ergänzung der Linie 489, direkte Linienführung auf B431</b></p>	<p><b>30-Minuten-Takt mit Weiterführung auf der B 431 nach Hamburg.</b></p> <p>In Wedel sollte eine Weiterführung von Buslinien über den S-Bahnhof hinaus nach Hamburg geschaffen werden. Diese könnte u. a. das Gebiet Rissener Straße (Wedel Ost) bedienen</p> <p>Zwei mögliche umzusetzende Beispiele: Linie X89 HH-Elmshorn und Linie 189 Blankenese-Elmshorn (analog zur 185 in Pinneberg, 489 ginge dann in 189 auf).</p> <p><b>Hamburg und der Kreis Pinneberg müssen mit weiteren Buslinien noch mehr verflochten werden. Die Verwaltungsgrenze / Bundeslandgrenze muss überwunden werden.</b></p>
<p><b>6) Keine Planung vorhanden</b></p>	<p><b>Weitere Vernetzung mit Hamburg / ÖPNV-Versorgung Businesspark Wedel:</b></p> <p>Verlängerung der Linie 286 (S-Bahn Blankenese bis Falkenstein) neu bis zum Businesspark.</p>
<p><b>7) 5. RNVP 2022-2026 gesamt</b></p>	<p><b>Die Stadt Wedel schließt sich den Kritikpunkten der Gemeinde Holm an, die dort am 12.5.22 im Bauausschuss einstimmig als Stellungnahme zum RNVP wurden. Siehe Anlage.</b></p>

### Begründung:

Der ÖPNV als umweltfreundliche Mobilitätsform ist für die Menschen, den Klimaschutz und die Verkehrswende im Kreis Pinneberg von zentraler Bedeutung. Der 5. Regionale Nahverkehrsplan Kreis Pinneberg 2020-2026 (RNVP) spielt dabei eine wichtige Rolle, denn er bildet den Rahmen für die Entwicklung des ÖPNV in diesem Zeitraum. Für Wedel gibt es im Plan des 5. RNVP leider kaum wesentliche Verbesserungen zu verzeichnen. Zur Einleitung einer Mobilitätswende in Wedel sollte aus

Sicht unserer Grünen Fraktion jetzt aber schnell und zielgerichtet gehandelt werden.

Nur durch ein attraktives Angebot wird es aus unserer Sicht gelingen, die Menschen aus den Autos in den ÖPNV zu bringen. Zu einem attraktiven ÖPNV-Angebot zählen nicht nur eine wesentlich kürzere Taktung, sondern auch die Knüpfung von neuen ÖPNV-Verbindungen zu den Hotspots in Wedel, die bislang gar nicht oder nur sehr selten von einem Bus angefahren werden. Dazu müssen in Wedel neue Buslinien entwickelt (Ringbuslinie) und/oder in der Taktung verdichtet (XpressBus-Linie X89, Linie 594) und auf der B 431 über die Ländergrenze nach Hamburg hinaus weitergeführt werden.

Eine weitere Busverbindung nach Hamburg über den S-Bahnhof Wedel und die Rissener Straße über die Ländergrenze hinaus, würde Wedel Ost mit dem Hamburger Westen stärker vernetzen. Wir sehen diese Maßnahme auch als eine kostengünstige Möglichkeit an, eine schnelle Verbindung von Elmshorn über Wedel nach Hamburg zu schaffen – ohne dass ein Umstieg in die S-Bahn nötig wäre. Eine zukünftige Verknüpfung bzw. ÖPNV-Versorgung des Business-Parks – ein großer neuer Gewerbepark im Kreisgebiet – sollte im kommenden RNVP dringend berücksichtigt werden, um die zukünftigen Pendlerströme möglichst autoarm zu gestalten. Eine länderübergreifenden XpressBus-Linie X89 von Elmshorn – Wedel – Hamburg würde zu einer Verkehrsentlastung beitragen und Städte aus der Metropolregion mit Hamburg stärker vernetzen. Im Folgenden führen wir kurze Begründungen für die einzelnen Antragspunkte auf:

#### Buslinie 289 (Moorweggebiet):

Das ÖPNV-Angebot im Moorweggebiet Wedel muss dringend durch eine schnellere Taktung als im RNVP vorgesehen sowie durch eine Ausweitung der Fahrzeiten u.a. für Arbeitnehmer\*innen, Schüler\*innen und auch Rentner\*innen attraktiver gemacht werden. Derzeit fährt kein Nachtbus ins Moorweggebiet! Dadurch existiert ab 23.50 Uhr von der S-Bahn Wedel überhaupt keine Busverbindung mehr in diesen Teil der Stadt. Insbesondere Jugendliche, die am Wochenende mit der S-Bahn nach Hamburg gefahren sind, wie auch alle sonstigen Kulturliebenden haben ab 23.50 Uhr keinen ÖPNV-Anschluss mehr ins Moorweggebiet.

#### Einführung einer Ringbuslinie zu den Hotspots in Wedel:

Es fehlen trotz Nachfrage ÖPNV-Verbindungen zu wichtigen Anlaufpunkten in Wedel wie etwa zu Schulen, Sportvereinen, Unternehmen (u.a. Trioptics), Geschäften (u.a. familia).

Die Buslinie 594 (Strandbaddamm Wedel - S Wedel - Norderstedt Mitte), die u.a. die Sportanlagen sowie die Badebucht bedienen könnte, fährt nur alle 60 Minuten und dies auch nur in der Zeit von 06.37 Uhr bis 08.37 Uhr und von 16.38 Uhr bis 18.38 Uhr - also nur 6x am Tag. Am Wochenende nur 1x um 19.37 Uhr.

Als Anregung dienen die Linie 388 („Dorfkutsche“) in Rissen sowie der Vorschlag des Johann- Rist-Gymnasiums in dem Nachhaltigkeitsprojekt „Jugend gestaltet Zukunft“, in dem die Schüler:innen eine stärkere ÖPNV-Vernetzung fordern, u.a. mit der „Buslinie X“.

Insbesondere das Ring- bzw. 8-Modell der Linie 388 in Rissen hat bei den Anwohnern und ÖPNV-Nutzern großen Anklang gefunden. Als Mittelpunkt der „8“ dient der S-Bahnhof. Ein solches Modell ist auch für Wedel gut denkbar und könnte diverse Umsteigepunkte mit bereits bestehenden Linien aufweisen. So könnte innerhalb Wedels eine schnelle autofreie Mobilität ermöglicht werden.

#### Kritikpunkte am RNVP durch die Gemeinde Holm:

Wir empfehlen, sich den Kritikpunkten der Gemeinde Holm am RNVP anzuschließen, denn die gestellten politischen Forderungen sind schlüssig und Wedel partizipiert bei Aufnahme der Forderungen in jedem Falle. Der Bau eines zweiten S-Bahnhofes in Wedel liegt in weiter Ferne und wird keinesfalls in diesem Jahrzehnt realisiert werden. Eine länderübergreifende Buslinie der Wedel-Ost mit Hamburg-Rissen und weiterführend auf der B431 verbindet, sehen wir als eine schnell realisierbare Alternative an.

Der einstimmige Beschluss bzw. Stellungnahme wird nun über das Amt Geest und Marsch Südholstein (Gums) auch den anderen Amtsgemeinden zur Verfügung gestellt.

Als Anlage die beschlossenen Kritikpunkte der Gemeinde Holm am 5. RNVP

## Entwurf 5. RNVP – Kritikpunkte der Entwicklungsmaßnahmen

Beschluss Bauausschuss Gemeinde Holm, 12.5.2022,  
Antrag von Martin Hausen

1. Die Verknüpfung von Bus zu Bus sowie von Bus zu Bahn muss eine zentrale Rolle in der ÖPNV-Entwicklung spielen, wird im Entwurf des 5. RNVP aber sehr stiefmütterlich behandelt. Es wird zwar im Kapitel 5 „Standards für die ÖPNV-Angebotsgestaltung“ darauf hingewiesen, dass Taktknoten an Bahnhöfen „angestrebt“ werden, in den Entwicklungsmaßnahmen (bis auf das sehr oberflächlich beschriebene Projekt „RuralHubs“ in Kap. 8.3.8) und auch in den einzelnen Maßnahmenbeschreibungen sind dort aber keine Hinweise zu finden. Hier bedarf es eines ganz klaren Zukunftskonzeptes, z. B. Aufbau von Taktknoten (die Schweiz zeigt es uns schon jahrzehntelang sehr erfolgreich!).  
Viele Buslinien haben aktuell eine schlechte Anbindung an den SPNV. Es hilft keinem Fahrgast, wenn die Linie regelmäßig alle 60 Minuten fährt, aber kein guter Anschluss an die Bahn vorliegt. So sind aktuell die Teilnetze PI3 und PI6 schlecht über die Bahnhöfe Pinneberg und Elmshorn an das restliche Schleswig-Holstein angebunden. Dem RNVP sollte dringend zu entnehmen sein, dass eine funktionierende Reisekette über mehrere öffentliche Verkehrsträger Voraussetzung für eine sinnvolle Verkehrswende ist.  
→ **politische Forderung: Der ÖPNV und SPNV müssen deutlich besser miteinander verknüpft werden, damit der Fahrgast auch mit Umstiegen das Ziel schnell erreichen kann!**
2. In der Netzhierarchie (Kapitel 5.1.2/5.1.6) ist keine Weiterentwicklung erkennbar. Wenn im Zusammenhang mit dem Klimawandel der Bevölkerung in naher Zukunft ein attraktiver ÖPNV angeboten werden soll (Einführung von 30-Minuten-Takten), dann müssen die Bedienungsfrequenzen in der Hierarchiestruktur besonders im Grundnetz C geändert werden. U. a. sind die Linien 489 und 589 laut RNVP-Entwurf nicht im Taktausbau bedacht. Es sind bis nach 2026 keine Takterweiterungen zum 30-Minuten-Takt vorgesehen.  
→ **politische Forderung: Der ÖPNV muss dringend mit deutlich mehr Taktverdichtungen ausgebaut werden, die Finanzierungen hierfür müssen entsprechend neuverhandelt werden!**
3. Die Expressbuslinie X89 wird eingerichtet, aber nur von Elmshorn nach Wedel in einem 60-Minuten-Takt. Deutlich sinnvoller wäre ein 30-Minuten-Takt mit Weiterführung auf der B 431 nach Hamburg wie im Holmer Konzept vorgeschlagen.  
→ **politische Forderung: Hamburg und der Kreis Pinneberg müssen mit weiteren Buslinien noch mehr verflochten werden! Die Verwaltungsgrenze/Bundeslandgrenze muss überwunden werden!**
4. Im RNVP wird die Problematik der ZOB-Anlagen bei geplanten Taktausbauten und Einrichtung neuer Buslinien erwähnt (Kap. 8.3). Abhilfe könnte z. B. in Wedel die schon lange geforderte Weiterführung von Buslinien über den S-Bahnhof hinaus schaffen. Zwei Beispiele: Linie X89 HH-Elmshorn, s. oben und Linie 189 Blankenese-Elmshorn (analog zur 185 in Pinneberg, 489 ginge dann in 189 auf).  
→ **politische Forderung: Buslinien sollten über Bahnhöfe hinaus durchgebunden werden, damit Fahrgäste mehr Ziele umsteigefrei erreichen!**
5. Mit der Einrichtung eines neuen Haltepunkts der S1 in Wedel Ost (Kap. 8.2.2) neben der schon im Bau befindlichen Station in Hamburg-Ottensen sollte dringend bedacht werden, dass die aktuell schon lange Fahrzeit der Linie S1 von Wedel nach Hamburg-Altona dadurch immer länger wird! Möchten die Fahrgäste das? Alternativ sollten Überlegungen angestellt werden, ob eine Busverbindung nach Hamburg über die B431 (z. B. X89, s. o.) nicht deutlich sinnvoller und kostengünstiger wäre. Diese könnte u. a. das Gebiet Rissener Straße (Wedel Ost) bedienen.  
→ **politische Forderung: S1 sollte nicht durch zusätzliche Halte zeitlich verlängert werden!**
6. Der RNVP lässt Pläne vermissen, die bei einer evtl. zukünftig deutlich höheren Bezuschussung vom Bund (benötigen wir für eine sinnvolle Verkehrswende) schnell umgesetzt werden könnten. Diese Ideen sollten bereitstehen.
7. Wo soll der Weg des ÖPNV grundsätzlich im Kreis Pinneberg hinführen? Das Gesamtziel für die Verkehrswende ist schwer herauszulesen. Reichen die im Entwurf des 5. RNVP erwähnten Maßnahmen, um die benötigte Reduktion vom CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Verkehrssektor zu erreichen? Sind in Modellrechnungen CO<sub>2</sub>-Einsparungsszenarien im ÖPNV berechnet worden, oder gibt es keine Verbindung zwischen den vorgestellten ÖPNV-Maßnahmen und möglichen CO<sub>2</sub>-Einsparungen? Das wäre aber wichtig zu wissen, um ermitteln zu können, ob die Maßnahmen im RNVP ausreichend sind!  
→ **politische Forderung: Der RNVP muss zielorientiert aufgestellt werden, damit klar ermittelbar ist, ob das Gesamtziel CO<sub>2</sub>-Neutralität im Verkehrssektor erreicht wird.**



## Mobilitätskonzept für die Stadt Wedel – ÖPNV

02.06.2022, Hamburg

Dipl.-Ing. Markus Franke

Pia Lindloge B.Sc.



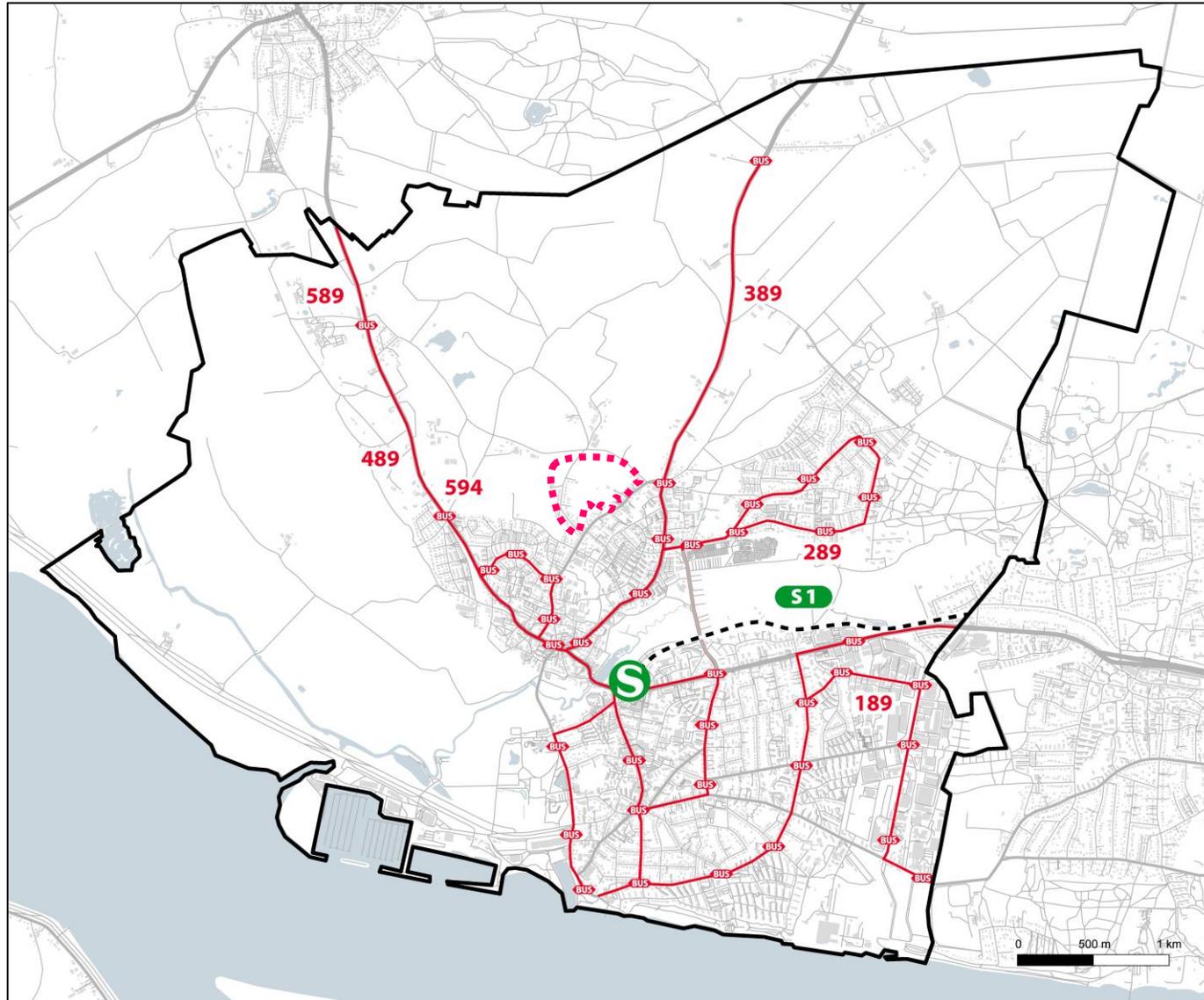
## **Ausgangsbedingungen in Wedel**

○ Wünsche und Anforderungen an die zukünftige ÖPNV-Netzgestaltung

○ Handlungskonzept

# Ausgangsbedingungen

## S-Bahn und Bus



### Grundlagenkarte

- Gebäude
- Wasser

### Straßen und Wege

- Hauptverkehrsstraßen
- Sammelstraßen
- Erschließungsstraßen
- Fußgängerweg
- Radweg

### ÖPNV

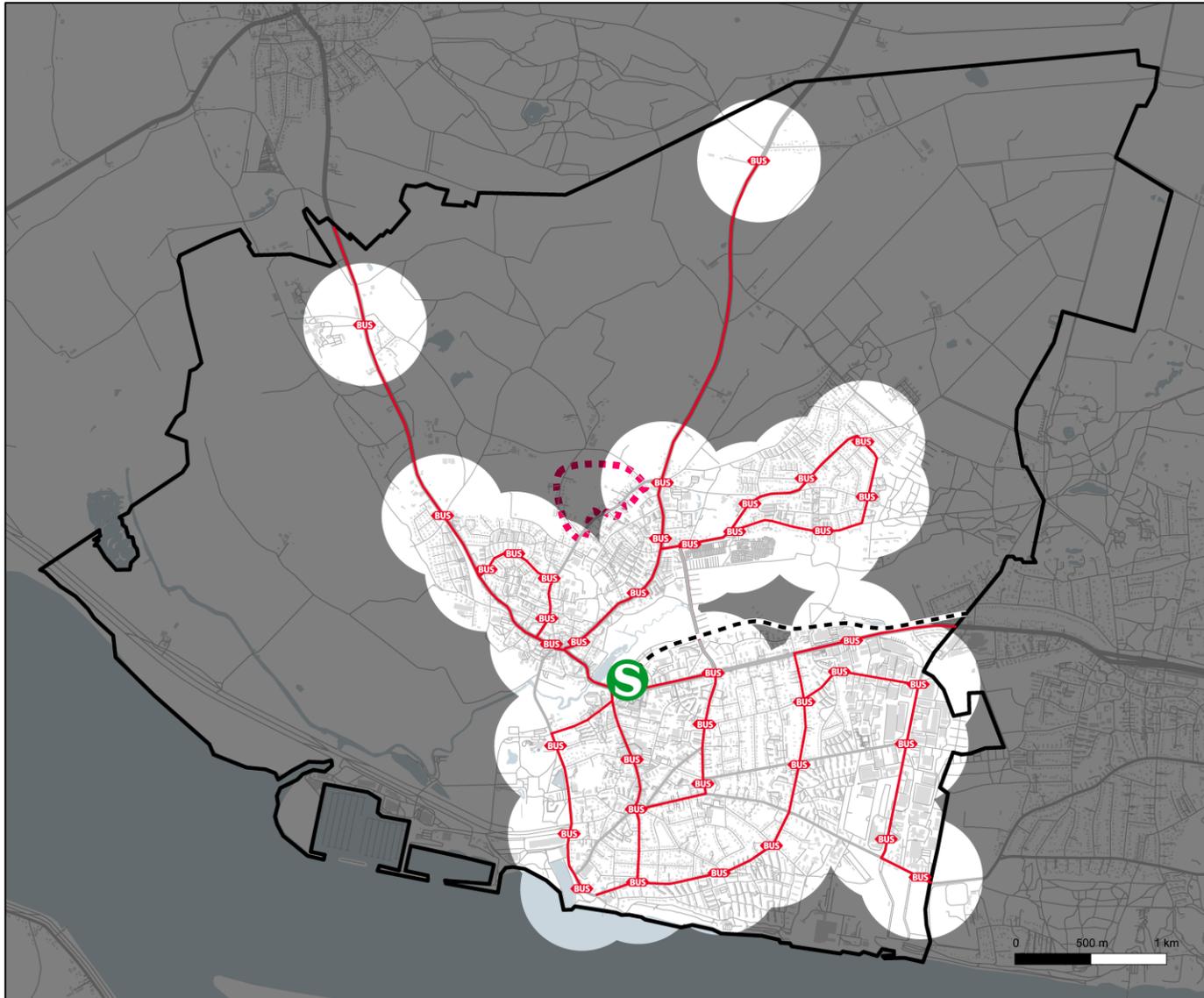
- Ⓢ S-Bahn Haltepunkte
- Schienen
- Ⓡ BUS Bushaltepunkte
- Buslinienverlauf

\* max. Einzugsbereich gem. Siedlungsstrukturtyp des BBSR.

Ⓡ Wedel-Nord

# ÖPNV | Bestandsnetz

## S-Bahn und Bus – Haltestellenradien



### Grundlagenkarte

- Gebäude
- Wasser

### Straßen und Wege

- Hauptverkehrsstraßen
- Sammelstraßen
- Erschließungsstraßen
- Fußgängerweg
- Radweg

### ÖPNV

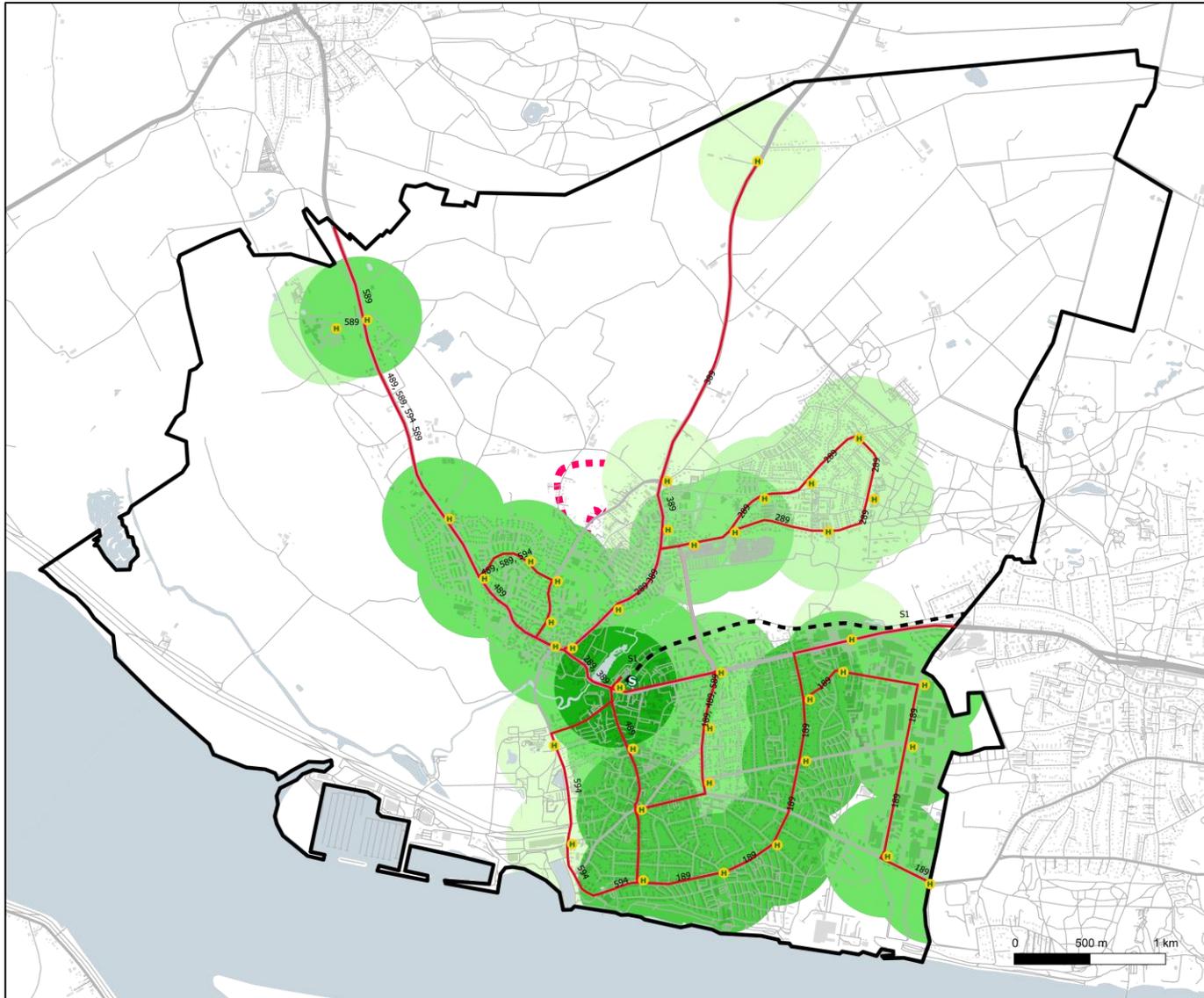
- Ⓢ S-Bahn Haltepunkte
- S-Bahn Einzugsbereich (600 m\*)
- Schienen
- Ⓡ BUS Bushaltepunkte
- Bus Einzugsbereich (400 m\*)
- Buslinienverlauf

\* max. Einzugsbereich gem. Siedlungsstrukturtyp des BBSR.

Ⓡ Wedel-Nord

# Ausgangsbedingungen

## S-Bahn und Bus – Bedienungshäufigkeit der Haltestellen



### Haltestellen

-  S-Bahn
-  Bus

### Mittlere Taktfrequenz (HVZ)

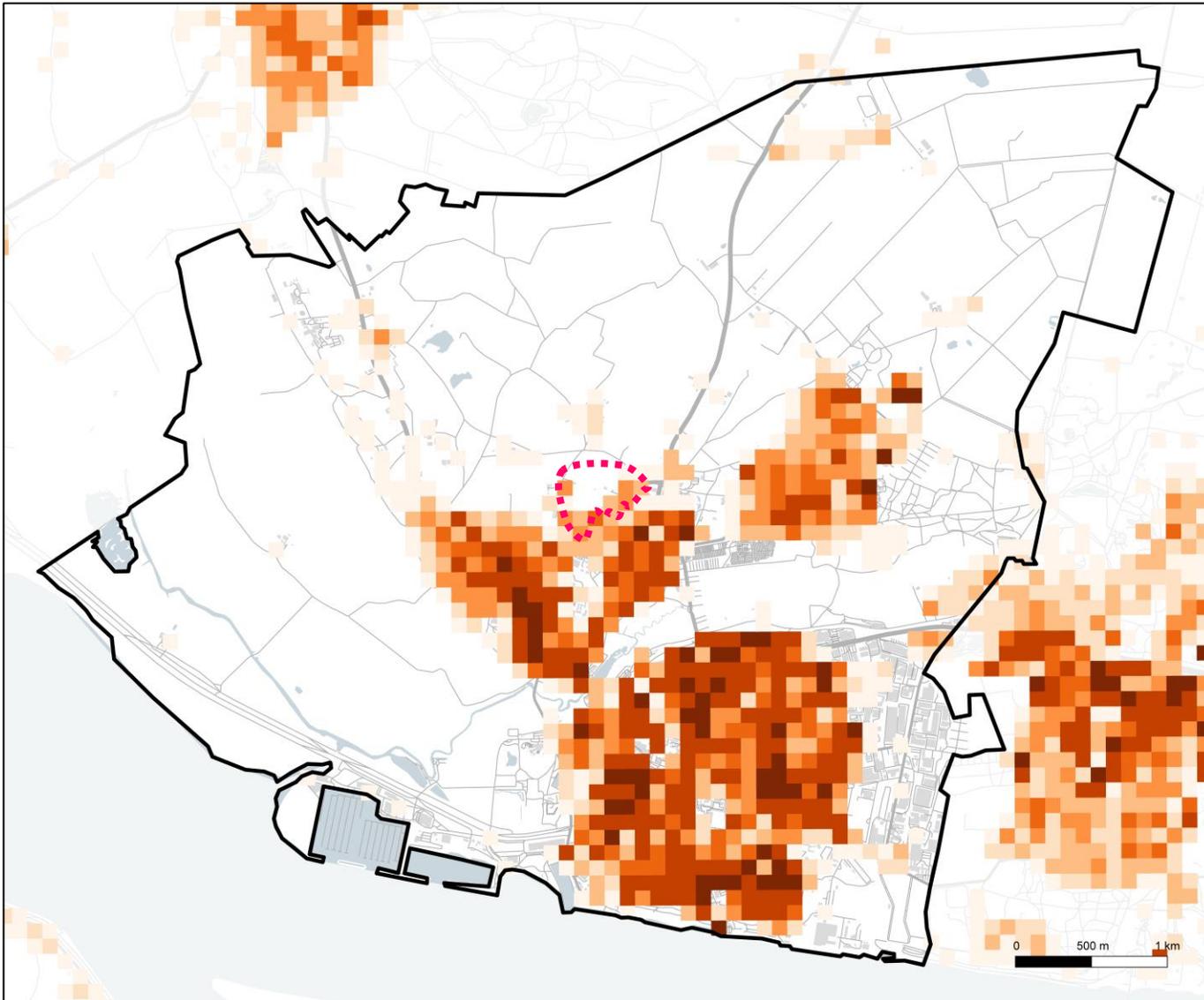
-  bis 2,5 min
-  bis 5 min
-  bis 7,5 min
-  bis 10 min
-  bis 15 min
-  bis 20 min
-  bis 30 min
-  bis 60 min
-  über 60 min

Datenquelle: VHH 2017

 Wedel-Nord

# Ausgangsbedingungen

## Wohndichte



### Grundlagenkarte

- Gebäude
- Wasser

### Straßen und Wege

- Hauptverkehrsstraßen
- Sammelstraßen
- Erschließungsstraßen
- Fußgängerweg
- Radweg

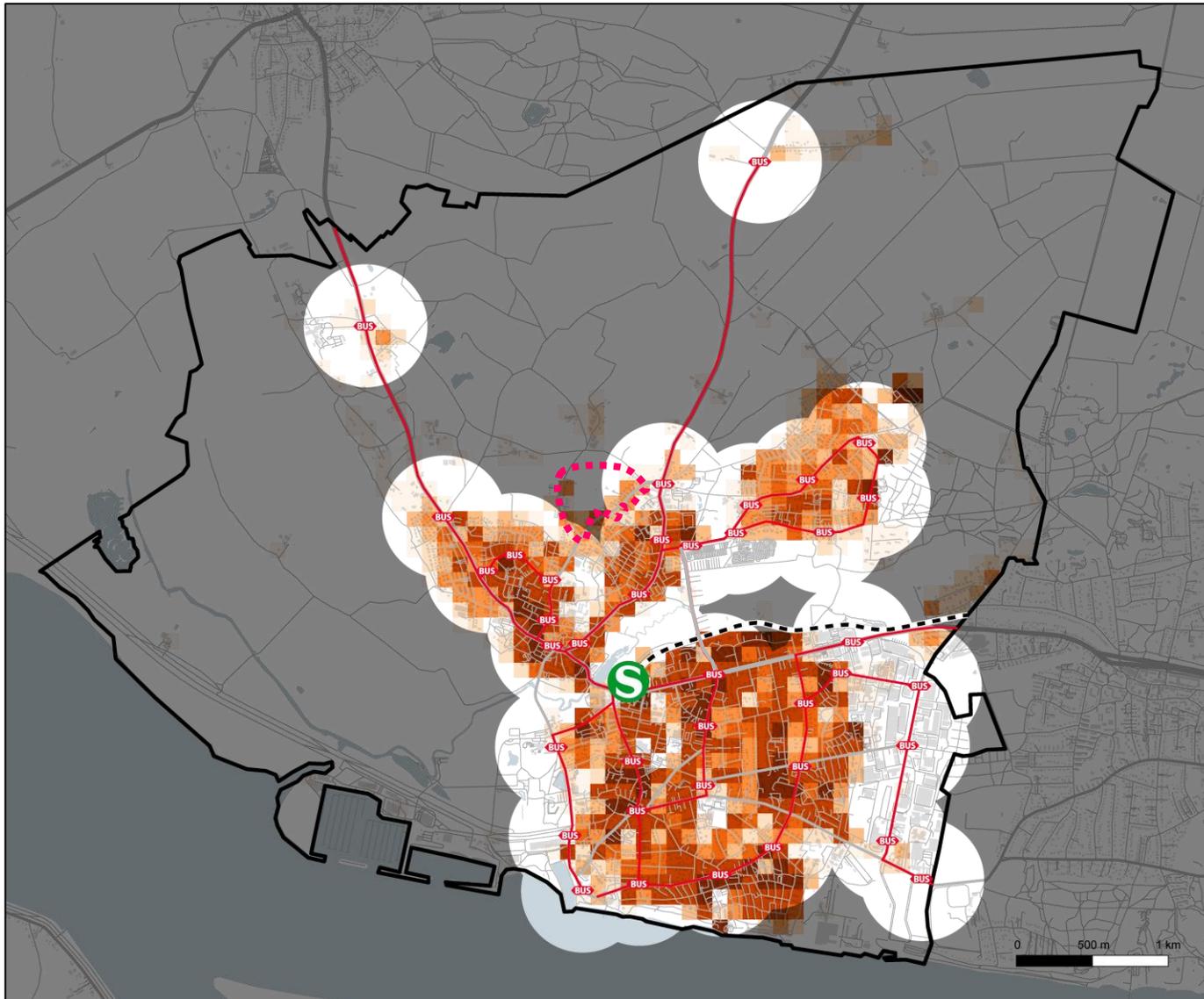
### Einwohner pro ha

- 0 - 10
- 11 - 20
- 21 - 30
- 31 - 40
- 41 - 50
- 51 - 100
- 101 - 1969

Datenquelle: Zensus MR HH 2011

# Ausgangsbedingungen

## Haltestellenradien überlagert mit Wohndichte



### ÖPNV

- S-Bahn Haltepunkte
- S-Bahn Einzugsbereich (600 m\*)
- Schienen
- Bushaltepunkte
- Bus Einzugsbereich (400 m\*)
- Buslinienverlauf

\* max. Einzugsbereich gem. Siedlungsstrukturtyp des BBSR.

### Einwohner pro ha

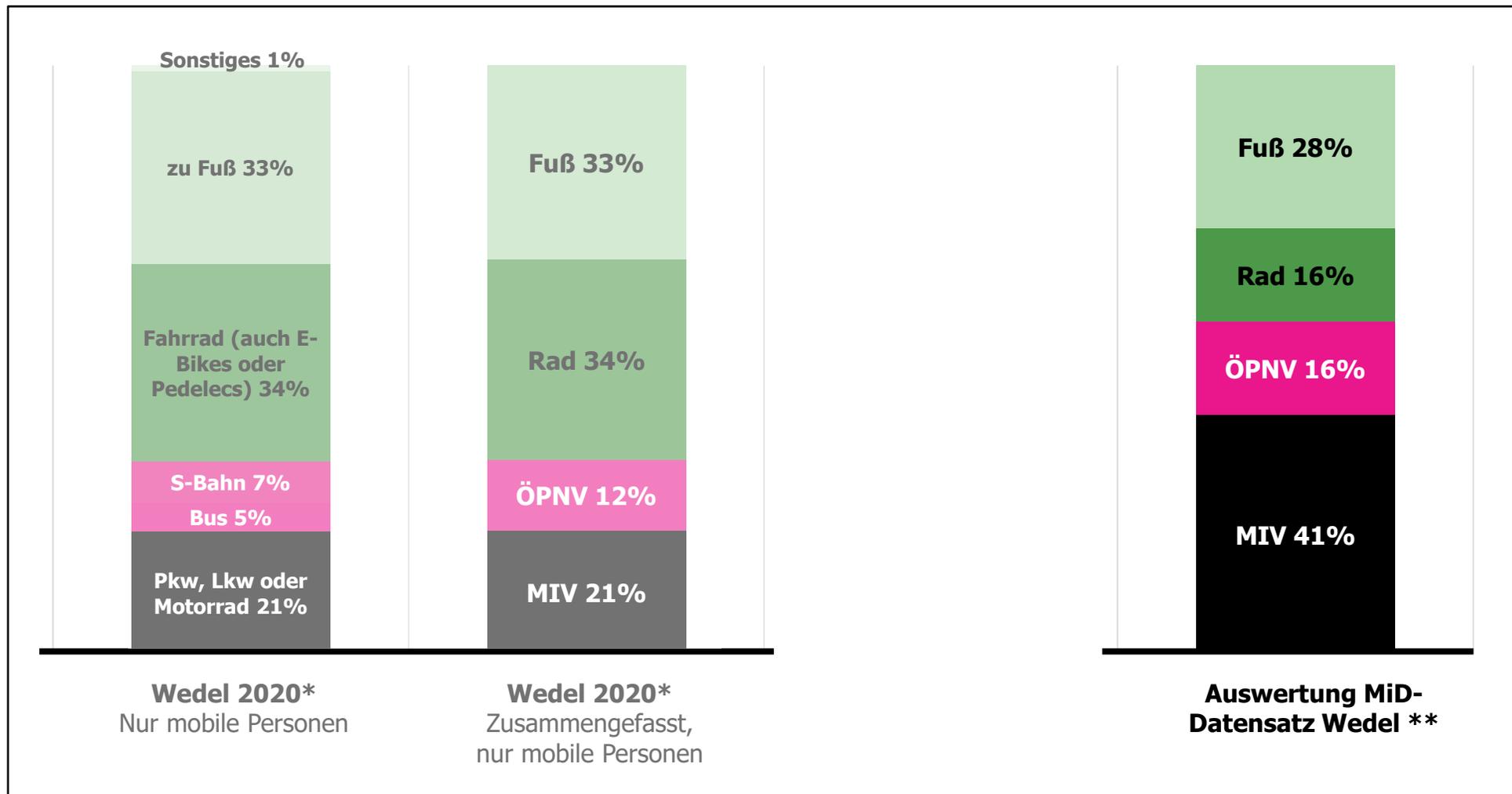
- 0 - 10
- 11 - 20
- 21 - 30
- 31 - 40
- 41 - 50
- 51 - 100
- 101 - 1969

Datenquelle: Zensus MR HH 2011

Wedel-Nord

# Ausgangsbedingungen

## Modal Split

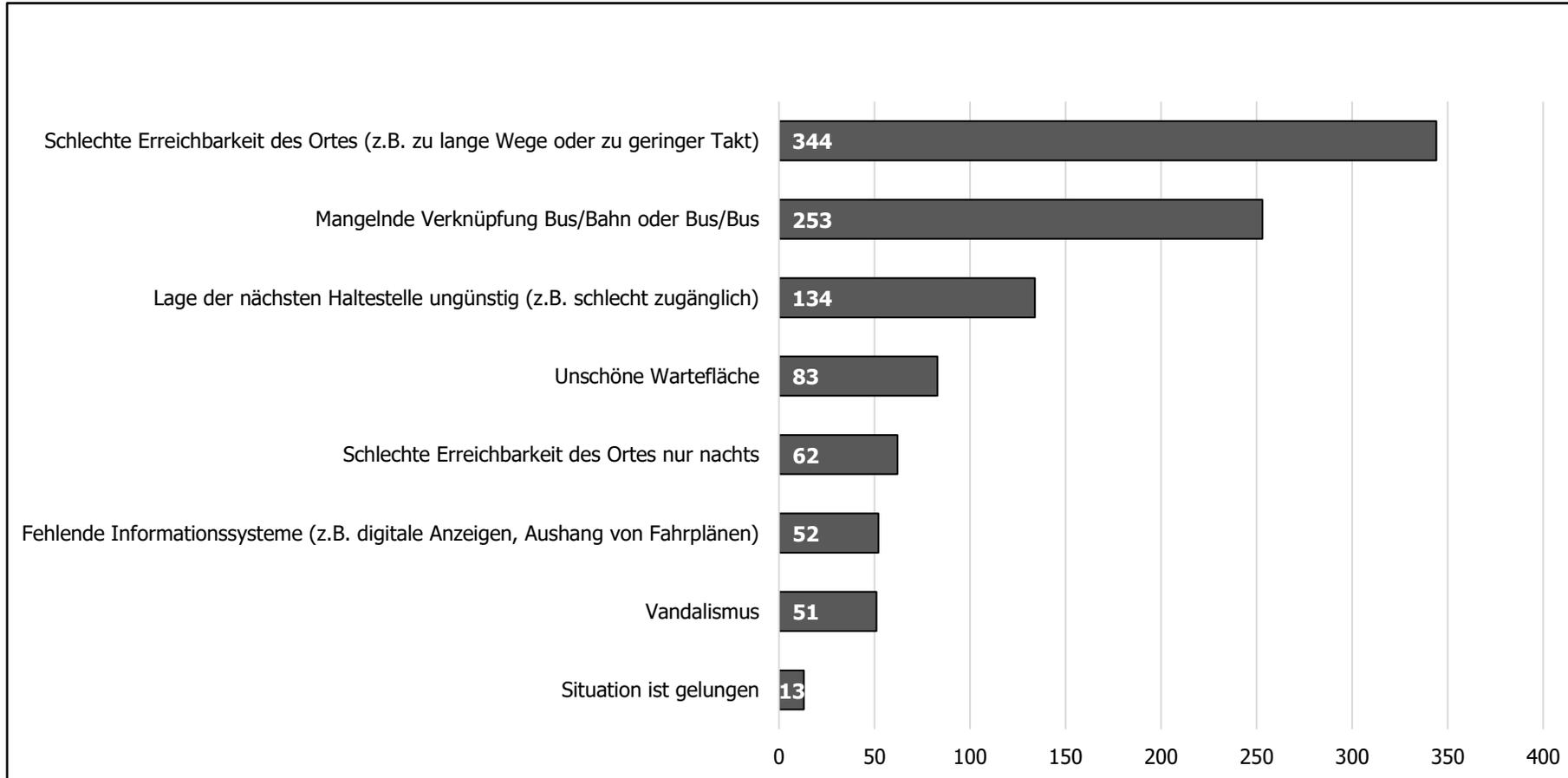


\*Quelle: Online-Beteiligung MOB Wedel 2020 (N=1.116)

\*\*Quelle: ARGUS 2020

# Ausgangsbedingungen

## Mängelnennungen in der Online-Beteiligung



# Ausgangsbedingungen

## Verortung von Mängeln im ÖPNV | Alle Mängelkategorien



# Ausgangsbedingungen

## Verortung von Mängeln im ÖPNV | Schlechte Erreichbarkeit des Ortes (344 Nennungen)



## Ausgangsbedingungen

### Fährverbindungen

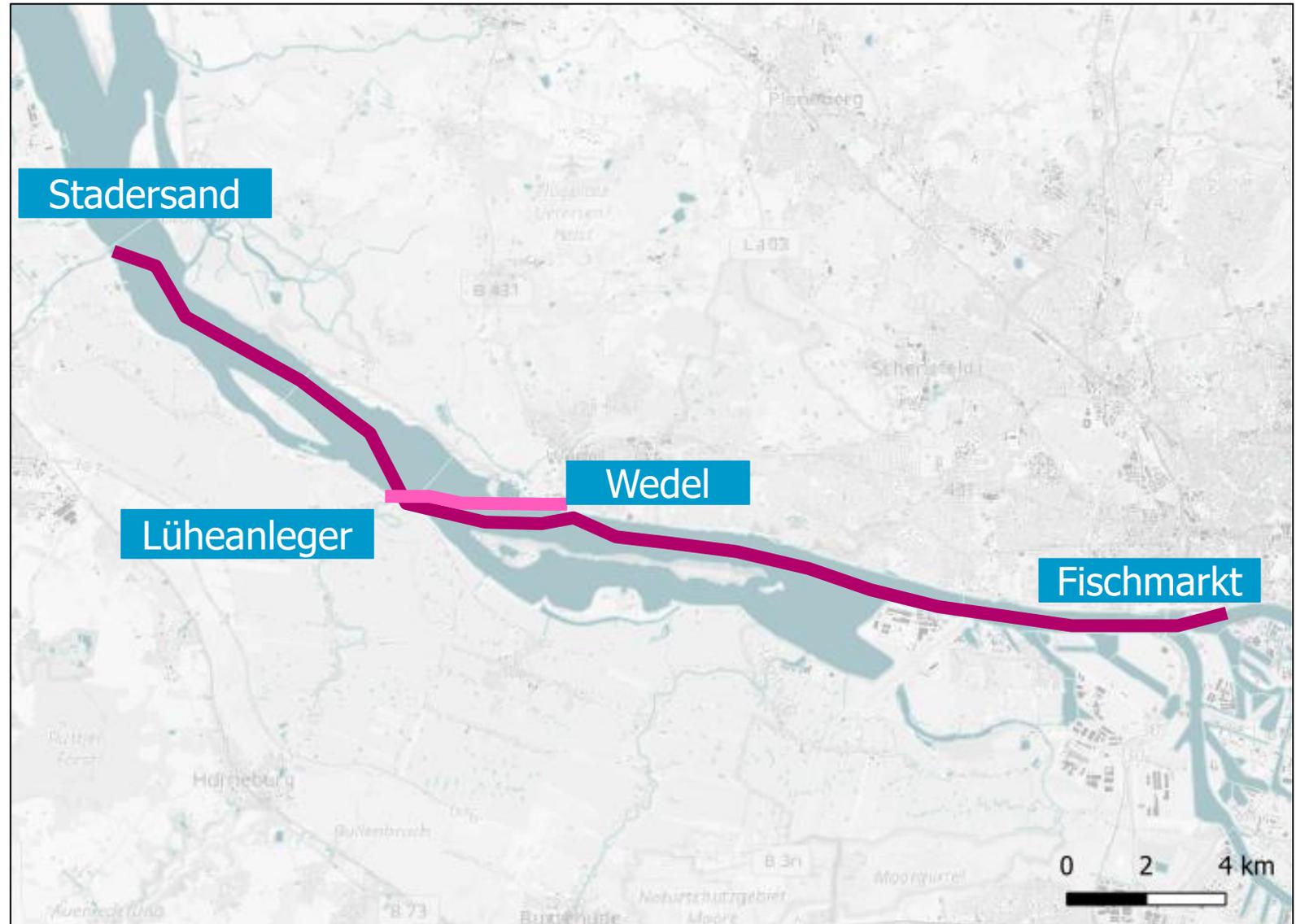
Seit April 2022 besteht eine neue Kooperation zwischen den Elblinien und der Lühe-Schulau-Fähre. Zeiten für Sommer 2022 (Apr. – Okt.):

#### Elblinien (Katamaran) —

- Wedel – Fischmarkt 55 min
- Wedel-Stadersand 50-60 min
- Wedel-Lühe 15-20 min —

#### Lühe-Schulau-Fähre (Fäherschiff)

- Wedel-Lühe 30 min



- Ausgangsbedingungen in Wedel
- Wünsche und Anforderungen an die zukünftige ÖPNV-Netzgestaltung**
- Handlungskonzept

## Wünsche und Anforderungen

### Schienerverkehr

- Die Wünsche der Stadt nach einem **zweigleisigen Ausbau** der S 1 in ganzer Länge sowie nach einem zweiten **S-Bahn-Halt in Wedel Ost** werden vom Kreis Pinneberg mitgetragen, eine **ganztägige Taktverdichtung auf 10-Min.** ist darüber hinaus Bestandteil des Regionalen Nahverkehrsplans (Entwurf RNVP, 2022).



- Anlass: Online-Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des 5. regionalen Nahverkehrsplans des Kreises Pinneberg
- Zeitraum: 12.03. – 11.04.2020
- Teilnehmende: 107

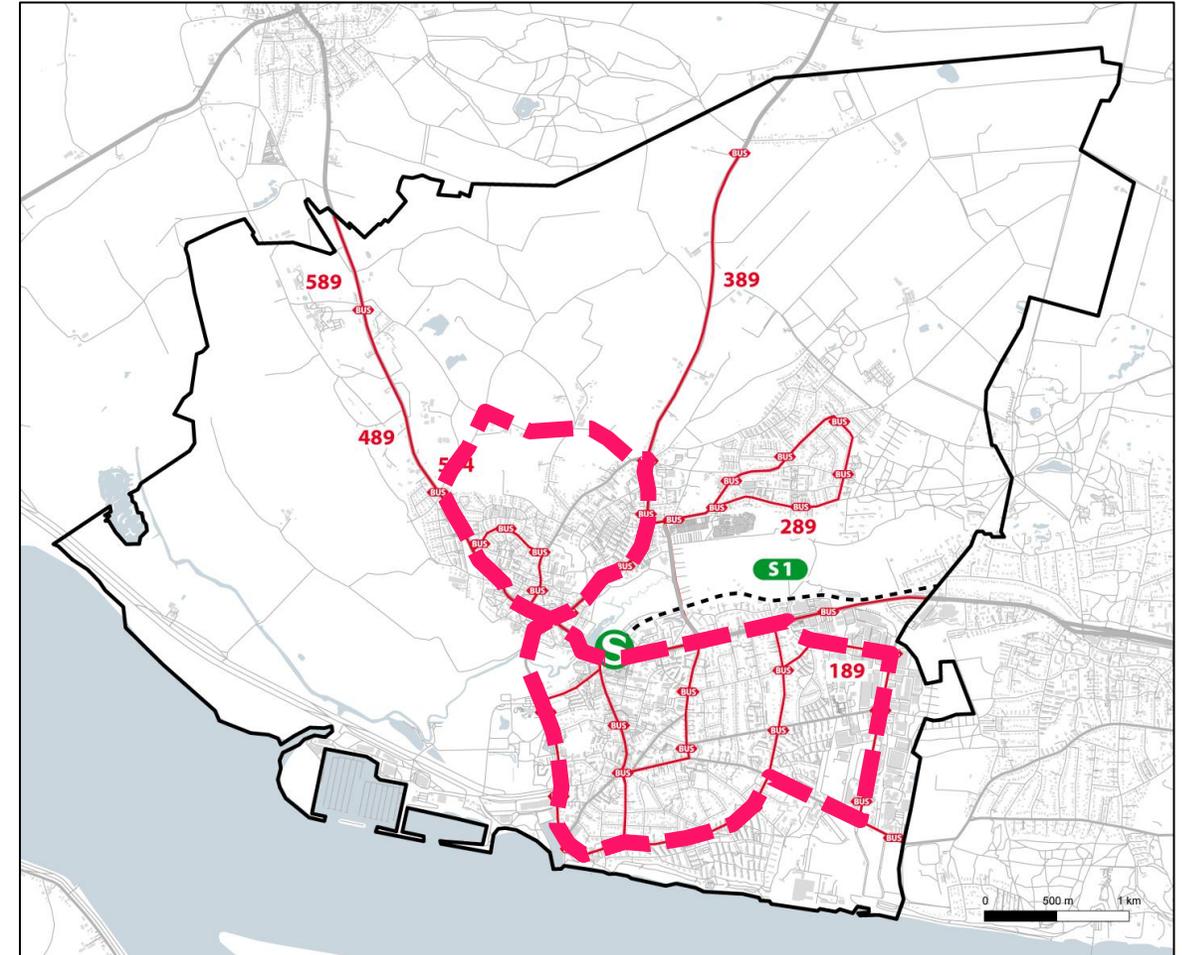
### Für Wedel relevante Themen

- Der **überwiegende Anteil** aller Kommentare bezieht sich auf konkrete **Vorschläge zur Verbesserung des Bus-ÖPNV**, auch innerhalb der Kommentare, die Wedel betreffen.
- Häufigste Forderungen: Bus-Takt verdichten, Bedienungszeitraum erweitern, Geschwindigkeit erhöhen
  - Linie 594: Uetersen – Haseldorf - Wedel (11 Nennungen)
  - Linie 489: Elmshorn – Uetersen - Wedel (9 Nennungen)
  - Linie 589: Uetersen – Haseldorf - Wedel (4 Nennungen)
  - Linie 289: S-Wedel – Moorwegsiedlung (4 Nennungen)

# Wünsche und Anforderungen

## Stadtbusverkehr | Wünsche der Bürger:innen

- **Liniennetz:** bessere Anbindung an den Hafen u. Businesspark, innerstädtische Buslinie, achtförmige Linie an den ZOB, mehr Haltestellen bei Linie 389
- **Ausgestaltung des ZOB:** bessere Abstimmung des Bus- und Bahn-Takts, höhere Taktung abends und am Wochenende, höhere Aufenthaltsqualität
- **Barrierefreiheit:** barrierefrei Haltestellen, längere Umstiegszeiten
- ÖPNV attraktiver gestalten: bessere Kombination von Bus und Rad durch z. B. mehr Radabstellanlagen an den Haltestellen oder Fahrradmitnahme im Bus
- Geänderte Tarife: stadteigener Tarif, Günstige Tarife für Tourist:innen, Schüler:innen; Senior:innen

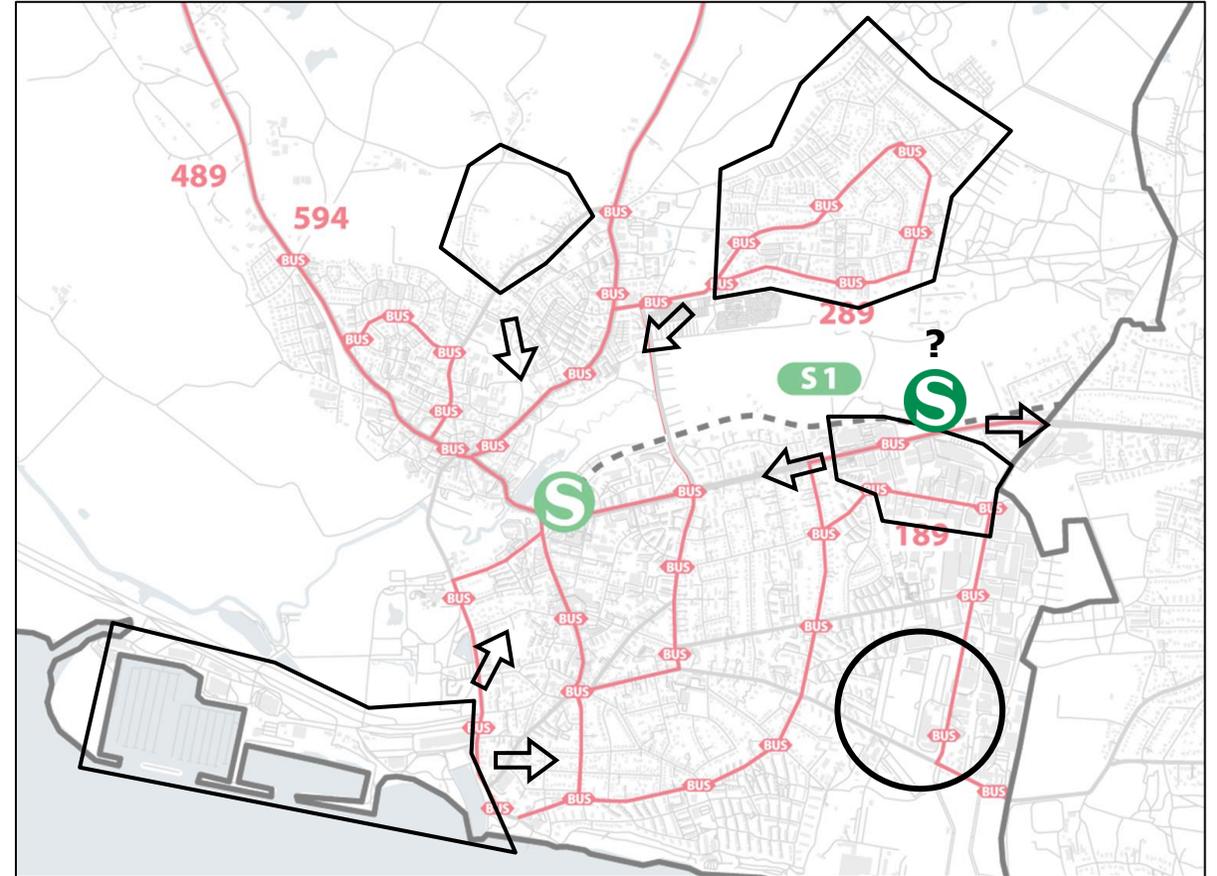


--- Vorschlag im Rahmen der Planungswerkstatt: neue Buslinie für Wedel - „Wedeler 8“

# Wünsche und Anforderungen

## Stadtbusverkehr

- **Moorwegsiedlung** enger vertaktet anbinden (Verknüpfung mit S-Bahn!)
- **Schulau Ost:** kürzere Fahrzeiten zum Bahnhof
- Erschließung **Hafen**
- Erschließung **Fachmarktzentrum Wedel Ost**
- Stadtentwicklung bedenken (auch Zeithorizont) – insbesondere **Wedel Nord**
- Generelle größere Anschlusssicherheit (auch künftig mit ggf. weiterem S 1- Halt)
- Perspektivisch neue Angebotsformen



- Ausgangsbedingungen in Wedel
- Wünsche und Anforderungen an die zukünftige ÖPNV-Netzgestaltung
- Handlungskonzept**

- Die Stadt wirkt – gemeinsam mit dem Kreis - weiterhin auf eine Ausweitung des 10-Minuten-Betriebes der S 1 sowie auf einen zweiten Haltepunkt in Wedel Ost bei der Nah.SH hin.
- Aufgabenträger des kommunalen ÖPNV ist der Kreis.
- Eine neue Buslinie nach Wedel Nord soll vorgesehen werden und möglichst gleichzeitig eine durchgehende Verbindung mit dem Hafenumfeld und ggf. dem Fachmarktzentrum Ost geschaffen werden.
- Die mit dem kommenden Fahrplanwechsel neue Linie 395 soll auch für die Erschließung des von der 395 tangierten Stadtbereichs Wedels optimal nutzbar werden, u.a. durch Anlage einer neuen Richtungshaltestelle am Fahrenkamp.
- Die Linie 289 sollte ein verdichtetes Angebot erhalten, z.B. 20-Min-Takt bis Betriebsschluss und 10-Min.-Takt während des 10-Min.-Taktes der S-Bahn.
- Eine direktere Anbindung des Businessparks an die Linie 189 wird geprüft.
- Gezielte Verbesserung der Verknüpfung von Bus- und Radverkehr und ggf. CarSharing
- Die Einsatzmöglichkeiten flexiblerer Bedienungsformen werden geprüft.

## Handlungskonzept

### Schienerpersonennahverkehr: S-Bahnhof Wedel Ost und zweigleisiger Ausbau S 1

- Ein neuer S-Bahnhof in der Nähe zum Fachmarktzentrum Ost ermöglicht eine weitere Anbindung nach Hamburg.
- Im Zuge einer Taktverdichtung und eines neuen S-Bahnhofs kommt es zu einem höheren Zugaufkommen. Infolgedessen bedarf es einem zweigleisigen Ausbau der Strecke.

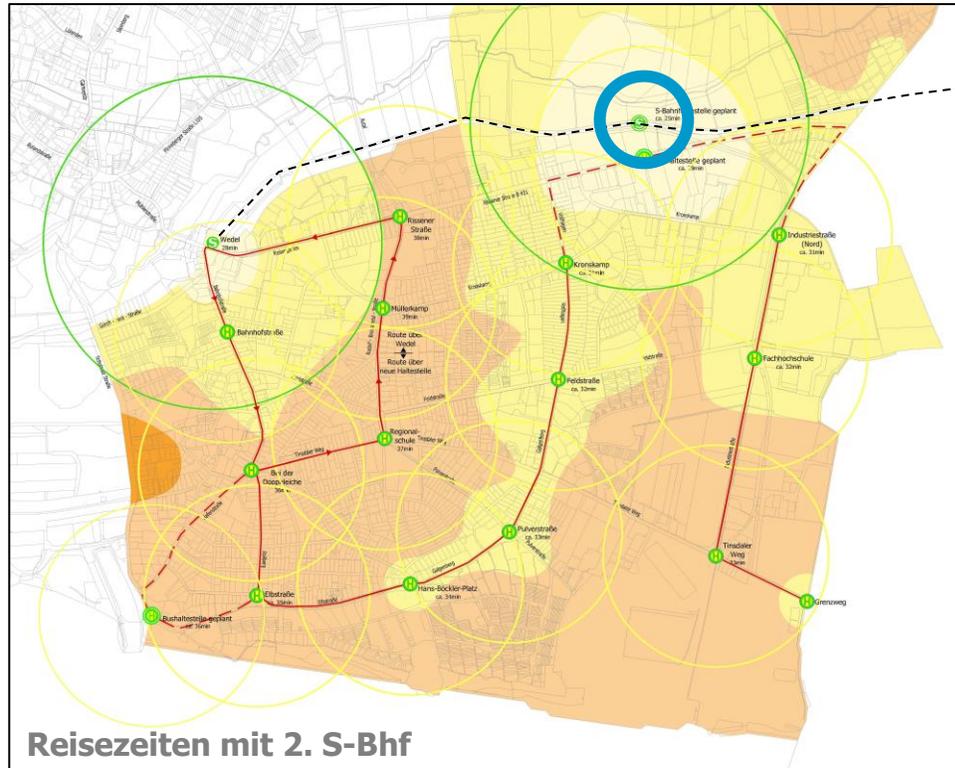
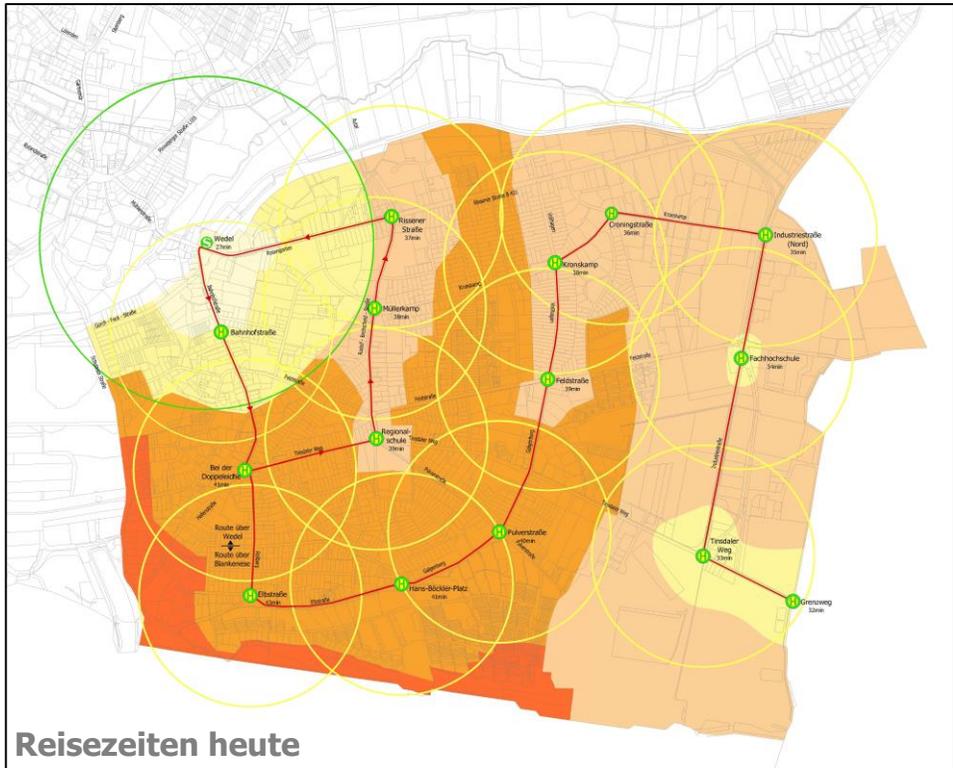


# Handlungskonzept

## Schienenpersonennahverkehr: Fahrgastpotenzialanalyse S-Bahnhof Wedel Ost (ARGUS, 2011)

- Attraktive **Reisezeitverkürzungen** insbesondere in Schulau möglich

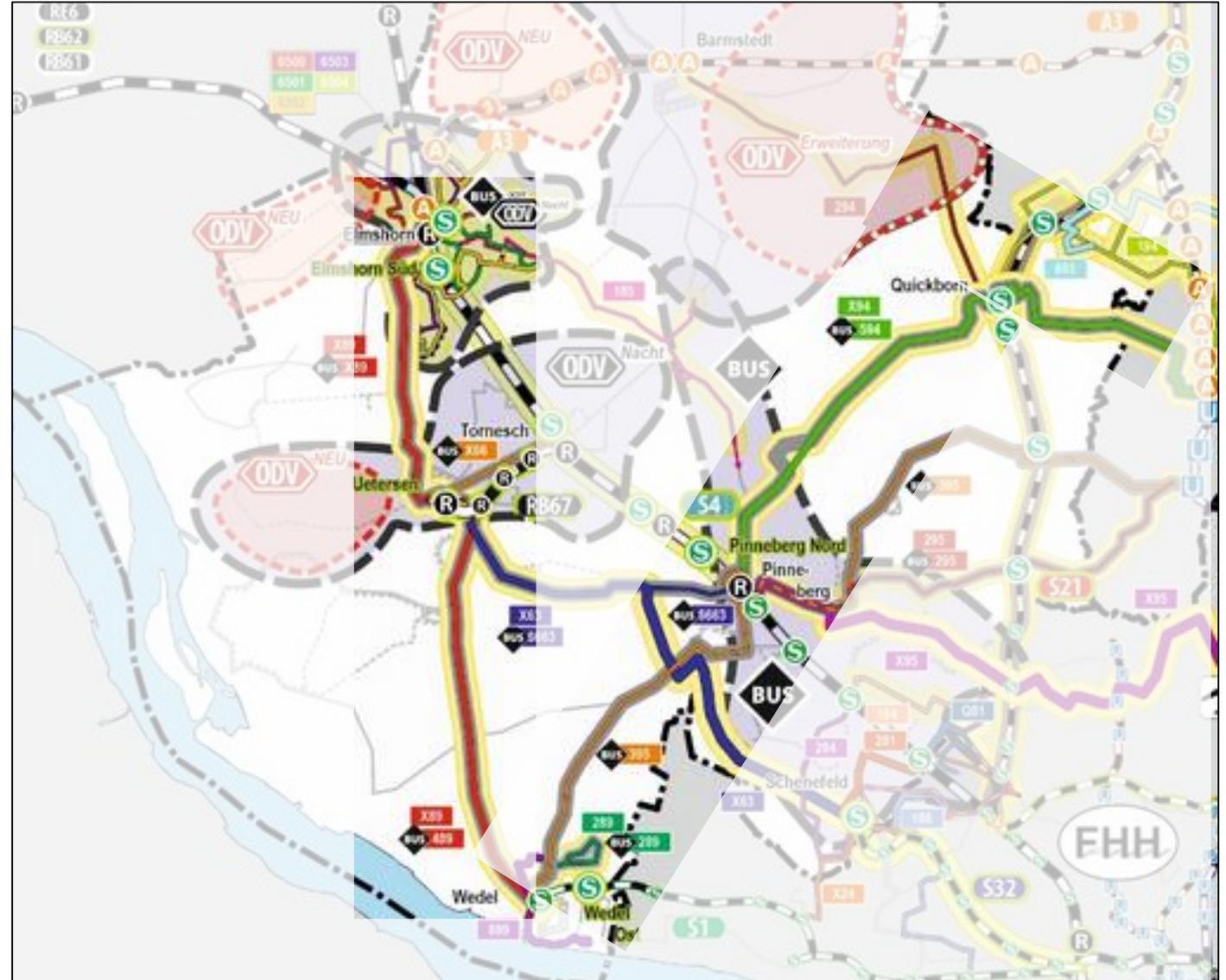
### Reisezeiten zum Bhf Altona flächendeckend (Referenzort)



# Handlungskonzept

Interkommunaler Busverkehr: Regionaler Nahverkehrsplan (Entwurf; Metropolregion HH, 2022)

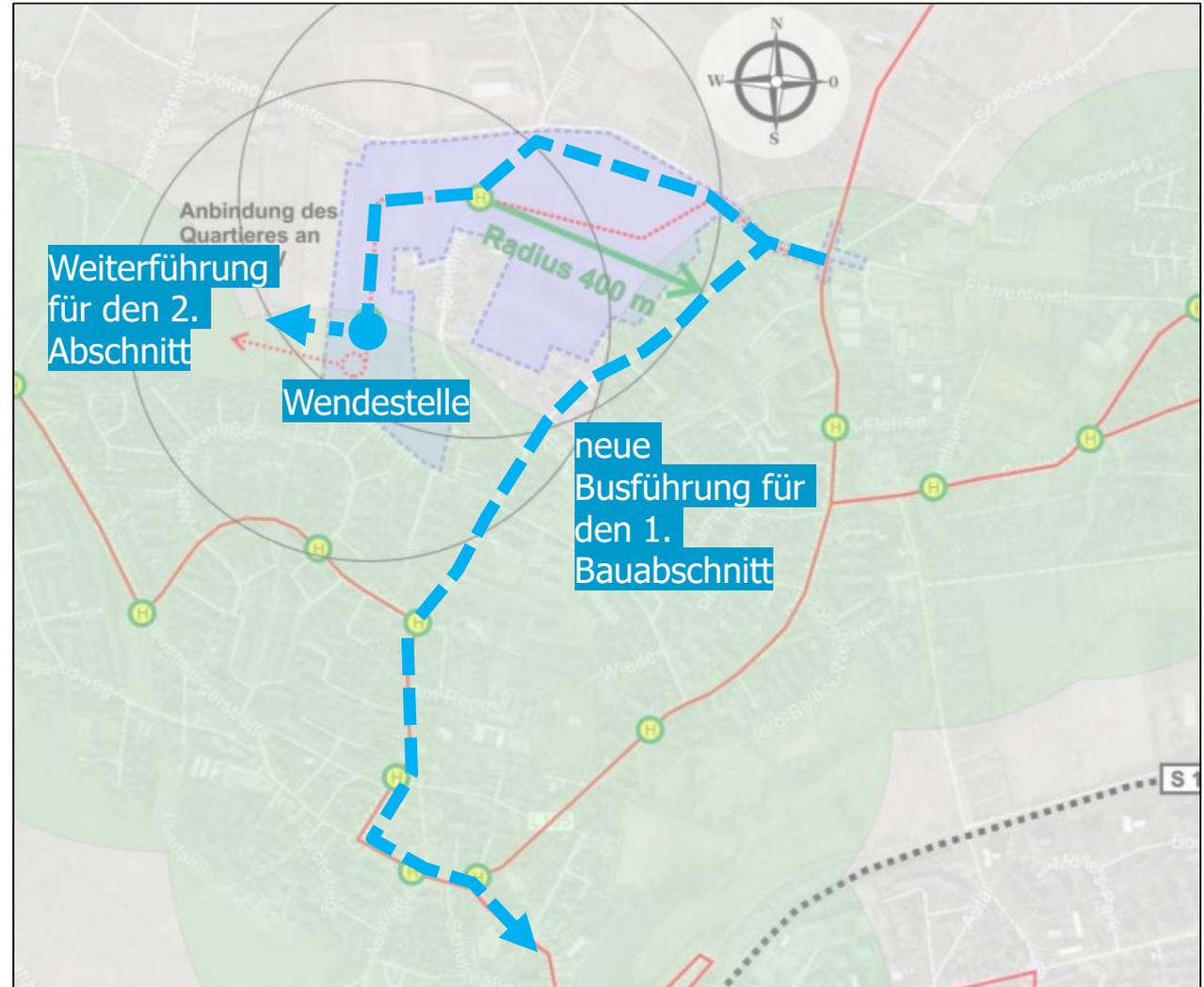
- Einrichtung einer XpressBus-Linie Elmshorn – Uetersen – Wedel (Prio 1)
- Einrichtung einer XpressBus-Linie (Wedel-) Pinneberg – Quickborn- - Norderstedt (Prio 3)



# Handlungskonzept

## Stadtbusverkehr: Wedel Nord, 1. Bauabschnitt

- Das neue Quartier Wedel Nord erfordert eine neue ÖPNV Anbindung.
- Die Erschließung soll möglichst zentral erfolgen
- Eine neue Buslinie könnte über den Steinberg verlaufen und dort ebenfalls die Erschließung verbessern
- Darüber hinaus bietet eine neue Buslinie **Optionen der Weiterführung über den Bahnhof Wedel hinaus**, z.B. Schulau / Elbhochufer



# Handlungskonzept

## Stadtbusverkehr: Buslinienoption

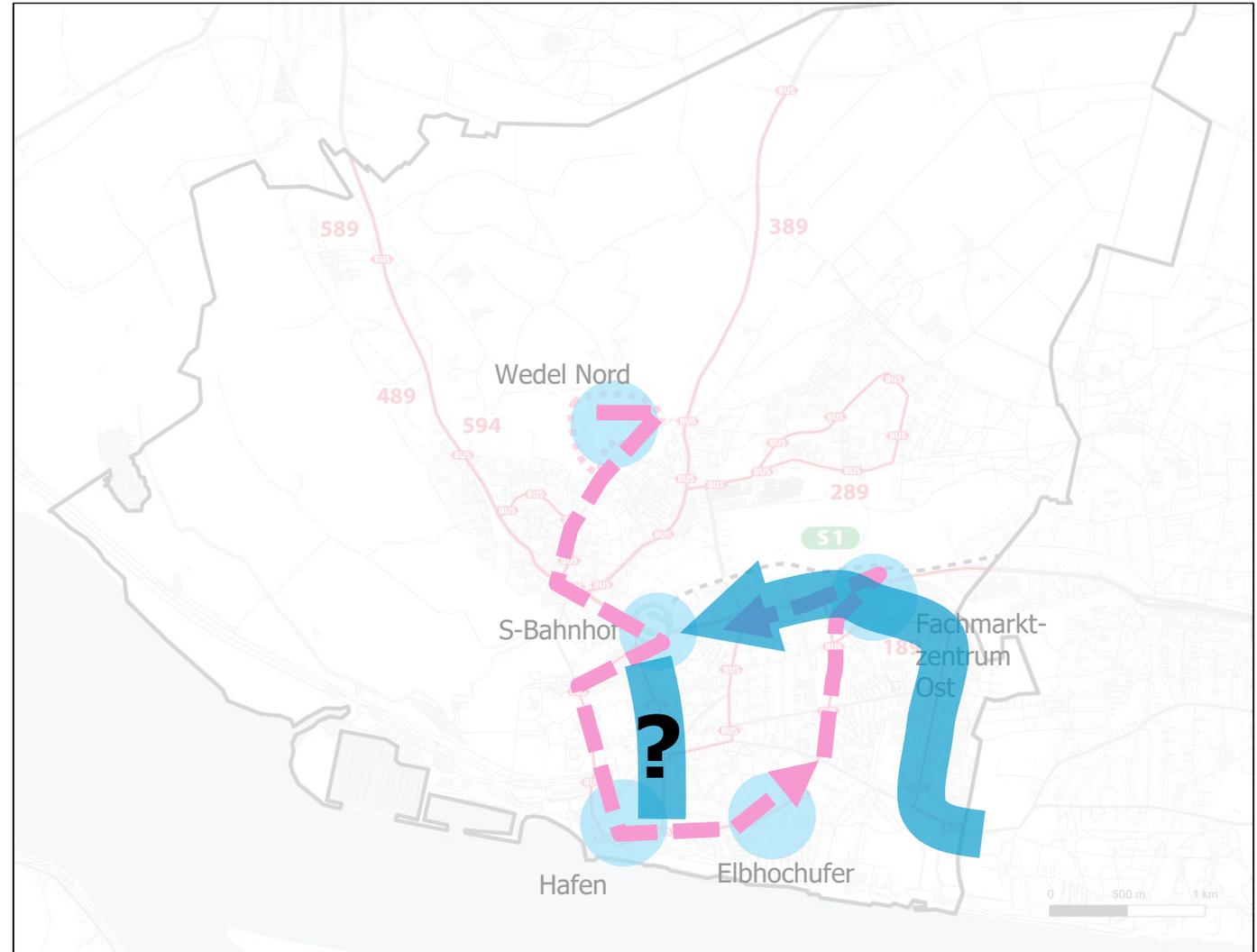
- Anschluss von Wedel Nord
- Anbindung Hafen
- und ggf. Fachmarktzentrum



# Handlungskonzept

## Stadtbusverkehr: Buslinienoption

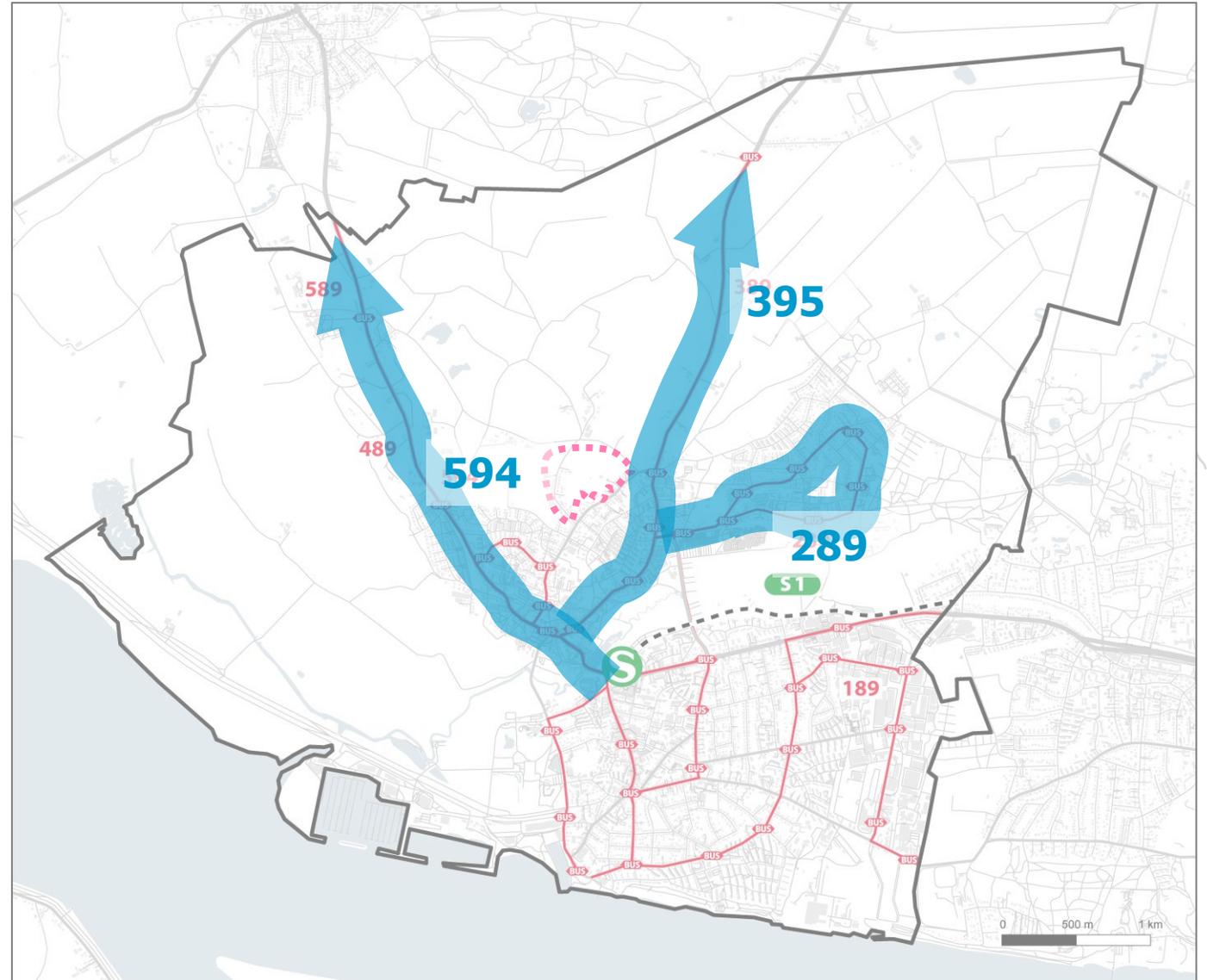
- Auf der Grundlage einer neuen Buslinie ggf. Begradigung des Linienvlaufes der Linie 189
- und Herausnahme der 189 aus der Bahnhofstraße möglich



## Handlungskonzept

Stadtbusverkehr: Taktverdichtungen im Regionalen Nahverkehrsplan (Entwurf; Metropolregion HH, 2022)

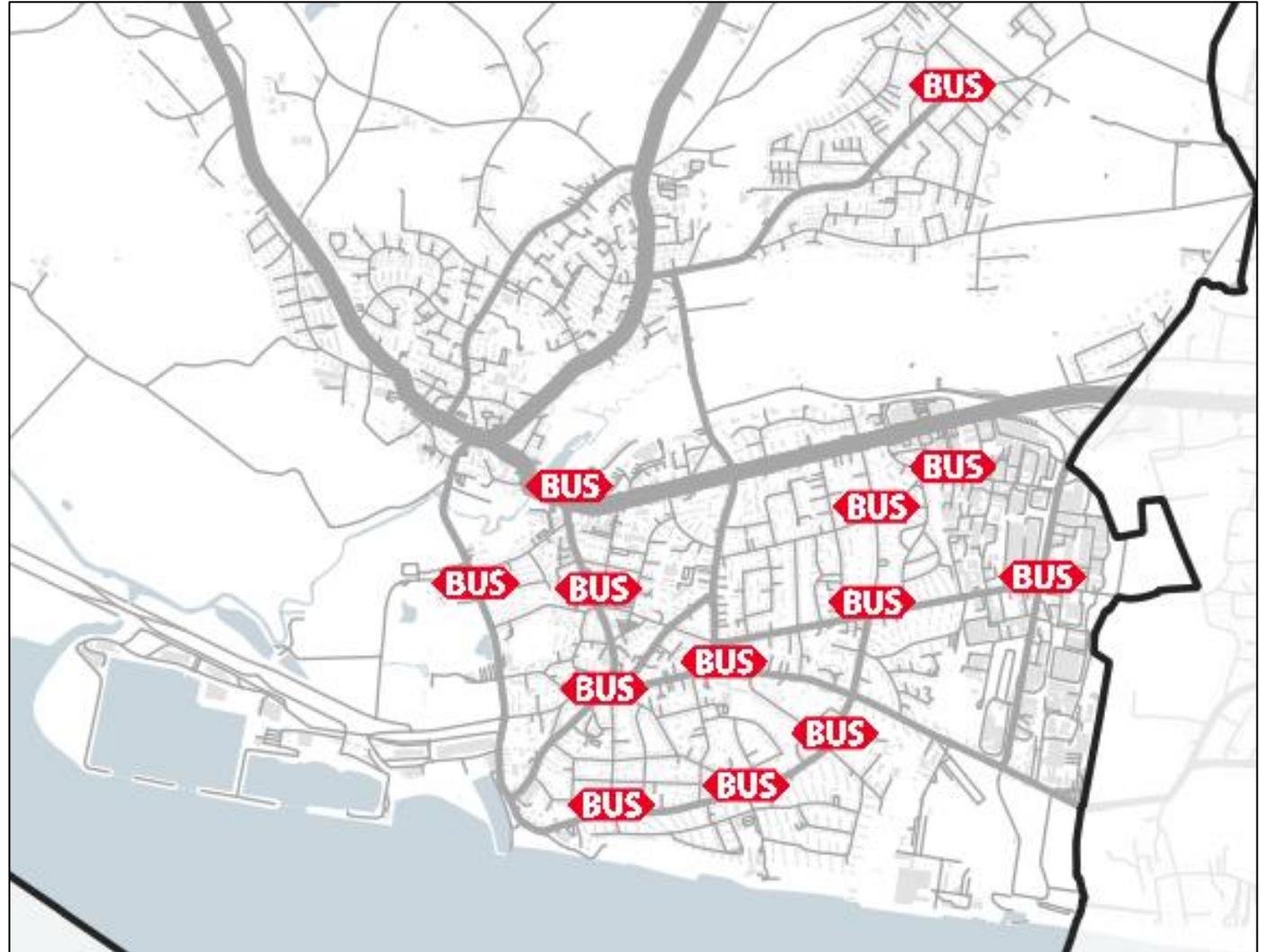
- Taktverdichtung im Zuge der Einrichtung von XpressBuslinien möglich (nicht alle Bushaltestellen)
- Darüber hinaus in der Moorwegsiedlung



## Handlungskonzept

### Barrierefreie Ausbau der Wedeler Bushaltestellen

- Mehrjahresplan zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in Wedel
- 3 Priorisierungsstufen bezüglich des Umbaus
- insgesamt 68 Bushaltestellen, die umgebaut werden müssen
- 13 in der vordringlichen **Priorität**

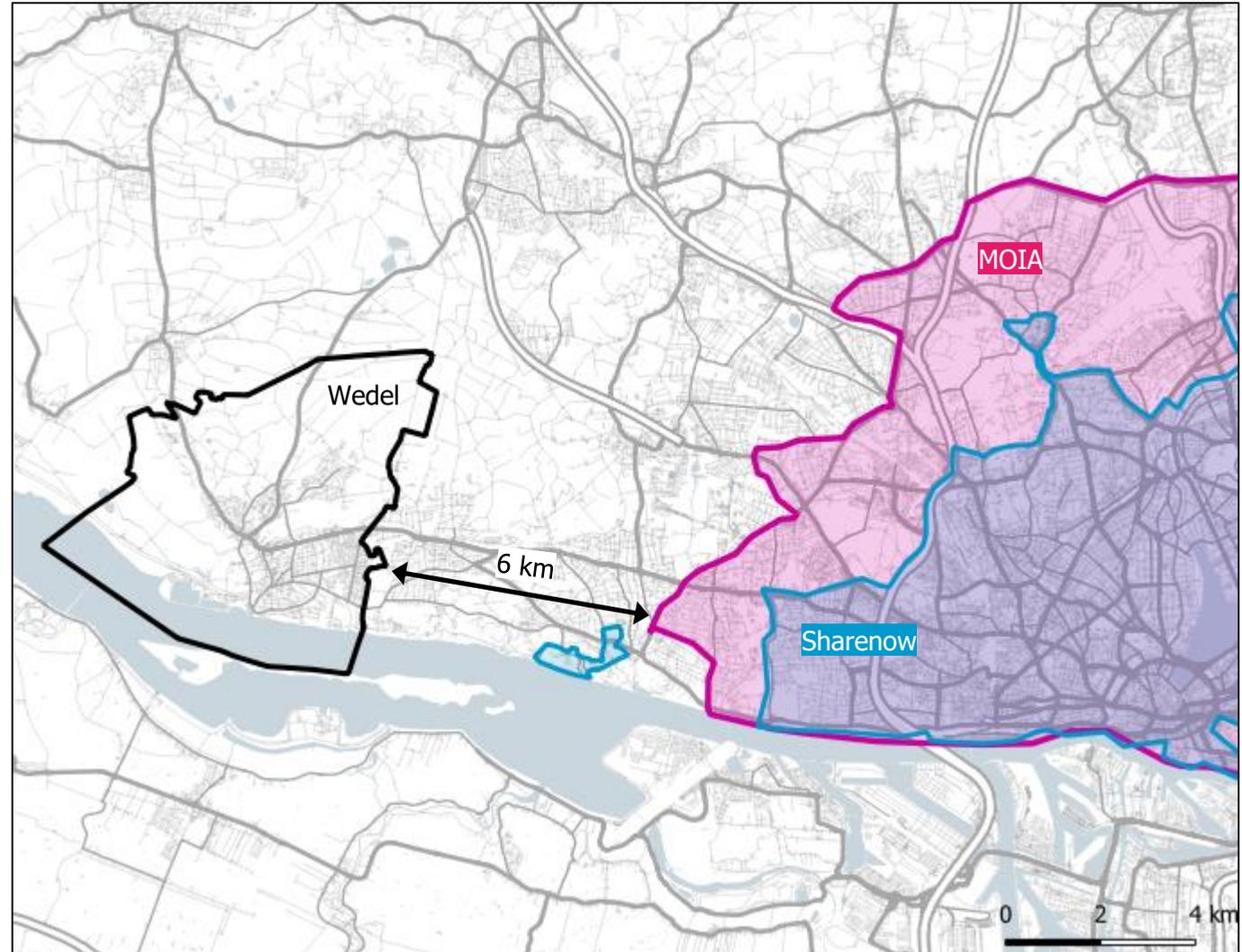


Bushaltestellen mit hoher Priorität zum barrierefreien Ausbau

## Handlungskonzept

### free floating und OnDemand-Angebote

- Z.Zt. ist für bestehende free floating- und OnDemand-Angebote die Entfernung zwischen den Bediengebieten und den Stadtrandkommunen groß und somit eine Ausdehnung auf Wedel unattraktiv
- Im Zuge der Nachfrageentwicklung sowie der strategischen Unternehmensausrichtung kann sich dies künftig ändern
- Die regelmäßige **Kommunikation mit den Anbietern** ist empfehlenswert



## Handlungskonzept

### Gesamtüberblick: Vorschläge zur zukünftigen ÖPNV-Gestaltung



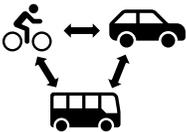
neue Buslinien (Wedel-Nord –Elbhochufer/Fachmarktzentrum, Stadtbuslinie)  
veränderte Streckenführung zur besseren Vernetzung (z. B. Linie 189)  
Taktverdichtung (z. B. Linie 289)



Barrierefreier Haltestellenausbau



Taktverdichtung der S-Bahnlinie, neuer S-Bahnhof, zweigleisiger Ausbau



Verbesserte Bus- und Radverkehrsverknüpfung und ggf. Car-Sharing

→ Vorschläge erfordern aufgrund der Verantwortlichkeit das **Gespräch mit dem Landkreis Pinneberg** und den Betreibern



**Vielen Dank**  
für Ihre Aufmerksamkeit!

# Disclaimer

Bei der Erstellung dieser Präsentation ist größte Sorgfalt verwendet worden, dennoch bleiben Änderungen, Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.

Die Überlassung der Präsentation erfolgt nur für den internen Gebrauch des Empfängers. Eine Veröffentlichung gilt es mit dem Verfasser abzustimmen.

Die verwendeten Bilder unterliegen den jeweiligen angegebenen Lizenzbestimmungen. Die vollständigen Lizenzbedingungen können hier eingesehen werden:  
<https://creativecommons.org/licenses/>

<b><u>öffentlich</u></b>	<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>
Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	

Geschäftszeichen 3-204/Bar	Datum 09.05.2022	<b>BV/2022/050</b>
-------------------------------	---------------------	--------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termine</b>
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Vorberatung	15.06.2022
Planungsausschuss	Vorberatung	14.06.2022
Sozialausschuss	Vorberatung	14.06.2022
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Vorberatung	16.06.2022
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	20.06.2022
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	30.06.2022

## 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022

### Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022

Ziele1. Strategischer Beitrag des Beschlusses  
(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Mit der Erstellung eines Nachtragshaushaltes 2022 soll auf die, seit Beschlussfassung des Ursprungshaushaltes, eingetretenen Veränderungen reagiert werden.

Darstellung des Sachverhaltes

Der Haushalt 2022 wurde am 16.12.2021 durch den Rat beschlossen und die kommunalaufsichtliche Genehmigung mit Auflagen am 21.02.2022 erteilt.

Seitdem sind erhebliche Veränderungen an den damaligen Planungen eingetreten, die nicht durch über- oder außerplanmäßige Mittelverschiebungen auszugleichen sind.

Beispielhaft seien hier der durch den Krieg in der Ukraine einsetzende Flüchtlingszustrom und die damit verbundenen Unterbringungsprobleme, die anhaltend zunehmende Preissteigerung im Bereich Energie und Rohstoffe oder die nachträglich umzusetzenden politischen Beschlüsse genannt.

Ergebnisplan:

Bei der Erstellung eines Nachtragshaushaltes sind neben den geänderten Aufwands- und Auszahlungsmächtigungen ebenfalls die Erträge an die aktuellen Erkenntnisse anzupassen.

Auf der *Ertragsseite* sind insbesondere die Planansätze der Steuereinnahmen an das jeweilige Anordnungssoll anzupassen.

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
4013000	Gewerbsteuer	28.500.000 €	+8.870.000 €
4031000	Vergnügungssteuer	450.000 €	+150.000 €
4032000	Hundesteuer	195.000 €	+15.000 €
4034000	Zweitwohnungssteuer	139.000 €	+5.000 €
4051000	Bedarfsunabhängige Zuweisung § 32 FAG	2.119.800 €	+37.600 €
			<u>+9.077.600 €</u>

Die im Ursprungshaushalt noch geschätzten Ansätze des Finanzausgleichs wurden nunmehr an den Festsetzungsbescheid des Landes angepasst.

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	350.400 €	-1.300.900 €
4112000	Zuweisungen f. übergemeindliche Aufgaben	1.923.200 €	+202.600 €
			<u>-1.098.300 €</u>

Im Bereich der sonstigen Erträge gab es folgende Änderungen:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
4562200	Verwarn-/Bußgelder (ruhender Verkehr)	220.000 €	+40.000 €
			<u>-40.000 €</u>

Auf der *Aufwandsseite* gibt es dagegen deutlich mehr Veränderungsbedarf.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gibt es die größten Änderungsbedarfe. Für die Bauunterhaltung müssen mehr als 680.000 € nachgemeldet werden. Beispielhaft seien hier die zusätzlichen Arbeiten am Gebäude der Altstadtschule (Dachsanierung 3. BA, Sanierung des Untergeschosses, Außenabdichtung UG, Sanierung Klassenräume) und der Umbau des TSV-Gebäudes für die Schulkinderbetreuung (BV/2022/016) genannt.

Mehrbedarf gibt es auch für die Unterhaltung der TGA-Anlagen. Beispielsweise an der Albert-Schweitzer-Schule (Mängelbeseitigung, Erneuerung und teilweise Erweiterung der bestehenden Notlichtanlage) oder für die Legionellenbeseitigung an der TSV-Sporthalle.

Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens wurden die zur Entscheidung anstehenden 300.000 € für die Sandaufspülung im Bereich des Strandbades bereits eingestellt (Beschluss steht noch aus).

Bei den Mieten sowie Nebenkosten für die angemieteten Wohnungen insbesondere für die Flüchtlingsunterbringung (vergleiche BV/2022/048-1) müssen Mittel nachgemeldet werden.

Die bisherigen Abrechnungen für Energiekosten (Gas, Wasser, Wärme, Strom) lassen Mehrbedarfe von annähernd 50 % erwarten. Der Ansatz wurde hierfür um rund 1,1 Mio. € erhöht.

Zudem gibt es noch kleinere Änderungen bei den Abrisskosten, der Haltung von Fahrzeugen und der Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens < 150 €.

Die Änderungen in der Berichtszeile 13 stellen sich wie folgt dar:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5211200	Unterhaltung der baulichen Anlagen	2.2069.700 €	+680.800 €
5211210	Unterhaltung der TGA-Anlagen	837.200 €	+105.000 €
5211300	Abrisskosten	258.000 €	+38.000 €
5221100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	1.769.300 €	+300.000 €
5231100	Mieten	1.633.400 €	+147.000 €
5241400	Energiekosten	3.197.400 €	+1.065.800 €
5241910	Nebenkosten für angemietete Wohnungen	300.000 €	+109.000 €
5251000	Haltung von Fahrzeugen	286.900 €	+32.700 €
5271210	Unterhaltung bewegl. Anlagevermögen < 150 €	540.400 €	+20.500 €
			<u>+2.498.800 €</u>

Hauptursächlich für die Änderungen bei den Transferaufwendungen war der Beschluss des Kreistages über die rückwirkende Senkung der Kreisumlage um 2,55 % auf nunmehr 31,40 %. Dies allein führte zu Minderaufwendungen von mehr als 785.000 €.

Daneben kam es auch an dieser Stelle zu geringfügigen Änderungen durch die Festsetzung des Finanzausgleichs. Aufgrund des höheren Gewerbesteueransatzes muss auch die Gewerbesteuerumlage entsprechend erhöht werden.

Zudem wurde der Ratsbeschluss vom 31.03.2022 zur Erhöhung des Zuschusses an den Diakonieverein (BV/2022/024) eingearbeitet.

Die Änderungen in der Berichtszeile 15 stellen sich wie folgt dar:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5318090	Zuweisung an übrige Bereiche	16.084.400 €	+80.000 €
5341000	Gewerbesteuerumlage	2.375.000 €	+739.100 €
5371000	Finanzausgleichsumlage Land	2.600 €	+2.600 €
5372010	Finanzausgleichsumlage Kreis	2.600 €	+2.600 €
5372020	Kreisumlage	15.398.400 €	-785.900 €
			<u>+38.400 €</u>

Bei den sonstigen Aufwendungen sind in Summe 185.000 € zusätzlich eingeplant.

So wurden für Sachverständigen- und Gerichtskosten 40.000 € für ein Fachgutachten "Musterraumprogramm für Wedeler Schulen" (BV/2022/036), 5.000 € für ein Gutachten zu Feuchtigkeitsschäden am Ernst-Barlach-Museum sowie 35.000 € für die Fortführung der Schulentwicklungsplanung eingestellt.

Die Kosten der Unterbringung im Produkt Hilfe für Wohnungslose wurde um 75.000 € angehoben.

Zudem wurden 30.000 € Planungsmittel für eine Machbarkeitsstudie "Sport trifft Kultur" (BV/2022/035) bereitgestellt.

Die Änderungen in der Berichtszeile 16 stellen sich wie folgt dar:

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5431050	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	800.000 €	+80.000 €
5431540	Kosten der Unterbringung	150.000 €	+75.000 €
5431610	Planungskosten	1.013.500 €	+30.000 €
			<u>+185.000 €</u>

Ebenfalls angepasst werden mussten die Zinsaufwendungen. Die diesjährige Zinsentwicklung machte es erforderlich, die komplette Kreditermächtigung 2022, entgegen der sonstigen Vorgehensweise, bereits Anfang des Jahres in Anspruch zu nehmen. So konnte ein im Vergleich zum aktuellen Zinsniveau deutlich günstiger Zinssatz für die komplette Laufzeit vereinbart werden. Die frühzeitige Kreditaufnahme macht jedoch eine zusätzliche Zinszahlung in 2022 notwendig. Hierfür muss der Ansatz für Kreditmarktzinsen entsprechend angepasst werden.

Konto	Bezeichnung	Ansatz neu	Veränderung
5517310	Zinsaufwendungen Kreditinstitute Laufzeit > 5 Jahre	1.848.800	+119.200 €
			<u>+119.200 €</u>

Den höheren Erträgen (+ 8.019.300 €) stehen gestiegene Aufwendungen in Höhe von 2.841.400 € entgegen. In Summe führen diese Änderungen zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses.

Bezeichnung	bisheriger Ansatz	Veränderungen	neuer Ansatz
Erträge	86.386.900 €	+8.019.300 €	94.406.200 €
Aufwendungen	92.842.300 €	+2.722.200 €	95.564.500 €
Finanzergebnis	-551.800 €	-119.200 €	-671.000 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7.007.200 €</b>	<b>+5.177.900 €</b>	<b>-1.829.300 €</b>

#### Investitionsplan:

Mit der kommunalaufsichtlichen Genehmigung wurden sowohl die Kreditermächtigung als auch die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen nur teilweise genehmigt.

Um die geminderten Ermächtigungen auszugleichen, hat der Rat auf seiner Sitzung am 31.03.2022 sowohl eine Sperre von 1.900.300 € bei den laufenden Investitionsermächtigungen als auch eine Sperre in Höhe von 877.000 € bei den Verpflichtungsermächtigungen beschlossen.

Nunmehr zeigt sich aber, dass bei der Abwicklung diverser Baumaßnahmen teilweise die gesperrten Mittel doch benötigt werden. Auch zeigen die bislang vorliegenden Ausschreibungsergebnisse, dass oftmals höhere Verpflichtungsermächtigungen für die Beauftragung der Baumaßnahmen benötigt werden.

Daher wurden die Fachdienste gebeten, die Planung an die geänderten Anforderungen anzupassen. Es zeigte sich, dass eine ganze Reihe von Änderungen bei den Investitionsmaßnahmen notwendig waren. Ziel war zudem auch, die Planung an die Haushaltsgenehmigung anzupassen.

Die Veränderungen im Einzelnen sind:

Produkt	Bezeichnung	Begründung	Änderung Ansatz 2022	Änderung VE
1110221	Grundstücks- verwaltung	Anpassung des Grunderwerbs	-215.000 €	
1110300	Gebäude- management	Zusätzliche Mittel für div. PV-Anlagen Nachgemeldete Mittel für das Frauenhaus Reduzierung Infektionsschutz (Luftfilter)	+396.000 € +512.200 € -105.900 €	
1260010	Feuerwehr	Einarbeitung überplanm. Verschiebung Verschiebung Mittel Drehleiter	-1.600 € -800.000 €	+800.000 €
2110010	Altstadt- schule	Inventaranschaffungen Streichung Modernisierung 3. BA	+20.000 € -220.000 €	
2110020	Albert- Schweitzer- Schule	Inventaranschaffungen/Spielgeräte Ballfangzaun erneuern Modernisierung Kunststoff-Kleinspielfeld Nachträgl. Mittel Modernisierung Turnhalle	+1.000 € -25.000 € -37.000 €	+600.000 €
2110030	Moorweg- schule	Inventaranschaffungen Streichung Erneuerung Rasenspielfeld	+3.000 € -65.000 €	
2170010	Johann-Rist- Gymnasium	Inventaranschaffungen Reduzierung Modernisierung Steinberghalle	+25.000 € -500.000 €	
2182010	Gebrüder- Humboldt- Schule	Erhöhung VE Bauliche Erweiterung		+2.000.000 €
2182020	Ernst- Barlach- Schule	Nachgemeldete Mittel Umbau Sportplatz	+203.000 €	
2610010	Theater Wedel	Einarbeitung überplanm. Verschiebung	+1.600 €	
3154010	Hilfe für Wohnungs- lose	Inventaranschaffungen Erhöhung VE Wohnunterkunft Steinberg Reduzierung Mittel UK Schulauer Str. Neue Maßnahme Umbau div. Wohngebäude	+15.900 € -100.000 € +80.000 €	+2.000.000 €
3650010	Kindertages- stätten	Umschichtung/Aktualisierung/Ausgleich Gesamtinvest	-1.115.600 €	
3650020	Schulkinder- betreuung	Inventaranschaffung	+90.000 €	
4240010	Sportstätten	Nachgemeldete Mittel Umkleide Freizeitpark	+45.500 €	
5110020	Städtebau- förderung Stadthafen	Nachgemeldete Mittel für Zuschuss an Sanierungsträger	+157.200 €	
5410010	Gemeinde- straßen	Zusätzliche Mittel Ausbau Tinsdaler Weg Zusätzliche Mittel Ausbau Im Sandloch Streichung Ausbau Bündtwiete Zusätzliche Mittel Umbau Bahnhofstraße Reduzierung Mittel Ausbau Breiter Weg Reduzierung VE Ausbau Breiter Weg Streichung Mittel Ausbau Strandbaddamm Streichung VE Ausbau Strandbaddamm Streichung Mittel Ausbau Voßhörntwiete Reduzierung Mittel Brücke Gehlengraben Neue VE für Brücke Gehlengraben Reduzierung Mittel Brücke Autal Neue VE für Brücke Autal	+61.000 € +15.000 € -80.000 € +162.600 € -250.000 -100.000 € -100.000 € -60.000 € -125.000 € -115.000 €	-2.500.000 € -800.000 € +125.000 € +115.000 €
5450010	Straßen- reinigung	Neue Mittel Inventar (Zugkehrmaschine) Neue Mittel VE (gr. Kehrmaschine)	+60.000 €	+250.000 €
5460010	Parkplätze u. Parkbauten	Neue Mittel P+R Anlage Zusätzliche Mittel für Bike+Ride Anlage	+425.000 € +85.000 €	

5520010	Wasserläufe, Wasserbau	Zusätzliche Mittel Bänke Willkommhöft	+24.400 €	
		Verschiebung Mittel Flutschutztore	-400.000 €	
		Neue VE Flutschutztore		+450.000 €
5730010	Bauhof	Umschichtung Allg. Inventaranschaffungen	-21.600 €	
		Zusätzliche Mittel Unterstand Bauhof	+16.400 €	
		Nachgemeldete Mittel Neuansch. Schredder	+8.500 €	
		Nachgemeldete Mittel Ersatzbesch. Traktor	+13.100 €	
5730030	BgA BusinessPark	Nachgemeldete Mittel Erschließung	+15.100 €	
Summe:			<u>-1.900.300 €</u>	<u>+3.040.000 €</u>

Im Ergebnis wurde damit das Investitionsvolumen um exakt den Betrag gekürzt, um den die Kommunalaufsicht die Kreditermächtigung reduziert hatte.

Rechnerisch ergibt sich damit eine notwendige Kreditaufnahme von, genehmigten, 13.000.000 €. Wie erwähnt, wurde diese Kreditermächtigung im zweiten Quartal diesen Jahres bereits in voller Höhe in Anspruch genommen.

Lediglich bei den Verpflichtungsermächtigungen wird für die zusätzlichen 3.040.000 € eine Nachgenehmigung durch die Kommunalaufsicht notwendig.

### Finanzplanung

Die Ansätze des Finanzplanungszeitraumes 2023-2025 werden nicht geändert. Bei der Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes wird regelmäßig nur auf die notwendigen Änderungen im laufenden Haushaltsjahr abgestellt.

Zudem wird derzeit davon ausgegangen, dass viele der oben genannten Veränderungen lediglich Einmaleffekte darstellen und zu keinen erheblichen Abweichungen in den Finanzplanjahren führen. Eine Anpassung der Folgejahre ist daher derzeit nicht geboten.

Sollte sich diese Einschätzung ändern, sich die Einmaleffekte verfestigen oder weitere zukünftige Anforderungen an den Haushalt entstehen, so werden diese Erkenntnisse in die Planung des nächsten regulären Haushaltes 2023 aufgenommen sowie die Auswirkungen auf die dort enthaltene Finanzplanung 2024-2026 neu beurteilt.

### Begründung der Verwaltungsempfehlung

In die Erstellung des Nachtragsentwurfs sind alle derzeit bekannten Sachverhalte und Änderungen gegenüber der Ursprungsplanung eingeflossen. Nachträglich gefasste Beschlüsse sind ebenfalls eingearbeitet worden.

Die oben erwähnten Veränderungen enthalten auch einige Sachverhalte, die noch nicht abschließend durch die politischen Gremien beschlossen wurden. Da diese aber aktuell in den jeweiligen Fachausschüssen diskutiert werden, wurden die Ansätze bereits in die Nachtragsplanung aufgenommen. Sie sind ggf. in den Beratungen des Nachtrags zu empfehlen, anzupassen oder auch zu streichen.

Zur besseren Übersichtlichkeit werden die folgenden Sachverhalte vorsorglich mit einem Sperrvermerk versehen:

Produkt	Konto	Sachverhalt	Ansatz	gesperrt
1110300	5431050	Fachgutachten für „Musterraumprogramm an Wedeler Schulen“ (BV/2022/036)	40.000 €	40.000 €
5110010	5431610	Machbarkeitsstudie „Sport trifft Kultur“ (BV/2022/035)	30.000 €	30.000 €
5510010	5221100	Sandaufbringung Strandbad (Beschluss steht noch aus)	300.000 €	300.000 €
5460010	7852000	Modernisierung P+R-Anlage inkl. techn. Voraussetzungen für die Gebührenpflicht (BV/2022/042) <i>Im UBF wurden lediglich Modernisierungskosten in Höhe von 240.000 € empfohlen.</i>	425.000 €	185.000 €

### Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

#### Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja  nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

ja  teilweise  nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

ja  nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)  
 teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)  
 nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

**Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:**

(entfällt, da keine Leistungserweiterung)

<b>Ergebnisplan</b>						
Erträge / Aufwendungen	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
<small>*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*	87.735.200 €	95.754.500 €				
Aufwendungen*	94.742.400 €	97.583.800 €				
<b>Saldo (E-A)</b>	<b>-7.007.200 €</b>	<b>-1.829.300 €</b>				

Investition	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen	3.018.800 €	3.018.800 €				
Investive Auszahlungen	17.919.100 €	16.018.800 €				
<b>Saldo (E-A)</b>	<b>-14.900.300</b>	<b>-13.000.000</b>				

#### **Anlage/n**

1 Druckdatei 1. Nachtrag 2022

1. NACHTRAGSPLAN  
2022



Stadt mit frischem Wind



## Inhaltsverzeichnis

1.	1. Nachtragssatzung	5
2.	Gesamtnachtragsplan mit Investitionen	7
3.	Haushaltsquerschnitt	21
4.	Gesamtplan mit Konten	27
5.	Teilplan Produkt Gebäudemanagement	42
6.	Teilplan Produkt Hilfe für Wohnungslose	52
7.	Teilplan Produkt Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	60
8.	Teilplan Produkt sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	66
9.	Übersicht über die geänderten Verpflichtungsermächtigungen	72
10.	Übersicht über die Steuererträge und wichtigsten Finanzaufweisungen	74
11.	Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten	75
12.	Darstellung der größten Investitionsmaßnahmen	76
13.	Übersicht über die Gesamtverschuldung	77
14.	Übersicht der Sperrvermerke	78
15.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme	79



1. Nachtragshaushaltssatzung  
der Stadt Wedel für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.06.2022 und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	9.320.200 EUR	1.300.900 EUR	87.735.200 EUR	95.754.500 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.630.300 EUR	788.900 EUR	94.742.400 EUR	97.583.800 EUR
Jahresüberschuss	5.689.900 EUR	512.000 EUR	0 EUR	0 EUR
Jahresfehlbetrag	0 EUR	0 EUR	7.007.200 EUR	1.829.300 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	9.320.200 EUR	1.300.900 EUR	82.561.600 EUR	90.580.900 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.893.000 EUR	788.900 EUR	88.122.900 EUR	91.227.000 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	1.900.300 EUR	17.919.100 EUR	16.018.800 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	2.792.900 EUR	4.243.200 EUR	21.869.800 EUR	20.419.500 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher 14.900.300 EUR	auf 13.000.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher 13.877.000 EUR	auf 16.917.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher 55.000.000 EUR	auf 55.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher 317,74	auf 327,55

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher	auf nunmehr
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380,00 %	380 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	540,00 %	540 %
2. Gewerbesteuer	420,00 %	420 %

Wedel, den 30.06.2022

STADT WEDEL  
Der Bürgermeister

Kaser

Anmerkung:

Bei ausschließlicher Stellenplanänderung ohne Änderung der Gesamtzahl der Stellen:

„Mit dem Nachtragshaushaltsplan wird der Stellenplan, wie in der Anlage dargestellt, geändert.“

# Gesamtplan

1. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan
2. Haushaltsquerschnitt  
Übersicht über Erträge und Aufwendungen sowie über  
Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen
3. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan mit Konten



Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan<sup>1</sup>

Ertrags- und Aufwandsarten		bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>	
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.077.600	62.026.200	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.586.100	-1.098.300	17.487.800	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.939.100	0	4.939.100	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.768.800	0	2.768.800	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.937.000	0	2.937.000	
45	7	+ sonstige Erträge	4.207.300	40.000	4.247.300	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	86.386.900	8.019.300	94.406.200	
50	11	Personalaufwendungen	22.372.600	0	22.372.600	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.727.300	2.498.800	18.226.100	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	6.090.700	0	6.090.700	
53	15	+ Transferaufwendungen	37.924.200	38.400	37.962.600	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	10.727.500	185.000	10.912.500	
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	92.842.300	2.722.200	95.564.500	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-6.455.400	5.297.100	-1.158.300	
46	19	+ Finanzerträge	1.348.300	0	1.348.300	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.900.100	119.200	2.019.300	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-551.800	-119.200	-671.000	
	22	= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.007.200	5.177.900	-1.829.300	

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>5</sup>
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.955.000	0	24.955.000	
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.955.000	0	24.955.000	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>5</sup>
571, 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	6.090.700	0	6.090.700	
416, 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.319.400	0	1.319.400	
	Nettoabschreibungsaufwand	4.771.300	0	4.771.300	

<sup>1</sup> ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

<sup>2</sup> kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>5</sup> kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan<sup>1</sup>

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.077.600	62.026.200	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.546.600	-1.098.300	16.448.300	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.659.200	0	4.659.200	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	949.300	0	949.300	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.937.000	0	2.937.000	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.970.700	40.000	2.010.700	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.550.200	0	1.550.200	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	82.561.600	8.019.300	90.580.900	
70	10	Personalauszahlungen	22.316.400	0	22.316.400	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.727.300	2.498.800	18.226.100	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.645.700	381.900	2.027.600	
73	14	+ Transferauszahlungen	37.924.200	38.400	37.962.600	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	10.509.300	185.000	10.694.300	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	88.122.900	3.104.100	91.227.000	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-5.561.300	4.915.200	-646.100	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	105.000	0	105.000	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.868.900	0	2.868.900	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	44.900	0	44.900	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	3.018.800	0	3.018.800	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.035.100	-958.400	4.076.700	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	475.000	-215.100	259.900	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.654.000	-274.600	2.379.400	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.703.000	-456.200	9.246.800	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	52.000	4.000	56.000	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	17.919.100	-1.900.300	16.018.800	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-14.900.300	1.900.300	-13.000.000	
679	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
779	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-20.461.600	6.815.500	-13.646.100	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.900.300	-1.900.300	13.000.000	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.950.700	450.000	4.400.700	
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.949.600	-2.350.300	8.599.300	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	-9.512.000	4.465.200	-5.046.800	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	-9.512.000	4.465.200	-5.046.800	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
111020702 Investitionen EDV									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.400	35.400	-4.000	0	0	77.400,00	78.731,97	107.000,00	108.331,97
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	4.000	4.000	0	0	0,00	3.130,18	0,00	3.130,18
Summe der investiven Auszahlungen	39.400	39.400	0	0	0	77.400,00	81.862,15	107.000,00	111.462,15
= Saldo	-39.400	-39.400	0	0	0	-77.400,00	-81.862,15	-107.000,00	-111.462,15
111021706 Investitionen Gesundheitsmanagement									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.500	2.500	0	0	0	3.700,00	3.700,00	11.200,00	13.700,00
Summe der investiven Auszahlungen	2.500	2.500	0	0	0	3.700,00	3.700,00	11.200,00	13.700,00
= Saldo	-2.500	-2.500	0	0	0	-3.700,00	-3.700,00	-11.200,00	-13.700,00
111022101 Grunderwerb									
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	475.000	259.900	-215.100	0	0	724.000,00	841.933,98	1.324.000,00	1.641.933,98
Summe der investiven Auszahlungen	475.000	259.900	-215.100	0	0	724.000,00	841.933,98	1.324.000,00	1.641.933,98
= Saldo	-475.000	-259.900	215.100	0	0	-724.000,00	-841.933,98	-1.324.000,00	-1.641.933,98
111030704 Investitionen Gebäudemanagement									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.500	478.500	396.000	0	0	118.500,00	576.379,91	328.500,00	856.379,91
Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000	1.112.200	512.200	0	0	700.000,00	1.275.107,64	700.000,00	1.275.107,64
Summe der investiven Auszahlungen	682.500	1.590.700	908.200	0	0	818.500,00	1.851.487,55	1.028.500,00	2.131.487,55
= Saldo	-682.500	-1.590.700	-908.200	0	0	-818.500,00	-1.851.487,55	-1.028.500,00	-2.131.487,55
111030705 Investitionen Infektionsschutz									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	180.000	74.100	-105.900	0	0	150.000,00	234.894,81	150.000,00	234.894,81
Summe der investiven Auszahlungen	180.000	74.100	-105.900	0	0	150.000,00	234.894,81	150.000,00	234.894,81
= Saldo	-180.000	-74.100	105.900	0	0	-150.000,00	-234.894,81	-150.000,00	-234.894,81
122001705 Investitionen Verkehrsaufsicht									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.000	22.000	0	0	0	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	22.000	22.000	0	0	0	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
= Saldo	-22.000	-22.000	0	0	0	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
126001704 Investitionen Feuerwehr									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.060.000	1.060.000	0	0	0	1.060.000,00	1.060.000,00	1.060.000,00	1.060.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	187.400	187.400	0	0	0	246.100,00	396.005,15	618.300,00	885.605,15
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	198.400	-1.600	0	0	0,00	244.688,34	0,00	244.688,34
Summe der investiven Auszahlungen	1.447.400	1.445.800	-1.600	0	0	1.306.100,00	1.700.693,49	1.678.300,00	2.190.293,49
= Saldo	-1.447.400	-1.445.800	1.600	0	0	-1.306.100,00	-1.700.693,49	-1.678.300,00	-2.190.293,49
126001719 Drehleiter DLK									
Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	80.000	80.000	0	0	0	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Summe der investiven Einzahlungen	80.000	80.000	0	0	0	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	800.000	0	-800.000	0	800.000	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	800.000	0	-800.000	0	800.000	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
= Saldo	-720.000	80.000	800.000	0	-800.000	-720.000,00	-720.000,00	-720.000,00	-720.000,00
211001702 Investitionen Altstadtsschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000	50.000	20.000	0	0	44.000,00	68.573,28	130.000,00	184.573,28
Sonstige Investitionsauszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	36.000	56.000	20.000	0	0	50.000,00	74.573,28	136.000,00	190.573,28
= Saldo	-36.000	-56.000	-20.000	0	0	-50.000,00	-74.573,28	-136.000,00	-190.573,28
211001708 Modernisierung 3. BA									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000	0	-220.000	0	0	220.000,00	29.453,35	220.000,00	29.453,35
Summe der investiven Auszahlungen	220.000	0	-220.000	0	0	220.000,00	29.453,35	220.000,00	29.453,35
= Saldo	-220.000	0	220.000	0	0	-220.000,00	-29.453,35	-220.000,00	-29.453,35
211001750 IT-Ausstattung Altstadtsschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.000	21.000	0	0	0	231.000,00	233.764,52	231.000,00	233.764,52

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	21.000	21.000	0	0	0	241.000,00	243.764,52	241.000,00	243.764,52
= Saldo	-21.000	-21.000	0	0	0	-121.000,00	-123.764,52	-121.000,00	-123.764,52
211002702 Investitionen Albert-Schweitzer-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.000	65.000	1.000	0	0	80.000,00	102.500,79	169.000,00	221.500,79
Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.000	0	-62.000	0	0	216.000,00	4.514,50	686.000,00	628.514,50
Sonstige Investitionsauszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	132.000	71.000	-61.000	0	0	302.000,00	113.015,29	861.000,00	856.015,29
= Saldo	-132.000	-71.000	61.000	0	0	-302.000,00	-113.015,29	-861.000,00	-856.015,29
211002706 bauliche Erweiterung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	200.000	0	0	0	500.000,00	201.233,45	3.089.000,00	3.090.233,45
Summe der investiven Auszahlungen	200.000	200.000	0	0	0	500.000,00	201.233,45	3.089.000,00	3.090.233,45
= Saldo	-200.000	-200.000	0	0	0	-500.000,00	-201.233,45	-3.089.000,00	-3.090.233,45
211002707 Modernisierung Turnhalle									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	600.000	0,00	1.192.051,47	0,00	1.192.051,47
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	600.000	0,00	1.192.051,47	0,00	1.192.051,47
= Saldo	0	0	0	0	-600.000	0,00	-1.192.051,47	0,00	-1.192.051,47
211002750 IT-Ausstattung Albert-Schweitzer-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.300	16.300	0	0	0	66.300,00	164.886,02	66.300,00	164.886,02
Summe der investiven Auszahlungen	16.300	16.300	0	0	0	76.300,00	209.811,08	76.300,00	209.811,08
= Saldo	-16.300	-16.300	0	0	0	43.700,00	-89.811,08	43.700,00	-89.811,08
211003702 Investitionen Moorwegschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.500	46.500	3.000	0	0	57.000,00	65.195,96	138.000,00	173.195,96
Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000	150.000	0	0	0	40.000,00	150.000,00	340.000,00	450.000,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	199.500	202.500	3.000	0	0	103.000,00	221.195,96	484.000,00	629.195,96
= Saldo	-199.500	-202.500	-3.000	0	0	-103.000,00	-221.195,96	-484.000,00	-629.195,96
211003708 Sportplatz / Erneuerung Rasenspielfeld									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.000	0	-65.000	0	0	65.000,00	0,00	65.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	65.000	0	-65.000	0	0	65.000,00	0,00	65.000,00	0,00
= Saldo	-65.000	0	65.000	0	0	-65.000,00	0,00	-65.000,00	0,00
211003709 Bauliche Erweiterung MWS									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000	40.000	0	0	0	0,00	40.000,00	200.000,00	240.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	40.000	40.000	0	0	0	0,00	40.000,00	200.000,00	240.000,00
= Saldo	-40.000	-40.000	0	0	0	0,00	-40.000,00	-200.000,00	-240.000,00
211003750 IT-Ausstattung Moorwegschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.000	46.000	0	0	0	96.000,00	183.504,42	96.000,00	183.504,42
Summe der investiven Auszahlungen	46.000	46.000	0	0	0	106.000,00	199.986,95	106.000,00	199.986,95
= Saldo	-46.000	-46.000	0	0	0	14.000,00	-79.986,95	14.000,00	-79.986,95
217001702 Investitionen Johann-Rist-Gymnasium									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.000	134.000	25.000	0	0	160.000,00	211.015,81	363.000,00	483.015,81
Sonstige Investitionsauszahlungen	13.000	13.000	0	0	0	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	122.000	147.000	25.000	0	0	173.000,00	226.873,17	376.000,00	498.873,17
= Saldo	-122.000	-147.000	-25.000	0	0	-173.000,00	-226.873,17	-376.000,00	-498.873,17
217001709 Neugestaltung Mittelstufenhof am Sportplatz									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.000	270.000	0	0	0	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	270.000	270.000	0	0	0	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
= Saldo	-270.000	-270.000	0	0	0	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00
217001714 Erneuerung Unterstufenrakt									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000	0	7.200.000	7.200.000	1.323.243,94	1.323.243,94	8.523.243,94	8.523.243,94
Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	0	7.200.000	7.200.000	1.323.243,94	1.323.243,94	8.523.243,94	8.523.243,94
= Saldo	-1.000.000	-1.000.000	0	-7.200.000	-7.200.000	-1.323.243,94	-1.323.243,94	-8.523.243,94	-8.523.243,94
217001715 Modernisierung Steinberghalle									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	500.000	-500.000	0	0	1.120.000,00	629.007,03	2.220.000,00	1.729.007,03
Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000	500.000	-500.000	0	0	1.120.000,00	629.007,03	2.220.000,00	1.729.007,03
= Saldo	-1.000.000	-500.000	500.000	0	0	-1.120.000,00	-629.007,03	-2.220.000,00	-1.729.007,03

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
217001716 Neubau Freiflächen am Unterstufentrakt/Südeingang									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
= Saldo	-40.000	-40.000	0	0	0	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
217001750 IT-Ausstattung Johann-Rist-Gymnasium									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.200	59.200	0	0	0	226.200,00	443.231,75	226.200,00	443.231,75
Summe der investiven Auszahlungen	59.200	59.200	0	0	0	306.200,00	545.554,48	306.200,00	545.554,48
= Saldo	-59.200	-59.200	0	0	0	-186.200,00	-425.554,48	-186.200,00	-425.554,48
218201702 Investitionen Gebrüder-Humboldt-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.000	57.000	0	0	0	86.000,00	100.767,91	259.000,00	330.767,91
Sonstige Investitionsauszahlungen	11.000	11.000	0	0	0	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	68.000	68.000	0	0	0	97.000,00	111.767,91	270.000,00	341.767,91
= Saldo	-68.000	-68.000	0	0	0	-97.000,00	-111.767,91	-270.000,00	-341.767,91
218201708 Bauliche Erweiterung GHS									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.078.000	2.078.000	0	2.026.000	4.026.000	2.470.000,00	2.482.143,69	4.496.000,00	6.508.143,69
Summe der investiven Auszahlungen	2.078.000	2.078.000	0	2.026.000	4.026.000	2.470.000,00	2.482.143,69	4.496.000,00	6.508.143,69
= Saldo	-2.078.000	-2.078.000	0	-2.026.000	-4.026.000	-2.470.000,00	-2.482.143,69	-4.496.000,00	-6.508.143,69
218201750 IT-Ausstattung Gebrüder-Humboldt-Schule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.200	82.200	0	0	0	189.200,00	272.452,79	189.200,00	272.452,79
Summe der investiven Auszahlungen	82.200	82.200	0	0	0	224.200,00	308.444,59	224.200,00	308.444,59
= Saldo	-82.200	-82.200	0	0	0	-104.200,00	-188.444,59	-104.200,00	-188.444,59
218202702 Investitionen Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.000	54.000	0	0	0	89.500,00	103.888,54	255.500,00	323.888,54
Sonstige Investitionsauszahlungen	8.000	8.000	0	0	0	8.000,00	8.559,10	8.000,00	8.559,10
Summe der investiven Auszahlungen	62.000	62.000	0	0	0	97.500,00	112.447,64	263.500,00	332.447,64
= Saldo	-62.000	-62.000	0	0	0	-97.500,00	-112.447,64	-263.500,00	-332.447,64
218202706 Umbau Sportplatz zum Kunstrasen/Schulhof									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	203.000	203.000	0	0	110.000,00	329.564,27	110.000,00	329.564,27
Summe der investiven Auszahlungen	0	203.000	203.000	0	0	110.000,00	329.564,27	110.000,00	329.564,27
= Saldo	0	-203.000	-203.000	0	0	-110.000,00	-329.564,27	-110.000,00	-329.564,27
218202750 IT-Ausstattung Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.300	61.300	0	0	0	138.300,00	310.239,08	138.300,00	310.239,08
Summe der investiven Auszahlungen	61.300	61.300	0	0	0	148.300,00	356.989,04	148.300,00	356.989,04
= Saldo	-61.300	-61.300	0	0	0	-28.300,00	-236.989,04	-28.300,00	-236.989,04
221001702 Investitionen Förderzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.500	36.500	0	0	0	58.500,00	74.730,18	173.500,00	226.730,18
Sonstige Investitionsauszahlungen	2.000	2.000	0	0	0	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	38.500	38.500	0	0	0	60.500,00	101.196,69	175.500,00	253.196,69
= Saldo	-38.500	-38.500	0	0	0	-60.500,00	-101.196,69	-175.500,00	-253.196,69
221001750 IT-Ausstattung Förderzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.900	12.900	0	0	0	32.900,00	72.563,35	32.900,00	72.563,35
Summe der investiven Auszahlungen	12.900	12.900	0	0	0	32.900,00	97.403,26	32.900,00	97.403,26
= Saldo	-12.900	-12.900	0	0	0	-32.900,00	-97.403,26	-32.900,00	-97.403,26
243001702 Investitionen Schulsozialarbeit									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.800	11.800	0	0	0	25.800,00	30.465,15	61.800,00	78.465,15
Summe der investiven Auszahlungen	11.800	11.800	0	0	0	25.800,00	30.465,15	61.800,00	78.465,15
= Saldo	-11.800	-11.800	0	0	0	-25.800,00	-30.465,15	-61.800,00	-78.465,15
252001702 Investitionen Stadtmuseum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.000	11.000	0	0	0	16.500,00	17.059,00	49.500,00	61.059,00
Summe der investiven Auszahlungen	11.000	11.000	0	0	0	16.500,00	17.059,00	49.500,00	61.059,00
= Saldo	-11.000	-11.000	0	0	0	-16.500,00	-17.059,00	-49.500,00	-61.059,00

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
261001704 Investitionen Theater Wedel									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.600	1.600	0	0	150.000,00	51.600,00	150.000,00	51.600,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	1.600	1.600	0	0	150.000,00	51.600,00	150.000,00	51.600,00
= Saldo	0	-1.600	-1.600	0	0	-150.000,00	-51.600,00	-150.000,00	-51.600,00
263001702 Investitionen Musikschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	24.275,70	63.000,00	80.275,70
Summe der investiven Auszahlungen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	24.275,70	63.000,00	80.275,70
= Saldo	-14.000	-14.000	0	0	0	-21.000,00	-24.275,70	-63.000,00	-80.275,70
271001702 Investitionen VHS									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000	10.000	0	0	0	17.500,00	23.743,72	62.500,00	83.743,72
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	10.000	0	0	0	17.500,00	23.743,72	62.500,00	83.743,72
= Saldo	-10.000	-10.000	0	0	0	-17.500,00	-23.743,72	-62.500,00	-83.743,72
272001702 Investitionen Stadtbücherei									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.000	15.000	0	0	0	22.500,00	22.304,68	67.500,00	82.304,68
Summe der investiven Auszahlungen	15.000	15.000	0	0	0	22.500,00	22.304,68	67.500,00	82.304,68
= Saldo	-15.000	-15.000	0	0	0	-22.500,00	-22.304,68	-67.500,00	-82.304,68
315401701 Investitionen Unterkünfte									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.000	27.900	15.900	0	0	18.000,00	37.711,92	54.000,00	85.711,92
Summe der investiven Auszahlungen	12.000	27.900	15.900	0	0	18.000,00	37.711,92	54.000,00	85.711,92
= Saldo	-12.000	-27.900	-15.900	0	0	-18.000,00	-37.711,92	-54.000,00	-85.711,92
315401705 Wohnunterkunft Steinberg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000	0	851.000	2.851.000	1.000.000,00	1.009.868,27	1.851.000,00	3.860.868,27
Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	0	851.000	2.851.000	1.000.000,00	1.009.868,27	1.851.000,00	3.860.868,27
= Saldo	-1.000.000	-1.000.000	0	-851.000	-2.851.000	-1.000.000,00	-1.009.868,27	-1.851.000,00	-3.860.868,27
315401707 Ersatzbau für UK Schulauer Str.									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	100.000	-100.000	0	0	505.000,00	324.028,72	3.225.000,00	3.349.028,72
Summe der investiven Auszahlungen	200.000	100.000	-100.000	0	0	505.000,00	324.028,72	3.225.000,00	3.349.028,72
= Saldo	-200.000	-100.000	100.000	0	0	-505.000,00	-324.028,72	-3.225.000,00	-3.349.028,72
315401708 Umbau div. Wohngebäude zu Unterkünften									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80.000	80.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	80.000	80.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
= Saldo	0	-80.000	-80.000	0	0	0,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00
315601702 Investitionen Stadtteilzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	8.659,28	22.500,00	28.659,28
Summe der investiven Auszahlungen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	8.659,28	22.500,00	28.659,28
= Saldo	-5.000	-5.000	0	0	0	-7.500,00	-8.659,28	-22.500,00	-28.659,28
362001702 Investitionen Jugendarbeit									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.000	1.000	0	0	0	1.500,00	1.500,00	4.500,00	5.500,00
Summe der investiven Auszahlungen	1.000	1.000	0	0	0	1.500,00	1.500,00	4.500,00	5.500,00
= Saldo	-1.000	-1.000	0	0	0	-1.500,00	-1.500,00	-4.500,00	-5.500,00
365001701 Investitionen Kindertagesstätten									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.965.100	2.849.500	-1.115.600	0	0	3.352.400,00	3.764.555,50	4.723.400,00	5.302.555,50
Summe der investiven Auszahlungen	3.965.100	2.849.500	-1.115.600	0	0	3.352.400,00	3.764.555,50	4.723.400,00	5.302.555,50
= Saldo	-3.965.100	-2.849.500	1.115.600	0	0	-3.352.400,00	-3.764.555,50	-4.723.400,00	-5.302.555,50
365002702 Investitionen Schulkinderbetreuung									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.000	111.000	90.000	0	0	27.500,00	124.924,38	63.500,00	172.924,38
Summe der investiven Auszahlungen	21.000	111.000	90.000	0	0	27.500,00	124.924,38	63.500,00	172.924,38
= Saldo	-21.000	-111.000	-90.000	0	0	-27.500,00	-124.924,38	-63.500,00	-172.924,38
366001702 Investitionen Kinder- u. Jugendzentrum									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	26.317,64	56.000,00	70.317,64
Summe der investiven Auszahlungen	14.000	14.000	0	0	0	21.000,00	26.317,64	56.000,00	70.317,64
= Saldo	-14.000	-14.000	0	0	0	-21.000,00	-26.317,64	-56.000,00	-70.317,64
366002702 Investitionen Die Villa - Treffpunkt und Beratung in Wedel									

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	10.124,00	22.500,00	30.124,00
Summe der investiven Auszahlungen	5.000	5.000	0	0	0	7.500,00	10.124,00	22.500,00	30.124,00
= Saldo	-5.000	-5.000	0	0	0	-7.500,00	-10.124,00	-22.500,00	-30.124,00
366005703 Investitionen Spielplätze									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.000	91.000	0	0	0	124.000,00	176.793,74	324.000,00	376.793,74
Summe der investiven Auszahlungen	91.000	91.000	0	0	0	124.000,00	176.793,74	324.000,00	376.793,74
= Saldo	-91.000	-91.000	0	0	0	-124.000,00	-176.793,74	-324.000,00	-376.793,74
366005704 LED-Beleuchtung Skateboardanlage									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
= Saldo	-40.000	-40.000	0	0	0	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
421001702 Investitionen Sportförderung									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000	10.000	0	0	0	16.500,00	23.500,00	46.500,00	63.500,00
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	10.000	0	0	0	16.500,00	23.500,00	46.500,00	63.500,00
= Saldo	-10.000	-10.000	0	0	0	-16.500,00	-23.500,00	-46.500,00	-63.500,00
424001702 Investitionen Sporthalle Bekstraße									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.000	6.000	0	0	0	9.000,00	9.000,00	27.000,00	33.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	6.000	6.000	0	0	0	9.000,00	9.000,00	27.000,00	33.000,00
= Saldo	-6.000	-6.000	0	0	0	-9.000,00	-9.000,00	-27.000,00	-33.000,00
424001703 Investitionen Elbestadion									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.000	29.000	0	0	0	34.500,00	102.041,76	51.500,00	128.041,76
Summe der investiven Auszahlungen	29.000	29.000	0	0	0	429.500,00	112.705,46	446.500,00	528.705,46
= Saldo	-29.000	-29.000	0	0	0	-429.500,00	-112.705,46	-446.500,00	-528.705,46
424001704 Investitionen Freizeitpark									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	1.500	0	0	0	6.500,00	6.676,35	30.500,00	34.676,35
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	45.500	45.500	0	0	0,00	110.360,08	900.000,00	1.010.360,08
Summe der investiven Auszahlungen	1.500	47.000	45.500	0	0	6.500,00	117.036,43	930.500,00	1.045.036,43
= Saldo	-1.500	-47.000	-45.500	0	0	-6.500,00	-117.036,43	-930.500,00	-1.045.036,43
511001706 Investitionen für Ausgleichsmaßnahmen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000	3.000	0	0	0	4.300,00	4.300,00	13.300,00	16.300,00
Summe der investiven Auszahlungen	3.000	3.000	0	0	0	4.300,00	4.300,00	13.300,00	16.300,00
= Saldo	-3.000	-3.000	0	0	0	-4.300,00	-4.300,00	-13.300,00	-16.300,00
511002702 Stadtsanierung und Städtebauförderung Stadthafen Wedel									
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	157.200	157.200	0	0	1.598.116,05	1.623.116,05	1.598.116,05	1.623.116,05
Summe der investiven Auszahlungen	0	157.200	157.200	0	0	1.598.116,05	1.623.116,05	1.598.116,05	1.623.116,05
= Saldo	0	-157.200	-157.200	0	0	-1.598.116,05	-1.623.116,05	-1.598.116,05	-1.623.116,05
541001703 Investitionsmaßnahmen Gemeinestraßen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000	9.000	0	0	0	26.000,00	27.368,36	44.000,00	45.368,36
Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.000	120.000	0	0	0	180.000,00	466.474,09	860.000,00	1.146.474,09
Summe der investiven Auszahlungen	129.000	129.000	0	0	0	206.000,00	493.842,45	904.000,00	1.191.842,45
= Saldo	-129.000	-129.000	0	0	0	-206.000,00	-493.842,45	-904.000,00	-1.191.842,45
541001708 Ausbau Tinsdaler Weg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	61.000	61.000	0	0	0,00	69.615,36	5.000.000,00	5.069.615,36
Summe der investiven Auszahlungen	0	61.000	61.000	0	0	0,00	69.615,36	5.000.000,00	5.069.615,36
= Saldo	0	-61.000	-61.000	0	0	0,00	-69.615,36	-5.000.000,00	-5.069.615,36
541001726 Ausbau Krons-kamp									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	10.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	2.120.000,00	2.120.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	10.000	10.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	2.120.000,00	2.120.000,00
= Saldo	-10.000	-10.000	0	0	0	-20.000,00	-20.000,00	-2.120.000,00	-2.120.000,00
541001729 Ausbau Im Sandloch									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	40.000	15.000	0	0	28.000,00	50.735,00	558.000,00	580.735,00
Summe der investiven Auszahlungen	25.000	40.000	15.000	0	0	28.000,00	50.735,00	558.000,00	580.735,00

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
= Saldo	-25.000	-40.000	-15.000	0	0	-28.000,00	-50.735,00	-8.000,00	-30.735,00
541001731 Ausbau Bündtwiete									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	0	-80.000	0	0	80.000,00	0,00	480.000,00	400.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	80.000	0	-80.000	0	0	80.000,00	0,00	480.000,00	400.000,00
= Saldo	-80.000	0	80.000	0	0	-80.000,00	0,00	-80.000,00	0,00
541001742 Umbau Bahnhofstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	162.600	162.600	0	0	25.000,00	162.600,00	25.000,00	162.600,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	162.600	162.600	0	0	25.000,00	162.600,00	25.000,00	162.600,00
= Saldo	0	-162.600	-162.600	0	0	-25.000,00	-162.600,00	-25.000,00	-162.600,00
541001743 Sanierung Adalbert-Stifter-Straße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	30.000	0	500.000	500.000	30.000,00	30.000,00	530.000,00	530.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	30.000	30.000	0	500.000	500.000	30.000,00	30.000,00	530.000,00	530.000,00
= Saldo	-30.000	-30.000	0	-500.000	-500.000	-30.000,00	-30.000,00	-530.000,00	-530.000,00
541001747 Ausbau Breiter Weg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	250.000	-250.000	2.500.000	0	500.000,00	250.000,00	3.000.000,00	2.750.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	500.000	250.000	-250.000	2.500.000	0	500.000,00	250.000,00	3.000.000,00	2.750.000,00
= Saldo	-500.000	-250.000	250.000	-2.500.000	0	-500.000,00	-250.000,00	-2.830.000,00	-2.580.000,00
541001751 Sanierung Gorch-Fock-Straße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.000	7.000	0	0	0	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	7.000	7.000	0	0	0	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
= Saldo	-7.000	-7.000	0	0	0	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
541001755 Ausbau Strandbaddamm									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	0	-100.000	800.000	0	100.000,00	0,00	900.000,00	800.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	100.000	0	-100.000	800.000	0	100.000,00	0,00	900.000,00	800.000,00
= Saldo	-100.000	0	100.000	-800.000	0	-100.000,00	0,00	-900.000,00	-800.000,00
541001756 Ausbau Voßhörtwiete (Erschließung Kita "Nord")									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000	0	-60.000	0	0	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	60.000	0	-60.000	0	0	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00
= Saldo	-60.000	0	60.000	0	0	-60.000,00	0,00	-60.000,00	0,00
541001757 Ausbau Lindenstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.000	75.000	0	0	0	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	75.000	75.000	0	0	0	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
= Saldo	-75.000	-75.000	0	0	0	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00
541001758 Ausbau Hübüschentwiete									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	50.000	0	0	0	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	50.000	50.000	0	0	0	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
= Saldo	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
541001759 Instandsetzung Brücke Gehlengraben (im Autil)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000	25.000	-125.000	0	125.000	150.000,00	25.000,00	150.000,00	150.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	150.000	25.000	-125.000	0	125.000	150.000,00	25.000,00	150.000,00	150.000,00
= Saldo	-150.000	-25.000	125.000	0	-125.000	-150.000,00	-25.000,00	-150.000,00	-150.000,00
541001760 Instandsetzung Brücke im Autil (Westseite)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.000	25.000	-115.000	0	115.000	140.000,00	25.000,00	140.000,00	140.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	140.000	25.000	-115.000	0	115.000	140.000,00	25.000,00	140.000,00	140.000,00
= Saldo	-140.000	-25.000	115.000	0	-115.000	-140.000,00	-25.000,00	-140.000,00	-140.000,00
541001761 S-Kurve Verlängerung Holmer Str. bis 1. BA Wedel Nord									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000	150.000	0	0	0	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	150.000	150.000	0	0	0	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00
= Saldo	-150.000	-150.000	0	0	0	0,00	-150.000,00	0,00	-150.000,00
543001703 Investitionsmaßnahmen Landesstraßen									
Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	25.000	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	25.000	25.000	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.000	75.000	0	0	0	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	75.000	75.000	0	0	0	5.000,00	80.000,00	5.000,00	80.000,00
= Saldo	-50.000	-50.000	0	0	0	-5.000,00	-80.000,00	-5.000,00	-80.000,00
544001703 Sanierung B 431									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.000	8.000	0	0	0	4.000,00	14.122,97	12.000,00	22.122,97

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	8.000	8.000	0	0	0	5.000,00	15.122,97	17.000,00	27.122,97
= Saldo	-8.000	-8.000	0	0	0	-5.000,00	-15.122,97	-17.000,00	-27.122,97
545001702 Investitionen Straßenreinigung									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	60.000	60.000	0	250.000	0,00	60.000,00	360.000,00	470.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	60.000	60.000	0	250.000	0,00	60.000,00	360.000,00	470.000,00
= Saldo	0	-60.000	-60.000	0	-250.000	0,00	-60.000,00	-360.000,00	-470.000,00
546001704 P+R-Anlage									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	425.000	425.000	0	0	0,00	425.000,00	0,00	425.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	425.000	425.000	0	0	0,00	425.000,00	0,00	425.000,00
= Saldo	0	-425.000	-425.000	0	0	0,00	-425.000,00	0,00	-425.000,00
546001709 Errichtung Bike+Ride Anlagen am Bahnhof									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	85.000	85.000	0	0	0,00	407.135,83	0,00	407.135,83
Summe der investiven Auszahlungen	0	85.000	85.000	0	0	0,00	407.135,83	0,00	407.135,83
= Saldo	0	-85.000	-85.000	0	0	0,00	-407.135,83	0,00	-407.135,83
551001703 Investitionsmaßnahmen Park- u. Gartenanlagen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000	3.000	0	0	0	14.500,00	17.866,28	26.500,00	29.866,28
Summe der investiven Auszahlungen	3.000	3.000	0	0	0	14.500,00	17.866,28	26.500,00	29.866,28
= Saldo	-3.000	-3.000	0	0	0	1.500,00	-1.866,28	-10.500,00	-13.866,28
552001703 Investitionsmaßnahmen öfftl. Gewässer/Wasserbau									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.000	37.400	24.400	0	0	23.000,00	47.400,00	23.000,00	47.400,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000	0	-400.000	0	450.000	450.000,00	50.000,00	450.000,00	500.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	413.000	37.400	-375.600	0	450.000	473.000,00	97.400,00	473.000,00	547.400,00
= Saldo	-413.000	-37.400	375.600	0	-450.000	-473.000,00	-97.400,00	-473.000,00	-547.400,00
555001705 Ausbau Steinweg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	350.000	350.000	0	0	0	10.000,00	388.542,45	10.000,00	388.542,45
Summe der investiven Auszahlungen	350.000	350.000	0	0	0	10.000,00	388.542,45	10.000,00	388.542,45
= Saldo	-350.000	-350.000	0	0	0	-10.000,00	-388.542,45	-10.000,00	-388.542,45
555001706 Ausbau Langer Damm (nach Fährmannssand)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000	220.000	0	0	0	245.000,00	249.841,99	245.000,00	249.841,99
Summe der investiven Auszahlungen	220.000	220.000	0	0	0	245.000,00	249.841,99	245.000,00	249.841,99
= Saldo	-220.000	-220.000	0	0	0	-245.000,00	-249.841,99	-245.000,00	-249.841,99
555001707 Ausbau Saatlandsdamm (Teilstück)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	25.000	0	0	0	25.000,00	25.000,00	205.000,00	205.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	25.000	25.000	0	0	0	25.000,00	25.000,00	205.000,00	205.000,00
= Saldo	-25.000	-25.000	0	0	0	-25.000,00	-25.000,00	-205.000,00	-205.000,00
573001702 Investitionen Bauhof									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.000	43.400	-21.600	0	0	95.000,00	122.113,26	355.000,00	382.113,26
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	16.400	16.400	0	0	5.600,00	316.404,54	355.600,00	666.404,54
Summe der investiven Auszahlungen	65.000	59.800	-5.200	0	0	100.600,00	438.517,80	710.600,00	1.048.517,80
= Saldo	-65.000	-59.800	5.200	0	0	-100.600,00	-438.517,80	-710.600,00	-1.048.517,80
573001711 Ersatzbeschaffung Großflächenmäher									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.000	55.000	0	0	0	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	55.000	55.000	0	0	0	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
= Saldo	-55.000	-55.000	0	0	0	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
573001738 Neuanschaffung Schredder									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.000	78.500	8.500	0	0	102.500,00	111.000,00	102.500,00	111.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	70.000	78.500	8.500	0	0	102.500,00	111.000,00	102.500,00	111.000,00
= Saldo	-70.000	-78.500	-8.500	0	0	-102.500,00	-111.000,00	-102.500,00	-111.000,00
573001744 Ersatzbeschaffung Traktor									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.000	103.100	13.100	0	0	90.000,00	103.100,00	90.000,00	103.100,00
Summe der investiven Auszahlungen	90.000	103.100	13.100	0	0	90.000,00	103.100,00	90.000,00	103.100,00
= Saldo	-90.000	-103.100	-13.100	0	0	-90.000,00	-103.100,00	-90.000,00	-103.100,00
573001748 Ersatzbeschaffung Feuchtsalzstreuer									

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.000	35.000	0	0	0	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	35.000	35.000	0	0	0	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
= Saldo	-35.000	-35.000	0	0	0	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
573001749 Ersatzbeschaffung Winterdienstgeräte									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.000	20.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	20.000	20.000	0	0	0	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
= Saldo	-20.000	-20.000	0	0	0	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
573003702 Erschließung BusinessPark Elbufer									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.100	15.100	0	0	0,00	69.940,12	0,00	69.940,12
Summe der investiven Auszahlungen	0	15.100	15.100	0	0	0,00	69.940,12	0,00	69.940,12
= Saldo	0	-15.100	-15.100	0	0	0,00	-69.940,12	0,00	-69.940,12
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-17.814.100	-15.913.800	1.900.300	-13.877.000	-16.917.000	-21.306.059,99	-25.862.142,93	-56.386.359,99	-67.835.342,93

<sup>1</sup> ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

<sup>2</sup> kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>5</sup> kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen



# Gesamtplan

1. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan
2. Haushaltsquerschnitt  
Übersicht über Erträge und Aufwendungen sowie über  
Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen
3. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan mit Konten



Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen

Produktbereich		Erträge 2022			Aufwendungen 2022			Personalaufwendungen 2022			Jahresergebnis 2022		
		neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/weniger (-) in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/weniger (-) in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/weniger (-) in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/weniger (-) in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
11	PB Innere Verwaltung	25.164.200	25.164.200	0	28.067.700	26.188.000	1.879.700	8.695.900	8.695.900	0	-2.903.500	-1.023.800	-1.879.700
12	PB Sicherheit und Ordnung	1.360.100	1.320.100	40.000	4.130.100	4.097.400	32.700	1.530.700	1.530.700	0	-2.770.000	-2.777.300	7.300
21	PB Schulträgeraufgaben	1.047.800	1.047.800	0	11.669.700	11.621.200	48.500	1.554.200	1.554.200	0	-10.621.900	-10.573.400	-48.500
22	PB Schulträgeraufgaben	59.200	59.200	0	452.100	445.100	7.000	36.800	36.800	0	-392.900	-385.900	-7.000
24	PB Schulträgeraufgaben	269.200	269.200	0	1.599.600	1.599.600	0	932.100	932.100	0	-1.330.400	-1.330.400	0
25	PB Kultur und Wissenschaft	2.100	2.100	0	247.300	247.300	0	75.400	75.400	0	-245.200	-245.200	0
26	PB Kultur und Wissenschaft	416.100	416.100	0	1.213.600	1.213.600	0	722.800	722.800	0	-797.500	-797.500	0
27	PB Kultur und Wissenschaft	1.312.300	1.312.300	0	3.313.400	3.313.400	0	1.808.100	1.808.100	0	-2.001.100	-2.001.100	0
28	PB Kultur und Wissenschaft	1.000	1.000	0	38.900	38.900	0	6.600	6.600	0	-37.900	-37.900	0
31	PB Soziale Hilfen	2.244.700	2.244.700	0	4.619.200	4.208.200	411.000	998.900	998.900	0	-2.374.500	-1.963.500	-411.000
33	PB Soziale Hilfen	13.500	13.500	0	512.100	512.100	0	55.900	55.900	0	-498.600	-498.600	0
35	PB Soziale Hilfen	0	0	0	445.400	445.400	0	166.200	166.200	0	-445.400	-445.400	0
36	PB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12.878.400	12.878.400	0	26.256.000	26.255.900	100	2.363.100	2.363.100	0	-13.377.600	-13.377.500	-100
42	PB Sportförderung	5.900	5.900	0	3.346.300	3.346.300	0	36.300	36.300	0	-3.340.400	-3.340.400	0
51	PB Räumliche Planung und Entwicklung	1.293.900	1.293.900	0	2.701.100	2.671.100	30.000	646.700	646.700	0	-1.407.200	-1.377.200	-30.000
52	PB Bauen und Wohnen	305.500	305.500	0	733.400	733.400	0	413.200	413.200	0	-427.900	-427.900	0
53	PB Ver- und Entsorgung	2.302.300	2.302.300	0	2.200	2.200	0	600	600	0	2.300.100	2.300.100	0
54	PB Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.302.600	1.302.600	0	5.932.000	5.896.000	36.000	452.000	452.000	0	-4.629.400	-4.593.400	-36.000
55	PB Natur- und Landschaftspflege	313.100	313.100	0	1.662.700	1.361.200	301.500	157.800	157.800	0	-1.349.600	-1.048.100	-301.500
56	PB Umweltschutz	28.800	28.800	0	258.700	258.700	0	149.800	149.800	0	-229.900	-229.900	0
57	PB Wirtschaft und Tourismus	5.440.600	5.440.600	0	5.179.400	5.162.100	17.300	1.569.500	1.569.500	0	261.200	278.500	-17.300
61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	64.948.200	56.968.900	7.979.300	20.157.900	20.080.300	77.600	0	0	0	44.790.300	36.888.600	7.901.700
Summe		120.709.500	112.690.200	8.019.300	122.538.800	119.697.400	2.841.400	22.372.600	22.372.600	0	-1.829.300	<b>-7.007.200</b>	5.177.900
davon Personalaufwendungen der Verwaltung (EUR)								11.863.000	11.863.000	0			
Personalaufwendungen der Verwaltung (EUR/Ew.)								349,23	349	0			
Einwohner (Ew.)								33.969	33.969				

Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach Produktbereichen

Produktbereich		Laufende Verwaltungstätigkeit 2022								
		Einzahlung			Auszahlung			Saldo		
		neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/weniger (-) in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/weniger (-) in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	mehr (+)/weniger (-) in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
11	PB Innere Verwaltung	1.455.000	1.455.000	0	21.251.200	19.371.500	1.879.700	-19.796.200	-17.916.500	-1.879.700
12	PB Sicherheit und Ordnung	1.284.600	1.244.600	40.000	2.620.000	2.587.300	32.700	-1.335.400	-1.342.700	7.300
21	PB Schulträgeraufgaben	1.026.200	1.026.200	0	3.720.500	3.672.000	48.500	-2.694.300	-2.645.800	-48.500
22	PB Schulträgeraufgaben	58.800	58.800	0	110.600	103.600	7.000	-51.800	-44.800	-7.000
24	PB Schulträgeraufgaben	261.700	261.700	0	1.051.400	1.051.400	0	-789.700	-789.700	0
25	PB Kultur und Wissenschaft	500	500	0	167.700	167.700	0	-167.200	-167.200	0
26	PB Kultur und Wissenschaft	354.000	354.000	0	855.800	855.800	0	-501.800	-501.800	0
27	PB Kultur und Wissenschaft	1.077.500	1.077.500	0	2.052.700	2.052.700	0	-975.200	-975.200	0
28	PB Kultur und Wissenschaft	0	0	0	24.400	24.400	0	-24.400	-24.400	0
31	PB Soziale Hilfen	2.167.100	2.167.100	0	2.628.800	2.217.800	411.000	-461.700	-50.700	-411.000
33	PB Soziale Hilfen	5.000	5.000	0	481.200	481.200	0	-476.200	-476.200	0
35	PB Soziale Hilfen	0	0	0	167.300	167.300	0	-167.300	-167.300	0
36	PB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12.674.300	12.674.300	0	23.322.600	23.322.500	100	-10.648.300	-10.648.200	-100
42	PB Sportförderung	5.700	5.700	0	2.580.000	2.580.000	0	-2.574.300	-2.574.300	0
51	PB Räumliche Planung und Entwicklung	1.050.200	1.050.200	0	1.899.800	1.869.800	30.000	-849.600	-819.600	-30.000
52	PB Bauen und Wohnen	304.800	304.800	0	432.300	432.300	0	-127.500	-127.500	0
53	PB Ver- und Entsorgung	2.302.300	2.302.300	0	1.800	1.800	0	2.300.500	2.300.500	0
54	PB Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	693.700	693.700	0	2.941.100	2.905.100	36.000	-2.247.400	-2.211.400	-36.000
55	PB Natur- und Landschaftspflege	178.200	178.200	0	1.007.900	706.400	301.500	-829.700	-528.200	-301.500
56	PB Umweltschutz	28.500	28.500	0	183.800	183.800	0	-155.300	-155.300	0
57	PB Wirtschaft und Tourismus	702.700	702.700	0	3.919.900	3.902.600	17.300	-3.217.200	-3.199.900	-17.300
61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	64.950.100	56.970.800	7.979.300	19.806.200	19.465.900	340.300	45.143.900	37.504.900	7.639.000
Summe		90.580.900	82.561.600	8.019.300	91.227.000	88.122.900	3.104.100	-646.100	-5.561.300	4.915.200

## Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen

Produktbereich		Investitionstätigkeit 2022								
		Einzahlung			Auszahlung			Saldo		
		neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Ansatz in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	mehr (+)/ weniger (-) in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
11	PB Innere Verwaltung	1.200.000	1.200.000	0	1.966.600	1.379.400	587.200	-766.600	-179.400	-587.200
12	PB Sicherheit und Ordnung	80.000	80.000	0	1.467.800	2.269.400	-801.600	-1.387.800	-2.189.400	801.600
21	PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	5.223.500	5.818.500	-595.000	-5.223.500	-5.818.500	595.000
22	PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	51.400	51.400	0	-51.400	-51.400	0
24	PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	11.800	11.800	0	-11.800	-11.800	0
25	PB Kultur und Wissenschaft	0	0	0	11.000	11.000	0	-11.000	-11.000	0
26	PB Kultur und Wissenschaft	0	0	0	15.600	14.000	1.600	-15.600	-14.000	-1.600
27	PB Kultur und Wissenschaft	0	0	0	25.000	25.000	0	-25.000	-25.000	0
28	PB Kultur und Wissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	PB Soziale Hilfen	0	0	0	1.212.900	1.217.000	-4.100	-1.212.900	-1.217.000	4.100
33	PB Soziale Hilfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	PB Soziale Hilfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	PB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0	0	0	3.111.500	4.137.100	-1.025.600	-3.111.500	-4.137.100	1.025.600
42	PB Sportförderung	0	0	0	92.000	46.500	45.500	-92.000	-46.500	-45.500
51	PB Räumliche Planung und Entwicklung	0	0	0	160.200	3.000	157.200	-160.200	-3.000	-157.200
52	PB Bauen und Wohnen	44.900	44.900	0	0	0	0	44.900	44.900	0
53	PB Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
54	PB Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	25.000	25.000	0	1.667.600	1.589.000	78.600	-1.642.600	-1.564.000	-78.600
55	PB Natur- und Landschaftspflege	0	0	0	635.400	1.011.000	-375.600	-635.400	-1.011.000	375.600
56	PB Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	PB Wirtschaft und Tourismus	1.668.900	1.668.900	0	366.500	335.000	31.500	1.302.400	1.333.900	-31.500
61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe		3.018.800	3.018.800	0	16.018.800	17.919.100	-1.900.300	-13.000.000	-14.900.300	1.900.300



# Gesamtplan

1. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan
2. Haushaltsquerschnitt  
Übersicht über Erträge und Aufwendungen sowie über  
Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen
3. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan mit Konten



Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan<sup>1</sup>

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.077.600	62.026.200	
		4011000 Grundsteuer A	58.700	0	58.700	
		4012000 Grundsteuer B	8.289.300	0	8.289.300	
		4013000 Gewerbesteuer	19.630.000	8.870.000	28.500.000	
		4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.420.300	0	19.420.300	
		4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.854.100	0	2.854.100	
		4031000 Vergnüg.Steuer Spiel-u.Geschickl.Geräte	300.000	150.000	450.000	Anpassung an die aktuellen Abrechnungen.
		4032000 Hundesteuer	180.000	15.000	195.000	
		4034000 Zweitwohnungssteuer	134.000	5.000	139.000	Anpassung an Ist-Zahlen.
		4051000 bedarfsunabhängige Zuweisung nach § 32 FAG	2.082.200	37.600	2.119.800	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.586.100	-1.098.300	17.487.800	
		4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.651.300	-1.300.900	350.400	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
		4112000 Schlüsselzuw. für übergemeindl. Aufgaben	1.720.600	202.600	1.923.200	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
		4131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	981.700	0	981.700	
		4140000 Bundeszuweisungen	78.500	0	78.500	
		4141000 Landeszuweisung	809.500	0	809.500	
		4142000 Kreiszuweisung	11.685.900	0	11.685.900	
		4148100 Zuschüsse übrige Bereiche	114.000	0	114.000	
		4148110 Rückzahlung gewährter Zuschüsse	505.100	0	505.100	
		4161010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von verb. Untern.	2.400	0	2.400	
		4161030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von priv. Untern.	9.500	0	9.500	
		4161040 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen übrigen Bereichen	5.800	0	5.800	
		4162010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen Bund/EU-Mittel	464.100	0	464.100	
		4162020 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	431.500	0	431.500	
		4162030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	84.600	0	84.600	
		4162050 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen sonst. Offent Bereich	200	0	200	
		4167000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Wertminderung von Erbbaurechtsgrundstücken	41.400	0	41.400	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.939.100	0	4.939.100	
		4311000 Verwaltungsgebühren	720.300	0	720.300	
		4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.730.800	0	1.730.800	
		4321010 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (ohne Säumniszuschläge)	2.800	0	2.800	
		4321011 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (mit USt 19% - ohne Säumniszuschläge)	8.000	0	8.000	
		4321100 Kostenerstattungen	650.000	0	650.000	
		4321110 Kostenerstattungen Asylbewerber/ Flüchtlinge	1.080.300	0	1.080.300	
		4321200 Eigenanteil Schülerbeförderungskosten	12.000	0	12.000	
		4321300 SKB-Beiträge (mit Säumniszuschlägen)	399.000	0	399.000	
		4322000 öffentlich-rechtliche Ersätze	56.000	0	56.000	
		4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	279.900	0	279.900	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.768.800	0	2.768.800	
		4411100 Mieten	293.600	0	293.600	
		4411101 Mieten (mit USt 19%)	26.200	0	26.200	
		4411110 Nebenkosten und Heizung	96.100	0	96.100	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz  in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz  in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
		4411200 Pachtien	92.500	0	92.500	
		4411201 Pachtien (mit USt 19%)	14.000	0	14.000	
		4411300 Erbbauzinsen	255.500	0	255.500	
		4421000 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	8.100	0	8.100	
		4421001 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (mit USt 19%)	2.400	0	2.400	
		4461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.100	0	18.100	
		4461001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (mit USt 19%)	1.600	0	1.600	
		4461010 privatrechtliche Leistungsentgelte 19 %	41.900	0	41.900	
		4461100 Schadensfälle	45.200	0	45.200	
		4461200 privatrechtliche Entgelte (Beiträge, etc.)	16.700	0	16.700	
		4461201 privatrechtliche Entgelte (Beiträge etc., mit USt 19%)	10.000	0	10.000	
		4461900 Vermischte Einnahmen	400	0	400	
		4462000 Erträge aus Überzahlungen	800	0	800	
		4462010 Erträge aus Gutschriften	25.000	0	25.000	
		4462020 öffentlich-rechtliche Rückforderungen	700	0	700	
		4462100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.820.000	0	1.820.000	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.937.000	0	2.937.000	
		4480000 Kostenerstattungen Bund	448.000	0	448.000	
		4481000 Kostenerstattungen Land	28.500	0	28.500	
		4482000 Kostenerstattungen Kreis	445.500	0	445.500	
		4482100 Schulkostenbeiträge	909.100	0	909.100	
		4483000 Kostenerstattungen Zweckverbände	15.000	0	15.000	
		4483001 Kostenerstattungen Zweckverbände (mit USt 19%)	54.000	0	54.000	
		4484000 Kostenerstattungen sonstiger öffentlicher Bereich	97.000	0	97.000	
		4485000 Kostenerstattungen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	110.400	0	110.400	
		4487000 Kostenerstattungen private Unternehmen	700.000	0	700.000	
		4488000 Kostenerstattungen übrige Bereiche	112.500	0	112.500	
		4488001 Kostenerstattungen übrige Bereiche (mit USt 19%)	17.000	0	17.000	
45	7	+ sonstige Erträge	4.207.300	40.000	4.247.300	
		4511001 Konzessionsabgaben (mit Ust. 19%)	1.622.000	0	1.622.000	
		4541000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	1.100.000	0	1.100.000	
		4561100 Bußgelder	7.200	0	7.200	
		4561200 Bußgelder (Ruhender Verkehr)	180.000	40.000	220.000	Durch die Erhöhung der Verwar- und Bußgelder wird derzeit von <b>Mehrerträgen von 40.000 €</b> ggü. der Ursprungsplanung gerechnet.
		4561300 Zwangsgelder	600	0	600	
		4561400 Verwargelder	3.400	0	3.400	
		4562100 Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	86.000	0	86.000	
		4562110 Auslagenersatz	100	0	100	
		4562130 Mahngebühren	25.200	0	25.200	
		4562140 Pfändungsgebühren	24.000	0	24.000	
		4562150 Säumniszuschläge	15.000	0	15.000	
		4562200 Stundungs- und Verzugszinsen	2.200	0	2.200	
		4563000 Bürgschaftsprovisionen	5.000	0	5.000	
		4565000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	200.000	0	200.000	
		4573000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	131.800	0	131.800	
		4582120 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Beihilferückstellung	727.100	0	727.100	
		4582200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Altersteilzeitrückstellung	77.700	0	77.700	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	86.386.900	8.019.300	94.406.200	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
50	11	Personalaufwendungen	22.372.600	0	22.372.600	
		5011100 Beamtenbezüge	2.571.200	0	2.571.200	
		5012100 Beschäftigtenbezüge	13.119.100	0	13.119.100	
		5019000 Sonstige Beschäftigungsentgelte	145.800	0	145.800	
		5019020 Beschäftigungsentgelte BFDler	55.600	0	55.600	
		5019030 Honorare Musikschule	230.000	0	230.000	
		5019040 Honorare Volkshochschule	443.400	0	443.400	
		5021100 Beiträge zur Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	1.476.300	0	1.476.300	
		5021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	45.100	0	45.100	
		5022100 Beiträge zur Versorgungskassen für Beschäftigte	857.700	0	857.700	
		5032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	2.697.900	0	2.697.900	
		5032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	73.000	0	73.000	
		5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	446.600	0	446.600	
		5051100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamtinnen und Beamte	162.500	0	162.500	
		5070100 Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen für Beamtinnen und Beamte	44.600	0	44.600	
		5070200 Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen für Beschäftigte	3.800	0	3.800	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.727.300	2.498.800	18.226.100	
		5211100 Unterhaltung der Grundstücke	309.600	0	309.600	
		5211110 Aufwendungen für Sanierung	1.303.100	0	1.303.100	
		5211200 Unterhaltung der baulichen Anlagen	1.525.900	680.800	2.206.700	TL Altstadtsschule: u.a. Dachsanierung 3. BA, Sanierung des Untergeschosses, Außenabdichtung UG, Sanierung Klassenräume TL TSV-Gebäude: Umbau für Schulkindbetreuung (BV/2022/016)
		5211210 Unterhaltung der TGA-Anlagen	737.200	105.000	842.200	TL ASS: Mängelbeseitigung, Erneuerung und teilweise Erweiterung der bestehenden Notlichanlage TL Sporthalle TSV: u.a. Legionellen
		5211300 Abrisskosten	220.000	38.000	258.000	
		5221001 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (mit Vorsteuer)	6.000	0	6.000	
		5221100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Tiefbau	1.469.300	300.000	1.769.300	Mittel für die Sandaufbringung am Strandbad (Beschluss steht noch aus)
		5221101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Gartenbau	304.100	0	304.100	
		5221102 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Bauhof	163.100	0	163.100	
		5221110 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	569.000	0	569.000	
		5221111 Wartung und Instandhaltung Lichtsignalanlagen	89.000	0	89.000	
		5221200 Unterhaltungsanteil Oberflächenentwässerung	241.000	0	241.000	
		5231100 Mieten	1.486.400	147.000	1.633.400	L Hilfe für Wohnungslose: Mehraufwand durch gestiegene Mietkosten sowie zusätzlich angemietete Wohnungen.
		5232100 Leasing	23.000	0	23.000	
		5241100 Grundabgaben	35.300	0	35.300	
		5241200 Gebäudeversicherungen	257.900	0	257.900	
		5241300 Gebäudereinigung	1.301.400	0	1.301.400	

Ertrags- und Aufwandsarten		bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>	
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
		5241400 Energiekosten				alle Gebäude: Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der bisherigen Abrechnungen wird mit steigenden Energiekosten von geschätzten 50 % gerechnet (Mehraufwand ggü. Ursprungsplanung <b>1.065.800 €</b> )  P+R-Anlage: gestiegene Energiekosten für Pumpenanlage  L ÖPNV: gestiegene Energiekosten für die Fahrgastunterstände
			2.131.600	1.065.800	3.197.400	
		5241410 Wasserkosten	8.900	0	8.900	
		5241900 Sonstige Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	607.800	0	607.800	
		5241910 Nebenkosten für angemietete Wohnungen				L Hilfe für Wohnungslose: erhöhter Nebenkostenaufwand durch gestiegene Energiepreise sowie zusätzlich angemietete Wohnungen
			191.000	109.000	300.000	
		5251000 Haltung von Fahrzeugen				L Freiwillige Feuerwehr: Miete eines Ersatz- Drehleiter-Korbes bis voraussichtlich 21.12.2022 sowie gestiegene Kraftstoff- und Reparaturkosten.
			254.200	32.700	286.900	
		5261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.000	0	2.000	
		5261010 Aufwendungen für Personalbindungsmaßnahmen	23.000	0	23.000	
		5261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	63.500	0	63.500	
		5262100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	237.000	0	237.000	
		5262300 Aus- und Fortbildung, Umschulung (Verwaltungsreform)	60.000	0	60.000	
		5271100 Betriebsausgaben für die Straßenbeleuchtung	22.000	0	22.000	
		<b>5271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen &lt; 150 €</b>	519.900	20.500	540.400	
		5271220 IT-Betrieb	674.000	0	674.000	
		5271300 Betriebsausgaben	49.700	0	49.700	
		5271310 Löschwasser	293.900	0	293.900	
		5271400 Speisen und Getränke	12.100	0	12.100	
		5271401 Speisen und Getränke (mit Vorsteuer)	2.400	0	2.400	
		5271500 Infektionsschutz	104.500	0	104.500	
		5291100 Betreuungskosten	58.000	0	58.000	
		5291200 Werbung	900	0	900	
		5291300 Sach- und Lehrmittel	316.100	0	316.100	
		5291350 Sach- und Lehrmittel aus Spenden	6.500	0	6.500	
		5291400 Benutzungsgebühren Schwimmbad	47.000	0	47.000	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	6.090.700	0	6.090.700	
		5711010 Abschreibungen auf Lizenzen und DV-Software	1.800	0	1.800	
		5711020 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (Immaterielle Vermögensgegenstände)	1.800	0	1.800	
		5711030 Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	800	0	800	
		5711310 Abschreibungen auf GAB bei Wohnbauten	161.500	0	161.500	
		5711320 Abschreibungen auf GAB bei Kinder- und Jugendeinrichtungen	40.600	0	40.600	
		5711330 Abschreibungen auf GAB bei Schulen	1.222.500	0	1.222.500	
		5711340 Abschreibungen auf GAB bei sonstigen Dienst-, Betriebs- u. Geschäftsgebäude	322.200	0	322.200	
		5711400 Abschreibungen auf Infrastruktur	1.400	0	1.400	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
		5711420 Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	29.000	0	29.000	
		5711440 Abschreibungen auf Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	4.200	0	4.200	
		5711450 Abschreibungen auf Straßennetz mit Wegen und Plätzen	1.172.500	0	1.172.500	
		5711470 Abschreibungen auf Lichtsignalanlagen	111.000	0	111.000	
		5711490 Abschreibungen auf Parkleitsystem, Parkscheinautomaten und Parkuhren	12.400	0	12.400	
		5711510 Abschreibungen auf Hafen- und Hochwasserschutzanlagen	580.400	0	580.400	
		5711520 Abschreibungen auf Parkhäuser	30.600	0	30.600	
		5711530 Abschreibungen auf Sportplätze	87.600	0	87.600	
		5711540 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen Grünanlagen	59.500	0	59.500	
		5711550 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen Spielplätze	63.600	0	63.600	
		5711560 Abschreibungen Sammelposten GWG (Infrastrukturvermögen)	7.200	0	7.200	
		5711570 Abschreibungen auf sonstiges Infrastrukturvermögen	39.000	0	39.000	
		5711620 Abschreibungen auf Kulturdenkmäler	900	0	900	
		5711630 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (Kulturdenkmäler)	200	0	200	
		5711710 Abschreibungen auf PKW, LKW und Anhänger	45.700	0	45.700	
		5711720 Abschreibungen auf Feuerwehr- und Rettungswagen	178.600	0	178.600	
		5711730 Abschreibungen auf Kehrmaschinen, Schneepflüge, Bagger u. Traktoren	63.300	0	63.300	
		5711740 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge)	20.000	0	20.000	
		5711750 Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	112.400	0	112.400	
		5711760 Abschreibungen auf Haushaltsgeräte	23.600	0	23.600	
		5711770 Abschreibungen auf Audiovisuelle Geräte (Beamer, TV, Kamera, etc.)	12.400	0	12.400	
		5711810 Abschreibungen auf Büro- und Geschäftsausstattung	182.900	0	182.900	
		5711820 Abschreibungen auf Werkstatteinrichtungen	400	0	400	
		5711830 Abschreibungen auf Telekommunikationseinrichtungen	11.800	0	11.800	
		5711840 Abschreibungen auf Notstromaggregate	15.700	0	15.700	
		5711860 Abschreibungen auf sonst. Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.200	0	1.200	
		5711870 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (BGA)	192.500	0	192.500	
		5711900 Abschreibungen auf BKZ an die SEW	270.000	0	270.000	
		5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	1.009.500	0	1.009.500	
53	15	+ Transferaufwendungen	37.924.200	38.400	37.962.600	
		5313000 Zuweisungen an Kreisfeuerwehrverband	9.000	0	9.000	
		5313100 Verbandsumlage kommunit	1.545.000	0	1.545.000	
		5315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	2.363.000	0	2.363.000	
		5316000 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	32.000	0	32.000	
		5317010 Zuschuss Werbegemeinschaft Wedeler Kaufleute	500	0	500	
		5317090 Zuweisungen an private Unternehmen	142.900	0	142.900	
		5318010 Jugendaustausch und Fahrtzuschüsse	7.200	0	7.200	
		5318090 Zuweisung an übrige Bereiche	16.004.400	80.000	16.084.400	Erhöhung des Zuschusses an den Diakonieverein (Ratsbeschluss vom 31.03.2022 BV/2022/024)
		5341000 Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	1.635.900	739.100	2.375.000	Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt 2022 35%. Ausgehend von Gewerbesteuererträgen in Höhe von 28.500.000 €, ergibt sich folgende Berechnung der Gewerbesteuerumlage: 28.500.000 / 420% x 35% = 2.375.000 €.
		5371000 Allgemeine Umlagen an das Land	0	2.600	2.600	
		5372010 Finanzausgleichsumlage Kreis	0	2.600	2.600	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
		5372020 Kreisumlage	16.184.300	-785.900	15.398.400	Anpassung aufgrund der Kreisumlagensenkung durch den Kreistag auf nunmehr 31,40 %.
54	16	+ sonstige Aufwendungen	10.727.500	185.000	10.912.500	
		5411100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.400	0	19.400	
		5411200 Betriebsärztlicher Dienst	41.000	0	41.000	
		5411210 Gesundheitsvorsorge	15.000	0	15.000	
		5421100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	263.600	0	263.600	
		5429100 Verfügungsmittel des Bürgermeisters	2.500	0	2.500	
		5429210 Beförderungskosten eigene Schüler	19.400	0	19.400	
		5429220 Beförderungskosten auswärtige Schüler	85.900	0	85.900	
		5429300 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände	162.400	0	162.400	
		5431010 Bürobedarf	276.900	0	276.900	
		5431020 Bücher und Zeitschriften	53.200	0	53.200	
		5431030 Telefon- und Internetgebühren	144.200	0	144.200	
		5431040 Bekanntmachungen	38.200	0	38.200	
		5431050 Sachverständigen- u. Gerichtskosten	720.000	80.000	800.000	TL Ernst-Barlach-Museum: Gutachten Feuchtigkeitschaden TL Sonstige Objekte: Mittel für ein Fachgutachten "Musterraumprogramm für Wedeler Schulen" (BV/2022/036) alle Schulen: Mehrbedarf für Schulentwicklungsplanung <b>(+ 35.000 €)</b>
		5431060 Post- und Portogebühren	121.300	0	121.300	
		5431110 Repräsentationen, Ehrungen	8.800	0	8.800	
		5431120 Kranzspenden, Nachrufe usw.	2.800	0	2.800	
		5431130 Städtepartnerschaften/Distrikt partnerschaften	10.000	0	10.000	
		5431210 Ausschmückung des Trauzimmers	200	0	200	
		5431410 Reisekosten	55.200	0	55.200	
		5431420 Reisekosten Gremienmitglieder	2.500	0	2.500	
		5431510 allgemeine Ordnungsmaßnahmen	72.500	0	72.500	
		5431520 Übungs- und Einsatzkosten	10.000	0	10.000	
		5431530 Umweltschutzmaßnahmen	15.800	0	15.800	
		5431540 Kosten der Unterbringung	75.000	75.000	150.000	L Hilfe für Wohnungslose: Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingsituation
		5431610 Planungskosten	983.500	30.000	1.013.500	Im Nachtrag zusätzlich <b>weitere 30.000 € für eine</b> Machbarkeitsstudie "Sport trifft Kultur" (BV/2022/035) bereitgestellt.
		5431630 Vorhabenbezogene B-Pläne	200.000	0	200.000	
		5431700 Bewirtungskosten	31.400	0	31.400	
		5431910 sonst. Geschäftsausgaben	79.200	0	79.200	
		5431920 Kontogebühren	49.000	0	49.000	
		5431930 Öffentlichkeitsarbeit	210.000	0	210.000	
		5431940 Erwerb und Unterhaltung des Buch- und Medienbestandes	115.100	0	115.100	
		5431950 Leseförderung	5.000	0	5.000	
		5441100 Versicherungen gegen Vermögensschäden	328.900	0	328.900	
		5441200 Umlage an KSA	50.200	0	50.200	
		5441300 Selbstbehalt	2.400	0	2.400	
		5441900 Schadensfälle	77.300	0	77.300	

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
		5451000 Erstattungen an das Land	283.300	0	283.300	
		5452000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.730.000	0	5.730.000	
		5453000 Erstattungen an Zweckverbände	6.400	0	6.400	
		5473010 Aufwand aus der Einstellung/Erhöhung von EWB zu Forderungen	360.000	0	360.000	
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	92.842.300	2.722.200	95.564.500	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	-6.455.400	5.297.100	-1.158.300	
46	19	+ Finanzerträge	1.348.300	0	1.348.300	
		4615000 Zinserträge verb. Unternehmen	60.100	0	60.100	
		4617000 Zinsen Giroverk. u. Geldanl.	600.000	0	600.000	
		4617900 Zinserträge aus negativen Kassenkreditzinsen	39.900	0	39.900	
		4618100 Darlehenszinsen für WoBau-Förderung	10.600	0	10.600	
		4651000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	637.600	0	637.600	
		4651010 Dividenden	100	0	100	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.900.100	119.200	2.019.300	
		5512310 Zinsaufwendungen Kreis Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.300	0	1.300	
		5515310 Zinsaufwendungen verbundene Unternehmen	60.200	0	60.200	
		5516310 Zinsaufwendungen Sonstige öffentliche Sonderrechnungen Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	9.000	0	9.000	
		5517310 Zinsaufwendungen Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.729.600	119.200	1.848.800	Mehrbedarf aufgrund der bereits im April getätigten Kreditaufnahme.
		5592000 Zinsen Steuererstattungen	100.000	0	100.000	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-551.800	-119.200	-671.000	
	22	= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.007.200	5.177.900	-1.829.300	

<sup>1</sup> ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

<sup>2</sup> kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>5</sup> kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan<sup>1</sup>

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>	
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.077.600	62.026.200	
		6011000 Grundsteuer A	58.700	0	58.700	
		6012000 Grundsteuer B	8.289.300	0	8.289.300	
		6013000 Gewerbesteuer	19.630.000	8.870.000	28.500.000	
		6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.420.300	0	19.420.300	
		6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.854.100	0	2.854.100	
		6031000 Vergnüg.Steuer Spiel-u.Geschickl.Geräte	300.000	150.000	450.000	
		6032000 Hundesteuer	180.000	15.000	195.000	
		6034000 Zweitwohnungssteuer	134.000	5.000	139.000	
		6051000 bedarfsunabhängige Zuweisung nach § 31 FAG	2.082.200	37.600	2.119.800	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.546.600	-1.098.300	16.448.300	
		6111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.651.300	-1.300.900	350.400	
		6112000 Schlüsselzuw. für übergemeindl. Aufgaben	1.720.600	202.600	1.923.200	
		6131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	981.700	0	981.700	
		6140000 Bundeszuweisungen	78.500	0	78.500	
		6141000 Landeszuweisung	809.500	0	809.500	
		6142000 Kreiszuweisung	11.685.900	0	11.685.900	
		6148100 Zuschüsse übrige Bereiche	114.000	0	114.000	
		6148110 Rückzahlung gewährter Zuschüsse	505.100	0	505.100	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.659.200	0	4.659.200	
		6311000 Verwaltungsgebühren	720.300	0	720.300	
		6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.730.800	0	1.730.800	
		6321010 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (ohne Säumniszuschläge)	2.800	0	2.800	
		6321011 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (mit USt 19% - ohne Säumniszuschläge)	8.000	0	8.000	
		6321100 Kostenerstattungen	650.000	0	650.000	
		6321110 Kostenerstattungen Asylbewerber/ Flüchtlinge	1.080.300	0	1.080.300	
		6321200 Eigenanteil Schülerbeförderungskosten	12.000	0	12.000	
		6321300 SKB-Beiträge (mit Säumniszuschlägen)	399.000	0	399.000	
		6322000 öffentlich-rechtliche Ersätze	56.000	0	56.000	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	949.300	0	949.300	
		6411100 Mieten	293.600	0	293.600	
		6411101 Mieten (mit USt 19%)	26.200	0	26.200	
		6411110 Nebenkosten und Heizung	96.100	0	96.100	
		6411200 Pachten	92.500	0	92.500	
		6411201 Pachten (mit USt 19%)	14.000	0	14.000	
		6411300 Erbbauzinsen	255.500	0	255.500	
		6421000 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	8.100	0	8.100	
		6421001 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten (mit USt 19%)	2.400	0	2.400	
		6461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.100	0	18.100	
		6461001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (mit USt 19%)	1.600	0	1.600	
		6461010 privatrechtliche Leistungsentgelte 19 %	41.900	0	41.900	
		6461100 Schadensfälle	45.200	0	45.200	
		6461200 privatrechtliche Entgelte (Beiträge, etc.)	16.700	0	16.700	
		6461201 privatrechtliche Entgelte (Beiträge etc., mit USt 19%)	10.000	0	10.000	
		6461900 Vermischte Einnahmen	400	0	400	
		6462000 Einzahlungen aus Überzahlungen	1.300	0	1.300	
		6462010 Einzahlungen aus Gutschriften	25.000	0	25.000	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
		6462020 öffentlich-rechtliche Rückforderungen	700	0	700	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.937.000	0	2.937.000	
		6480000 Kostenerstattungen Bund	448.000	0	448.000	
		6481000 Kostenerstattungen Land	28.500	0	28.500	
		6482000 Kostenerstattungen Kreis	445.500	0	445.500	
		6482100 Schulkostenbeiträge	909.100	0	909.100	
		6483000 Kostenerstattungen Zweckverbände	15.000	0	15.000	
		6483001 Kostenerstattungen Zweckverbände (mit USt 19%)	54.000	0	54.000	
		6484000 Kostenerstattungen sonstiger öffentlicher Bereich	97.000	0	97.000	
		6485000 Kostenerstattungen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	110.400	0	110.400	
		6487000 Kostenerstattungen private Unternehmen	700.000	0	700.000	
		6488000 Kostenerstattungen übrige Bereiche	112.500	0	112.500	
		6488001 Kostenerstattungen übrige Bereiche (mit USt 19%)	17.000	0	17.000	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.970.700	40.000	2.010.700	
		6511001 Konzessionsabgaben (mit Ust. 19%)	1.622.000	0	1.622.000	
		6561100 Bußgelder	7.200	0	7.200	
		6561200 Bußgelder (Ruhender Verkehr)	180.000	40.000	220.000	
		6561300 Zwangsgelder	600	0	600	
		6561400 Verwargelder	3.400	0	3.400	
		6562100 Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	86.000	0	86.000	
		6562110 Auslagenersatz	100	0	100	
		6562130 Mahngebühren	25.200	0	25.200	
		6562140 Pfändungsgebühren	24.000	0	24.000	
		6562150 Säumniszuschläge	15.000	0	15.000	
		6562200 Stundungs- und Verzugszinsen	2.200	0	2.200	
		6563000 Bürgschaftsprovisionen	5.000	0	5.000	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.550.200	0	1.550.200	
		6615000 Zinseinzahlungen verbundene Unternehmen	62.000	0	62.000	
		6617000 Zinsen Giroverk. u. Geldanl.	600.000	0	600.000	
		6617900 Zinseinzahlungen aus negativen Kassenkreditzinsen	39.900	0	39.900	
		6618100 Darlehenszinsen für WoBau-Förderung	10.600	0	10.600	
		6651000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	637.600	0	637.600	
		6651010 Dividenden	100	0	100	
		6692000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	200.000	0	200.000	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	82.561.600	8.019.300	90.580.900	
70	10	Personalauszahlungen	22.316.400	0	22.316.400	
		7011100 Beamtenbezüge	2.594.900	0	2.594.900	
		7012100 Beschäftigtenbezüge	13.250.100	0	13.250.100	
		7019000 Sonstige Beschäftigungsentgelte	145.800	0	145.800	
		7019020 Beschäftigungsentgelte BFDler	55.600	0	55.600	
		7019030 Honorare Musikschule	230.000	0	230.000	
		7019040 Honorare Volkshochschule	443.400	0	443.400	
		7021100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	1.476.300	0	1.476.300	
		7021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	45.100	0	45.100	
		7022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	857.700	0	857.700	
		7032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	2.697.900	0	2.697.900	
		7032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	73.000	0	73.000	
		7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	446.600	0	446.600	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.727.300	2.498.800	18.226.100	
		7211100 Unterhaltung der Grundstücke	309.600	0	309.600	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
		7211110 Auszahlungen für Sanierung	1.303.100	0	1.303.100	
		7211200 Unterhaltung der baulichen Anlagen	1.525.900	680.800	2.206.700	
		7211210 Unterhaltung der TGA-Anlagen	737.200	105.000	842.200	
		7211300 Abrisskosten	220.000	38.000	258.000	
		7221001 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (mit Vorsteuer)	6.000	0	6.000	
		7221100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Tiefbau	1.469.300	300.000	1.769.300	
		7221101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Gartenbau	304.100	0	304.100	
		7221102 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Bauhof	163.100	0	163.100	
		7221110 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	569.000	0	569.000	
		7221111 Wartung und Instandhaltung Lichtsignalanlagen	89.000	0	89.000	
		7221200 Unterhaltungsanteil Oberflächenentwässerung	241.000	0	241.000	
		7231100 Mieten	1.486.400	147.000	1.633.400	
		7232100 Leasing	23.000	0	23.000	
		7241100 Grundabgaben	35.300	0	35.300	
		7241200 Gebäudeversicherungen	257.900	0	257.900	
		7241300 Gebäudereinigung	1.301.400	0	1.301.400	
		7241400 Energiekosten	2.131.600	1.065.800	3.197.400	
		7241410 Wasserkosten	8.900	0	8.900	
		7241900 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	607.800	0	607.800	
		7241910 Auszahlungen für Nebenkosten bei angemieteten Wohnungen	191.000	109.000	300.000	
		7251000 Haltung von Fahrzeugen	254.200	32.700	286.900	
		7261000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	2.000	0	2.000	
		7261010 Auszahlungen für Personalbindungsmaßnahmen	23.000	0	23.000	
		7261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	63.500	0	63.500	
		7262100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	237.000	0	237.000	
		7262300 Aus- und Fortbildung, Umschulung (Verwaltungsreform)	60.000	0	60.000	
		7271100 Betriebsauszahlungen für die Straßenbeleuchtung	22.000	0	22.000	
		<b>7271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen &lt; 150 €</b>	<b>519.900</b>	<b>20.500</b>	<b>540.400</b>	
		7271220 IT-Betrieb	674.000	0	674.000	
		7271300 Betriebsauszahlungen	49.700	0	49.700	
		7271310 Löschwasser	293.900	0	293.900	
		7271400 Speisen und Getränke	12.100	0	12.100	
		7271401 Speisen und Getränke (mit Vorsteuer)	2.400	0	2.400	
		7271500 Infektionsschutz	104.500	0	104.500	
		7291100 Betreuungskosten	58.000	0	58.000	
		7291200 Werbung	900	0	900	
		7291300 Sach- und Lehrmittel	316.100	0	316.100	
		7291350 Sach- und Lehrmittel aus Spenden	6.500	0	6.500	
		7291400 Benutzungsgebühren Schwimmbad	47.000	0	47.000	
75	13	<b>+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen</b>	<b>1.645.700</b>	<b>381.900</b>	<b>2.027.600</b>	
		7512310 Zinsauszahlungen Kreis Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.300	0	1.300	
		7515310 Zinsauszahlungen verbundene Unternehmen	62.100	0	62.100	
		7516310 Zinsauszahlungen Sonstige öffentliche Sonderrechnungen Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	9.000	0	9.000	
		7517110 Zinsauszahlungen Kreditinstitute Kassenkredite	100	0	100	
		7517310 Zinsauszahlungen Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.473.200	381.900	1.855.100	
		7592000 Zinsen Steuererstattungen	100.000	0	100.000	
73	14	<b>+ Transferauszahlungen</b>	<b>37.924.200</b>	<b>38.400</b>	<b>37.962.600</b>	
		7313000 Zuweisungen an Zweckverbände	9.000	0	9.000	
		7313100 Verbandumlage kommunit	1.545.000	0	1.545.000	
		7315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	2.363.000	0	2.363.000	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
		7316000 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	32.000	0	32.000	
		7317010 Zuschuss Werbegemeinschaft Wedeler Kaufleute	500	0	500	
		7317090 Zuweisungen an private Unternehmen	142.900	0	142.900	
		7318010 Jugendaustausch und Fahrtzuschüsse	7.200	0	7.200	
		7318090 Zuweisung an übrige Bereiche	16.004.400	80.000	16.084.400	
		7341000 Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	1.635.900	739.100	2.375.000	
		7371000 Allgemeine Umlagen an das Land	0	2.600	2.600	
		7372010 Finanzausgleichsumlage Kreis	0	2.600	2.600	
		7372020 Kreisumlage	16.184.300	-785.900	15.398.400	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	10.509.300	185.000	10.694.300	
		7411100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	19.400	0	19.400	
		7411200 Betriebsärztlicher Dienst	41.000	0	41.000	
		7411210 Gesundheitsvorsorge	15.000	0	15.000	
		7421100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	263.600	0	263.600	
		7429100 Verfügungsmittel des Bürgermeisters	2.500	0	2.500	
		7429210 Beförderungskosten eigene Schüler	19.400	0	19.400	
		7429220 Beförderungskosten auswärtige Schüler	85.900	0	85.900	
		7429300 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände	162.400	0	162.400	
		7431010 Bürobedarf	277.000	0	277.000	
		7431020 Bücher und Zeitschriften	53.200	0	53.200	
		7431030 Telefon- und Internetgebühren	144.200	0	144.200	
		7431040 Bekanntmachungen	38.200	0	38.200	
		7431050 Sachverständigen- u. Gerichtskosten	720.000	80.000	800.000	
		7431060 Post- und Portogebühren	121.300	0	121.300	
		7431110 Repräsentationen, Ehrungen	8.800	0	8.800	
		7431120 Kranzspenden, Nachrufe usw.	2.800	0	2.800	
		7431130 Städtepartnerschaften/Distrikt partner- schaften	10.000	0	10.000	
		7431210 Ausschmückung des Trauzimmers	200	0	200	
		7431410 Reisekosten	55.200	0	55.200	
		7431420 Reisekosten Gremienmitglieder	2.500	0	2.500	
		7431510 allgemeine Ordnungsmaßnahmen	72.500	0	72.500	
		7431520 Übungs- und Einsatzkosten	10.000	0	10.000	
		7431530 Umweltschutzmaßnahmen	15.800	0	15.800	
		7431540 Kosten der Unterbringung	75.000	75.000	150.000	
		7431610 Planungskosten	983.500	30.000	1.013.500	
		7431630 Vorhabenbezogene B-Pläne	200.000	0	200.000	
		7431700 Bewirtungskosten	31.400	0	31.400	
		7431910 sonst. Geschäftsausgaben	79.200	0	79.200	
		7431920 Kontogebühren	49.000	0	49.000	
		7431930 Öffentlichkeitsarbeit	210.000	0	210.000	
		7431940 Erwerb und Unterhaltung des Buch- und Medienbestandes	115.100	0	115.100	
		7431950 Leseförderung	5.000	0	5.000	
		7441100 Versicherungen gegen Vermögensschäden	328.900	0	328.900	
		7441200 Umlage an KSA	50.200	0	50.200	
		7441300 Selbstbehalt	2.400	0	2.400	
		7441415 Umsatzsteuer-Zahllast 16%	26.600	0	26.600	
		7441420 Umsatzsteuer-Zahllast 19%	107.200	0	107.200	
		7441430 Auszahlungen an das Finanzamt	7.900	0	7.900	
		7441900 Schadensfälle	77.300	0	77.300	
		7451000 Erstattungen an das Land	283.300	0	283.300	
		7452000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.730.000	0	5.730.000	
		7453000 Erstattungen an Zweckverbände	6.400	0	6.400	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	88.122.900	3.104.100	91.227.000	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-5.561.300	4.915.200	-646.100	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	105.000	0	105.000	
		6811000 Investitionszuweisungen vom Land	80.000	0	80.000	
		6812000 Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	25.000	0	25.000	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.868.900	0	2.868.900	
		6821000 Einzahl. a.d. Veräußer. v. Grundstücken/ Gebäuden	2.868.900	0	2.868.900	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	44.900	0	44.900	
		6868300 Rückflüsse von Ausleihungen von sonst. Inländ. Bereich Laufzeit über 5 Jahre	42.700	0	42.700	
		6868310 Tilgung Privatpersonen Laufzeit über 5 Jahre	2.200	0	2.200	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	3.018.800	0	3.018.800	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.035.100	-958.400	4.076.700	
		7815000 Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	1.060.000	0	1.060.000	
		7817000 Investitionszuschüsse an private Unternehmen	0	157.200	157.200	Zuschuss an den Sanierungsträger
		7818000 Investitionszuschüsse an die übrigen Bereichen	3.965.100	-1.115.600	2.849.500	
		7818500 Investitionszuschüsse an die übrigen Bereiche	10.000	0	10.000	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	475.000	-215.100	259.900	
		7821010 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	475.000	-215.100	259.900	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.654.000	-274.600	2.379.400	
		7831000 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens > 1.000 €	2.071.700	-178.700	1.893.000	
		7832000 Auszahl. für den Erwerb von Sammelposten bewegl. Sachen des AV zw. 150 u. 1000 EUR	582.300	-95.900	486.400	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.703.000	-456.200	9.246.800	
		7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	4.518.000	-69.800	4.448.200	
		7851090 Auszahlung aus Modernisierungsmaßnahmen Hochbau	1.720.000	-94.500	1.625.500	
		7852000 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	3.323.000	-657.500	2.665.500	
		7852080 Baukostenanteile Oberflächenentwässerung	142.000	162.600	304.600	
		7852090 Auszahlung aus Modernisierungsmaßnahmen Tiefbau	0	203.000	203.000	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	52.000	4.000	56.000	
		7871000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	52.000	4.000	56.000	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	17.919.100	-1.900.300	16.018.800	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-14.900.300	1.900.300	-13.000.000	
679	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
779	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, 35c und 35f)	-20.461.600	6.815.500	-13.646.100	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>2</sup>
1 <sup>3</sup>	2 <sup>4</sup>	3	4	5	6	7
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.900.300	-1.900.300	13.000.000	
		6927310 Kredite von Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Euro-Währung	14.900.300	-1.900.300	13.000.000	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.950.700	450.000	4.400.700	
		7922350 Tilgung von Krediten Kreis Laufzeit >5 Jahre Ordentliche Tilgung	12.300	0	12.300	
		7926350 Tilgung von Krediten sonst. öffentl. Sonderrechnung >5 Jahre Ordentliche Tilgung	58.900	0	58.900	
		7927350 Tilgung von Krediten Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Ordentliche Tilgung	3.879.500	450.000	4.329.500	
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.949.600	-2.350.300	8.599.300	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	-9.512.000	4.465.200	-5.046.800	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	-9.512.000	4.465.200	-5.046.800	

<sup>1</sup> ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

<sup>2</sup> kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

<sup>3</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>4</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>5</sup> kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen



Stadt Wedel	1. Nachtragsplan		2022
Produktbereich	11	PB Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1110	PG Verwaltungssteuerung und -Service	
Produkt	1110300	P Gebäudemanagement	Markus Leschnik

Produkt	1110300	P Gebäudemanagement
---------	---------	---------------------

Produktbeschreibung

- Bewirtschaftung der städtischen Gebäude (Gebäudeverwaltung, Bauunterhaltung, Grünpflege, Ver- und Entsorgung, Gebäude- und Inhaltsversicherung, Hausmeisterdienste und Gebäudereinigung) Außenanlagen und Sportanlagen
- Beschaffung, Pflege und Wartung der Dienstfahrzeuge,
- Inventarbeschaffung und -verwaltung sowie
- Durchführung von Neu- und Erweiterungsbauprojekten (einschl. investiver Sanierungen).

Auftragsgrundlage

Baurecht, Mietrecht, Versicherungsrecht, BGB, GemHVO, Vergaberecht, technische Vorschriften und Normen, interne Dienstanweisungen, Ortsrecht, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppen

Nutzerinnen und Nutzer der städtischen Gebäude und Sportanlagen, Beschäftigte der Stadtverwaltung

Ergebnisrechnung							
	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	
Leistungen							
1110300100 L Gebäudebewirtschaftung							
1110300200 L Fuhrpark							
1110300300 L Abwicklung von Investitionsmaßnahmen							

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich	11	PB Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1110	PG Verwaltungssteuerung und -Service	
Produkt	1110300	P Gebäudemanagement	Markus Leschnik

Strategisches Oberziel

HF 3, Nr. 3, HF 8, Nr. 1, HF 8, Nr. 3

Durch eine regelmäßige, ausreichende Bauunterhaltung wird die Substanz der städtischen Gebäude und damit ein wesentlicher Teil des Anlagevermögens der Stadt langfristig erhalten und den aktuellen Standards angepasst.

Operative Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen

Ist 2020      Plan 2021      Plan 2022      Plan 2023      Plan 2024      Plan 2025

Stadt Wedel

Produktbereich 11 PB Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 1110 PG Verwaltungssteuerung und -Service  
 Produkt 1110300 P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan<sup>1,2</sup>

Ertrags- und Aufwandsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>3</sup>	
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	651.300	0	651.300	
		4131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	356.000	0	356.000	
		4161010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von verb. Untern.	400	0	400	
		4161030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von priv. Untern.	600	0	600	
		4162010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen Bund/EU-Mittel	20.400	0	20.400	
		4162020 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	209.700	0	209.700	
		4162030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	64.000	0	64.000	
		4162050 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen sonst. Öffentl. Bereich	200	0	200	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	423.400	0	423.400	
		4411100 Mieten	279.300	0	279.300	
		4411110 Nebenkosten und Heizung	96.100	0	96.100	
		4461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400	0	2.400	
		4461001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (mit USt 19%)	400	0	400	
		4461010 privatrechtliche Leistungsentgelte 19 %	0	0	0	
		4461100 Schadensfälle	36.600	0	36.600	
		4462000 Erträge aus Überzahlungen	600	0	600	
		4462010 Erträge aus Gutschriften	8.000	0	8.000	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.000	0	19.000	
		4484001 Kostenerstattungen sonstiger öffentlicher Bereich (mit USt 19%)	0	0	0	
		4485000 Kostenerstattungen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.000	0	2.000	
		4488000 Kostenerstattungen übrige Bereiche	0	0	0	
		4488001 Kostenerstattungen übrige Bereiche (mit USt 19%)	17.000	0	17.000	
45	7	+ sonstige Erträge	24.500	0	24.500	
		4542000 Verkaufserlöse von beweglichem Vermögen >1.000 ?	0	0	0	
		4573000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	18.900	0	18.900	
		4581900 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	0	
		4582120 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Beihilferückstellung	5.600	0	5.600	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	1.118.200	0	1.118.200	
50	11	Personalaufwendungen	2.184.400	0	2.184.400	
		5011100 Beamtenbezüge	20.500	0	20.500	
		5012100 Beschäftigtenbezüge	1.672.500	0	1.672.500	
		5021100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	11.300	0	11.300	
		5021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	400	0	400	
		5022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	111.900	0	111.900	
		5032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	353.700	0	353.700	
		5032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	9.400	0	9.400	
		5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	3.500	0	3.500	
		5051100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamtinnen und Beamte	1.200	0	1.200	

Produktbereich	11	PB Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	PG Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	1110300	P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Ertrags- und Aufwandsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>3</sup>	
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	7.624.300	1.834.700	9.459.000	
		5211100 Unterhaltung der Grundstücke	305.600	0	305.600	
		5211200 Unterhaltung der baulichen Anlagen				TL Altstadtsschule: u.a. Dachsanierung 3. BA, Sanierung des Untergeschosses, Außenabdichtung UG, Sanierung Klassenräume TL TSV- Gebäude: Umbau für Schulkindbetreuung (BV/2022/016)
		5211210 Unterhaltung der TGA-Anlagen	1.523.900	680.800	2.204.700	
		5211210 Unterhaltung der TGA-Anlagen	737.200	105.000	842.200	TL ASS: Mängelbeseitigung, Erneuerung und teilweise Erweiterung der bestehenden Notlichtanlage TL Sporthalle TSV: u.a. Legionellen
		5211300 Abrisskosten	220.000	38.000	258.000	
		5221100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Tiefbau	4.000	0	4.000	
		5231100 Mieten	572.000	0	572.000	
		5232100 Leasing	15.000	0	15.000	
		5241100 Grundabgaben	23.500	0	23.500	
		5241200 Gebäudeversicherungen	254.000	0	254.000	
		5241300 Gebäudereinigung	1.301.400	0	1.301.400	
		5241400 Energiekosten	2.021.700	1.010.900	3.032.600	alle Gebäude: Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der bisherigen Abrechnungen wird mit steigenden Energiekosten von geschätzten 50 % gerechnet (Mehraufwand ggü. Ursprungsplanung <b>1.065.800 €</b> )
		5241900 Sonstige Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	554.600	0	554.600	
		5251000 Haltung von Fahrzeugen	19.300	0	19.300	
		5261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5.100	0	5.100	
		5262100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	0	
		<b>5271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen &lt; 150 €</b>	21.500	0	21.500	
		5271500 Infektionsschutz	45.500	0	45.500	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.823.600	0	1.823.600	
		5711310 Abschreibungen auf GAB bei Wohnbauten	161.500	0	161.500	
		5711320 Abschreibungen auf GAB bei Kinder- und Jugendeinrichtungen	40.600	0	40.600	
		5711330 Abschreibungen auf GAB bei Schulen	1.213.400	0	1.213.400	
		5711340 Abschreibungen auf GAB bei sonstigen Dienst-, Betriebs- u. Geschäftsgebäude	322.200	0	322.200	

Stadt Wedel

Produktbereich 11 PB Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 1110 PG Verwaltungssteuerung und -Service  
 Produkt 1110300 P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>3</sup>
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7
		5711430 Abschreibungen auf Gleisanlagen m. Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0	0	0	
		5711440 Abschreibungen auf Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	2.000	0	2.000	
		5711560 Abschreibungen Sammelposten GWG (Infrastrukturvermögen)	2.600	0	2.600	
		5711620 Abschreibungen auf Kulturdenkmäler	900	0	900	
		5711710 Abschreibungen auf PKW, LKW und Anhänger	400	0	400	
		5711730 Abschreibungen auf Kehrmaschinen, Schneepflüge, Bagger u. Traktoren	4.100	0	4.100	
		5711740 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge)	1.000	0	1.000	
		5711750 Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	9.900	0	9.900	
		5711760 Abschreibungen auf Haushaltsgeräte	800	0	800	
		5711770 Abschreibungen auf Audiovisuelle Geräte (Beamer, TV, Kamera, etc.)	1.300	0	1.300	
		5711810 Abschreibungen auf Büro- und Geschäftsausstattung	27.700	0	27.700	
		5711840 Abschreibungen auf Notstromaggregate	15.700	0	15.700	
		5711870 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (BGA)	18.500	0	18.500	
		5711899 Abschreibungen auf Sammelposten GWG	0	0	0	
		5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	0	
		5741000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	1.000	0	1.000	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen *	114.600	45.000	159.600	
		5429400 Aufwand aus Überzahlungen	0	0	0	
		5431010 Bürobedarf	1.200	0	1.200	
		5431030 Telefon- und Internetgebühren	9.500	0	9.500	
		5431040 Bekanntmachungen	4.100	0	4.100	
		5431050 Sachverständigen- u. Gerichtskosten	1.100	45.000	46.100	TL Ernst-Barlach-Museum: Gutachten Feuchtigkeitsschaden TL Sonstige Objekte: Mittel für ein Fachgutachten "Musterraumprogramm für Wedeler Schulen" (BV/2022/036)
		5431060 Post- und Portogebühren	600	0	600	
		5431410 Reisekosten	9.400	0	9.400	
		5431700 Bewirtungskosten	600	0	600	
		5431910 sonst. Geschäftsausgaben	1.400	0	1.400	
		5441200 Umlage an KSA	14.500	0	14.500	
		5441900 Schadensfälle	72.200	0	72.200	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	11.746.900	1.879.700	13.626.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-10.628.700	-1.879.700	-12.508.400	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0	0	0	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-10.628.700	-1.879.700	-12.508.400	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.183.600	0	11.183.600	
		4811100 Steuerungsleistungen	137.400	0	137.400	

Produktbereich	11	PB Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	PG Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	1110300	P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Ertrags- und Aufwandsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>3</sup>	
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7
		4811310 Inanspruchnahme Gebäudemanagement	11.046.200	0	11.046.200	
58	25	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.536.700	0	1.536.700	
		5811100 Steuerungsleistungen	1.236.000	0	1.236.000	
		5811210 Inanspruchnahme Druckerei	0	0	0	
		5811310 Inanspruchnahme Gebäudemanagement	134.200	0	134.200	
		5811610 Inanspruchnahme Bauhof	165.500	0	165.500	
		5811620 Inanspruchnahme Bauverwaltung	1.000	0	1.000	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-981.800	-1.879.700	-2.861.500	

<sup>1</sup> bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>3</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>4</sup> Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Stadt Wedel

Produktbereich 11 PB Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 1110 PG Verwaltungssteuerung und -Service  
 Produkt 1110300 P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan<sup>1,2</sup>

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz <sup>3</sup> in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung <sup>4</sup> in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung <sup>5</sup> in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	356.000	0	356.000			
		6131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	356.000	0	356.000			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	423.400	0	423.400			
		6411100 Mieten	279.300	0	279.300			
		6411110 Nebenkosten und Heizung	96.100	0	96.100			
		6461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400	0	2.400			
		6461001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (mit USt 19%)	400	0	400			
		6461010 privatrechtliche Leistungsentgelte 19 %	0	0	0			
		6461100 Schadensfälle	36.600	0	36.600			
		6462000 Einzahlungen aus Überzahlungen	600	0	600			
		6462010 Einzahlungen aus Gutschriften	8.000	0	8.000			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.000	0	19.000			
		6484001 Kostenerstattungen sonstiger öffentlicher Bereich (mit USt 19%)	0	0	0			
		6485000 Kostenerstattungen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.000	0	2.000			
		6488000 Kostenerstattungen übrige Bereiche	0	0	0			
		6488001 Kostenerstattungen übrige Bereiche (mit USt 19%)	17.000	0	17.000			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	798.400	0	798.400			
70	10	Personalauszahlungen	2.183.200	0	2.183.200			
		7011100 Beamtenbezüge	20.500	0	20.500			
		7012100 Beschäftigtenbezüge	1.672.500	0	1.672.500			
		7021100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	11.300	0	11.300			
		7021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	400	0	400			
		7022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	111.900	0	111.900			
		7032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	353.700	0	353.700			
		7032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	9.400	0	9.400			
		7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	3.500	0	3.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.624.300	1.834.700	9.459.000			
		7211100 Unterhaltung der Grundstücke	305.600	0	305.600			
		7211200 Unterhaltung der baulichen Anlagen	1.523.900	680.800	2.204.700			
		7211210 Unterhaltung der TGA-Anlagen	737.200	105.000	842.200			
		7211300 Abrisskosten	220.000	38.000	258.000			
		7221100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Tiefbau	4.000	0	4.000			
		7231100 Mieten	572.000	0	572.000			

Produktbereich	11	PB Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	PG Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	1110300	P Gebäudemanagement

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz <sup>3</sup> in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung <sup>4</sup> in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung <sup>5</sup> in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		7232100 Leasing	15.000	0	15.000			
		7241100 Grundabgaben	23.500	0	23.500			
		7241200 Gebäudeversicherungen	254.000	0	254.000			
		7241300 Gebäudereinigung	1.301.400	0	1.301.400			
		7241400 Energiekosten	2.021.700	1.010.900	3.032.600			
		7241900 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	554.600	0	554.600			
		7251000 Haltung von Fahrzeugen	19.300	0	19.300			
		7261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5.100	0	5.100			
		7262100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	0			
		7271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen < 150 €	21.500	0	21.500			
		7271500 Infektionsschutz	45.500	0	45.500			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	114.600	45.000	159.600			
		7429400 Auszahlungen aus Überzahlungen	0	0	0			
		7431010 Bürobedarf	1.200	0	1.200			
		7431030 Telefon- und Internetgebühren	9.500	0	9.500			
		7431040 Bekannmachungen	4.100	0	4.100			
		7431050 Sachverständigen- u. Gerichtskosten	1.100	45.000	46.100			
		7431060 Post- und Portogebühren	600	0	600			
		7431410 Reisekosten	9.400	0	9.400			
		7431700 Bewirtungskosten	600	0	600			
		7431910 sonst. Geschäftsausgaben	1.400	0	1.400			
		7441200 Umlage an KSA	14.500	0	14.500			
		7441900 Schadensfälle	72.200	0	72.200			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	9.922.100	1.879.700	11.801.800			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-9.123.700	-1.879.700	-11.003.400			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
		6831000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen >1.000 ?	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	11	PB Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	PG Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	1110300	P Gebäudemanagement

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz <sup>3</sup>	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung <sup>4</sup>	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung <sup>5</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>6</sup>	2 <sup>7</sup>	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	262.500	290.100	552.600	0	0	0
		7831000 Auszahlungen aus dem Erwerb von <b>beweglichen Sachen des Anlagevermögens &gt; 1.000 €</b>	40.000	396.000	436.000	0	0	0
		7832000 Auszahl. für den Erwerb von Sammelposten bewegl. Sachen des AV zw. 150 u. 1000 EUR	222.500	-105.900	116.600	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000	512.200	1.112.200	0	0	0
		7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	0	12.200	12.200	0	0	0
		7851090 Auszahlung aus Modernisierungsmaßnahmen Hochbau	500.000	500.000	1.000.000	0	0	0
		7852000 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	100.000	0	100.000	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	862.500	802.300	1.664.800	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-862.500	-802.300	-1.664.800	0	0	0
679	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
779	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-9.986.200	-2.682.000	-12.668.200	0	0	0

Stadt Wedel

## 1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich	11	PB Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	PG Verwaltungssteuerung und -Service
Produkt	1110300	P Gebäudemanagement

Markus Leschnik

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
111030704 Investitionen Gebäudemanagement									
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.500	478.500	396.000	0	0	118.500,00	576.379,91	328.500,00	856.379,91
Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000	1.112.200	512.200	0	0	700.000,00	1.275.107,64	700.000,00	1.275.107,64
Summe der investiven Auszahlungen	682.500	1.590.700	908.200	0	0	818.500,00	1.851.487,55	1.028.500,00	2.131.487,55
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-682.500	-1.590.700	-908.200	0	0	-818.500,00	-1.851.487,55	-1.028.500,00	-2.131.487,55
111030705 Investitionen Infektionsschutz									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	180.000	74.100	-105.900	0	0	150.000,00	234.894,81	150.000,00	234.894,81
Summe der investiven Auszahlungen	180.000	74.100	-105.900	0	0	150.000,00	234.894,81	150.000,00	234.894,81
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-180.000	-74.100	105.900	0	0	-150.000,00	-234.894,81	-150.000,00	-234.894,81
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-862.500	-1.664.800	-802.300	0	0	-968.500,00	-2.086.382,36	-1.178.500,00	-2.366.382,36

Stadt Wedel

2022

Produktbereich	31	PB Soziale Hilfen	
Produktgruppe	3154	PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
Produkt	3154010	P Hilfe für Wohnungslose	Martina Reimer

Produkt	3154010	P Hilfe für Wohnungslose
---------	---------	--------------------------

Produktbeschreibung

Von Wohnungsverlust bedrohte Wedelerinnen und Wedeler werden über Hilfsmöglichkeiten zur Vermeidung von Obdachlosigkeit informiert. Diesbezüglich erfolgt jeweils eine schriftliche Kontaktaufnahme sowie eine Abstimmung mit den an der Fallbearbeitung beteiligten Stellen (Allgemeine Sozialhilfe, Jobcenter, AWO-Sozialberatung, Flüchtlingsbetreuer),

Betreuung der städtischen Unterkünfte, Belegung der Unterkünfte und administrative Abwicklung.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz; Landesverwaltungsgesetz Schleswig-Holstein; Verwaltungsgerichtsordnung; Rechtsprechung; Vorgaben Bund, Land, Kreis; Ortsrecht; Gremienbeschlüsse.

Zielgruppen

von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen, wohnungslose Wedelerinnen und Wedeler, Wedel zugewiesene Asylbewerberinnen und Asylbewerber, Aussiedlerinnen und Aussiedler sowie Obdachlose und Flüchtlinge

Ergebnisrechnung						
	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Leistungen						
3154010100 L Hilfe für Wohnungslose						

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich	31	PB Soziale Hilfen	
Produktgruppe	3154	PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
Produkt	3154010	P Hilfe für Wohnungslose	Martina Reimer

Strategisches Oberziel

Operative Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen

Ist 2020      Plan 2021      Plan 2022      Plan 2023      Plan 2024      Plan 2025

Stadt Wedel

2022

Produktbereich 31 PB Soziale Hilfen  
 Produktgruppe 3154 PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose  
 Produkt 3154010 P Hilfe für Wohnungslose

Martina Reimer

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan<sup>1,2</sup>

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>3</sup>
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.730.300	0	1.730.300	
		4321100 Kostenerstattungen	650.000	0	650.000	
		4321110 Kostenerstattungen Asylbewerber/ Flüchtlinge	1.080.300	0	1.080.300	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600	0	3.600	
		4461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200	
		4462000 Erträge aus Überzahlungen	0	0	0	
		4462010 Erträge aus Gutschriften	3.400	0	3.400	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	5.600	0	5.600	
		4582120 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Beihilferückstellung	5.600	0	5.600	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	1.739.500	0	1.739.500	
50	11	Personalaufwendungen	212.500	0	212.500	
		5011100 Beamtenbezüge	19.900	0	19.900	
		5012100 Beschäftigtenbezüge	137.200	0	137.200	
		5021100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	11.200	0	11.200	
		5021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	300	0	300	
		5022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	9.200	0	9.200	
		5032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	29.300	0	29.300	
		5032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	800	0	800	
		5041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	3.400	0	3.400	
		5051100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamtinnen und Beamte	1.200	0	1.200	
		5060100 Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
		5111100 Versorgungsaufwendungen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	994.900	256.000	1.250.900	
		5231100 Mieten	803.000	147.000	950.000	L Hilfe für Wohnungslose: Mehraufwand durch gestiegene Mietkosten sowie zusätzlich angemietete Wohnungen.
		5241910 Nebenkosten für angemietete Wohnungen	191.000	109.000	300.000	L Hilfe für Wohnungslose: erhöhter Nebenkostenaufwand durch gestiegene Energiepreise sowie zusätzlich angemietete Wohnungen
		5261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	0	
		<b>5271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen &lt; 150 €</b>	900	0	900	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	8.600	0	8.600	
		5711310 Abschreibungen auf GAB bei Wohnbauten	0	0	0	

Stadt Wedel

## 1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich 31 PB Soziale Hilfen  
 Produktgruppe 3154 PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose  
 Produkt 3154010 P Hilfe für Wohnungslose

Martina Reimer

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>3</sup>
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7
		5711750 Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	0	0	0	
		5711760 Abschreibungen auf Haushaltsgeräte	1.400	0	1.400	
		5711810 Abschreibungen auf Büro- und Geschäftsausstattung	5.700	0	5.700	
		5711870 Abschreibungen auf Sammelposten GWG (BGA)	1.500	0	1.500	
		5711899 Abschreibungen auf Sammelposten GWG	0	0	0	
		5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen *	78.200	75.000	153.200	
		5431030 Telefon- und Internetgebühren	600	0	600	
		5431040 Bekanntmachungen	300	0	300	
		5431060 Post- und Portogebühren	1.500	0	1.500	
		5431410 Reisekosten	700	0	700	
		5431540 Kosten der Unterbringung	75.000	75.000	150.000	L Hilfe für Wohnungslose: Mehrbedarf aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation
		5431700 Bewirtungskosten	100	0	100	
		5473010 Aufwand aus der Einstellung/Erhöhung von EWB zu Forderungen	0	0	0	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.294.200	331.000	1.625.200	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	445.300	-331.000	114.300	
46	20	+ Finanzerträge	100	0	100	
		4651010 Dividenden	100	0	100	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	100	0	100	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	445.400	-331.000	114.400	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.000	0	36.000	
		4811520 Leistungen aus der Integrationspauschale	36.000	0	36.000	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.356.400	0	1.356.400	
		5811100 Steuerungsleistungen	106.000	0	106.000	
		5811210 Inanspruchnahme Druckerei	200	0	200	
		5811310 Inanspruchnahme Gebäudemanagement	1.228.800	0	1.228.800	
		5811610 Inanspruchnahme Bauhof	21.400	0	21.400	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-875.000	-331.000	-1.206.000	

Stadt Wedel

2022

Produktbereich	31	PB Soziale Hilfen	
Produktgruppe	3154	PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
Produkt	3154010	P Hilfe für Wohnungslose	Martina Reimer

<sup>1</sup> bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>3</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>4</sup> Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Produktbereich	31	PB Soziale Hilfen
Produktgruppe	3154	PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
Produkt	3154010	P Hilfe für Wohnungslose

Martina Reimer

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan<sup>1,2</sup>

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz <sup>3</sup> in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung <sup>4</sup> in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung <sup>5</sup> in EUR
1 <sup>6</sup>	2 <sup>7</sup>	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.730.300	0	1.730.300			
		6321100 Kostenerstattungen	650.000	0	650.000			
		6321110 Kostenerstattungen Asylbewerber/ Flüchtlinge	1.080.300	0	1.080.300			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600	0	3.600			
		6461000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	200			
		6462000 Einzahlungen aus Überzahlungen	0	0	0			
		6462010 Einzahlungen aus Gutschriften	3.400	0	3.400			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100	0	100			
		6651010 Dividenden	100	0	100			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	1.734.000	0	1.734.000			
70	10	Personalauszahlungen	211.300	0	211.300			
		7011100 Beamtenbezüge	19.900	0	19.900			
		7012100 Beschäftigtenbezüge	137.200	0	137.200			
		7021100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamtinnen und Beamte	11.200	0	11.200			
		7021200 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	300	0	300			
		7022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	9.200	0	9.200			
		7032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	29.300	0	29.300			
		7032110 Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	800	0	800			
		7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	3.400	0	3.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
		7111100 Versorgungsauszahlungen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	994.900	256.000	1.250.900			
		7231100 Mieten	803.000	147.000	950.000			
		7241910 Auszahlungen für Nebenkosten bei angemieteten Wohnungen	191.000	109.000	300.000			
		7261100 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	0			
		7271210 Unterhaltung bewegliches Anlagevermögen < 150 €	900	0	900			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	78.200	75.000	153.200			
		7431030 Telefon- und Internetgebühren	600	0	600			
		7431040 Bekanntmachungen	300	0	300			
		7431060 Post- und Portogebühren	1.500	0	1.500			
		7431410 Reisekosten	700	0	700			
		7431540 Kosten der Unterbringung	75.000	75.000	150.000			

Stadt Wedel

2022

Produktbereich 31 PB Soziale Hilfen  
 Produktgruppe 3154 PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose  
 Produkt 3154010 P Hilfe für Wohnungslose

Martina Reimer

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz <sup>3</sup> in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung <sup>4</sup> in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung <sup>5</sup> in EUR
1 <sup>6</sup>	2 <sup>7</sup>	3	4	5	6	7	8	9
		7431700 Bewirtungskosten	100	0	100			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.284.400	331.000	1.615.400			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	449.600	-331.000	118.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.000	15.900	27.900	0	0	0
		7831000 Auszahlungen aus dem Erwerb von <b>beweglichen Sachen des Anlagevermögens &gt; 1.000 €</b>	0	5.900	5.900	0	0	0
		7832000 Auszahl. für den Erwerb von Sammelposten bewegl. Sachen des AV zw. 150 u. 1000 EUR	12.000	10.000	22.000	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.200.000	-20.000	1.180.000	851.000	2.000.000	2.851.000
		7851000 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	1.200.000	-100.000	1.100.000	851.000	2.000.000	2.851.000
		7851090 Auszahlung aus Modernisierungsmaßnahmen Hochbau	0	80.000	80.000	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	1.212.000	-4.100	1.207.900	851.000	2.000.000	2.851.000
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-1.212.000	4.100	-1.207.900	-851.000	-2.000.000	-2.851.000
679	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
779	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	-762.400	-326.900	-1.089.300	-851.000	-2.000.000	-2.851.000

Stadt Wedel

## 1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich 31 PB Soziale Hilfen  
 Produktgruppe 3154 PG Soziale Einrichtungen für Wohnungslose  
 Produkt 3154010 P Hilfe für Wohnungslose

Martina Reimer

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2022			VE 2022		Bisher bereit gestellt 2022		Gesamt Inv. 2022	
	bisher in EUR	neu in EUR	mehr(+)/ weniger(-)	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR	bisher in EUR	neu in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze									
315401701 Investitionen Unterkünfte									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.000	27.900	15.900	0	0	18.000,00	37.711,92	54.000,00	85.711,92
Summe der investiven Auszahlungen	12.000	27.900	15.900	0	0	18.000,00	37.711,92	54.000,00	85.711,92
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.000	-27.900	-15.900	0	0	-18.000,00	-37.711,92	-54.000,00	-85.711,92
315401705 Wohnunterkunft Steinberg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000	0	851.000	2.851.000	1.000.000,00	1.009.868,27	1.851.000,00	3.860.868,27
Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000	1.000.000	0	851.000	2.851.000	1.000.000,00	1.009.868,27	1.851.000,00	3.860.868,27
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-1.000.000	0	-851.000	-2.851.000	-1.000.000,00	-1.009.868,27	-1.851.000,00	-3.860.868,27
315401707 Ersatzbau für UK Schulauer Str.									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	100.000	-100.000	0	0	505.000,00	324.028,72	3.225.000,00	3.349.028,72
Summe der investiven Auszahlungen	200.000	100.000	-100.000	0	0	505.000,00	324.028,72	3.225.000,00	3.349.028,72
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-100.000	100.000	0	0	-505.000,00	-324.028,72	-3.225.000,00	-3.349.028,72
315401708 Umbau div. Wohngebäude zu Unterkünften									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80.000	80.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
Summe der investiven Auszahlungen	0	80.000	80.000	0	0	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-80.000	-80.000	0	0	0,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.212.000	-1.207.900	4.100	-851.000	-2.851.000	-1.523.000,00	-1.451.608,91	-5.130.000,00	-7.375.608,91

Stadt Wedel

2022

Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	6110	PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	
Produkt	6110010	P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Volkmar Scholz

Produkt	6110010	P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
---------	---------	---

Produktbeschreibung

Bereitstellung der allgemeinen Finanzierungsmittel zur Haushaltsbewirtschaftung und zur Deckung der Zuschussbedarfe für die übrigen Produkte. Hier werden die allgemeinen Deckungsmittel (wie z.B. die Steuereinnahmen, Zuweisungen), aber auch die Umlagen (Gewerbesteuer-, Kreis- und FAG-Umlage) veranschlagt.

Auftragsgrundlage

EU-Normen, bundes- und landesrechtliche Regelungen im Finanzbereich, Gemeindeordnung, GemHVO, GemKVO, EigVO, KAG, FAG, Finanz- und Personalstatistik-Gesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Abgabenordnung, städtische Abgaben- und Steuersatzungen, Entscheidungen der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltungsleitung, Interne Dienstanweisungen

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner Wedels, Stadtverwaltung

Ergebnisrechnung							
	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	
Leistungen							
6110010100 L Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen							

Stadt Wedel	1. Nachtragsplan		2022
Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	6110	PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	
Produkt	6110010	P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Volkmar Scholz

Strategisches Oberziel

Operative Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
------------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Stadt Wedel

2022

Produktbereich 61 PB Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe 6110 PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen  
 Produkt 6110010 P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Volkmar Scholz

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan<sup>1,2</sup>

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>3</sup>
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben *	52.948.600	9.077.600	62.026.200	
		4011000 Grundsteuer A	58.700	0	58.700	
		4012000 Grundsteuer B	8.289.300	0	8.289.300	
		4013000 Gewerbesteuer	19.630.000	8.870.000	28.500.000	
		4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.420.300	0	19.420.300	
		4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.854.100	0	2.854.100	
		4031000 Vergnüg., Steuer Spiel- u. Geschickl. Geräte	300.000	150.000	450.000	Anpassung an die aktuellen Abrechnungen.
		4032000 Hundesteuer	180.000	15.000	195.000	
		4034000 Zweitwohnungssteuer	134.000	5.000	139.000	Anpassung an Ist- Zahlen.
		4051000 bedarfsunabhängige Zuweisung nach § 32 FAG	2.082.200	37.600	2.119.800	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	3.720.300	-1.098.300	2.622.000	
		4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.651.300	-1.300.900	350.400	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
		4112000 Schlüsselzuw. für übergemeindl. Aufgaben	1.720.600	202.600	1.923.200	Anpassung an aktuelle FAG-Festsetzung.
		4121000 Fehlbetragszuweisungen vom Land	0	0	0	
		4131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	348.400	0	348.400	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	200.000	0	200.000	
		4565000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	200.000	0	200.000	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	56.868.900	7.979.300	64.848.200	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
		5731000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen *	17.820.200	-41.600	17.778.600	
		5341000 Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	1.635.900	739.100	2.375.000	Der Gewerbesteuerumlage satz beträgt 2022 35%. Ausgehend von Gewerbesteuererträge n in Höhe von <b>28.500.000 €</b> , ergibt sich folgende Berechnung der Gewerbesteuerumlage: 28.500.000 / 420% x <b>35% = 2.375.000 €.</b>
		5371000 Allgemeine Umlagen an das Land	0	2.600	2.600	
		5372010 Finanzausgleichsumlage Kreis	0	2.600	2.600	

Stadt Wedel

## 1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich 61 PB Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe 6110 PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen  
 Produkt 6110010 P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Volkmar Scholz

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>3</sup>
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7
		5372020 Kreisumlage	16.184.300	-785.900	15.398.400	Anpassung aufgrund der Kreisumlagensenkung durch den Kreistag auf nunmehr 31,40 %.
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0	0	0	
		5473010 Aufwand aus der Einstellung/Erhöhung von EWB zu Forderungen	0	0	0	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	17.820.200	-41.600	17.778.600	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	39.048.700	8.020.900	47.069.600	
46	20	+ Finanzerträge	0	0	0	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	100.000	0	100.000	
		5592000 Zinsen Steuererstattungen	100.000	0	100.000	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-100.000	0	-100.000	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	38.948.700	8.020.900	46.969.600	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	38.948.700	8.020.900	46.969.600	

<sup>1</sup> bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>3</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>4</sup> Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Stadt Wedel

Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6110	PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
Produkt	6110010	P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Volkmar Scholz

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan<sup>1,2</sup>

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz <sup>3</sup>	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung <sup>4</sup>	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung <sup>5</sup>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 <sup>6</sup>	2 <sup>7</sup>	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.948.600	9.077.600	62.026.200			
		6011000 Grundsteuer A	58.700	0	58.700			
		6012000 Grundsteuer B	8.289.300	0	8.289.300			
		6013000 Gewerbesteuer	19.630.000	8.870.000	28.500.000			
		6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.420.300	0	19.420.300			
		6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.854.100	0	2.854.100			
		6031000 Vergnüg.Steuer Spiel-u.Geschickl.Geräte	300.000	150.000	450.000			
		6032000 Hundesteuer	180.000	15.000	195.000			
		6034000 Zweitwohnungssteuer	134.000	5.000	139.000			
		6051000 bedarfsunabhängige Zuweisung nach § 31 FAG	2.082.200	37.600	2.119.800			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.720.300	-1.098.300	2.622.000			
		6111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.651.300	-1.300.900	350.400			
		6112000 Schlüsselzuw. für übergemeindl. Aufgaben	1.720.600	202.600	1.923.200			
		6121000 Fehlbetragszuweisungen vom Land	0	0	0			
		6131000 Allgemeine Zuweisung vom Land	348.400	0	348.400			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	200.000	0	200.000			
		6692000 Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	200.000	0	200.000			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	56.868.900	7.979.300	64.848.200			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	100.000	0	100.000			
		7592000 Zinsen Steuererstattungen	100.000	0	100.000			
73	14	+ Transferauszahlungen	17.820.200	-41.600	17.778.600			
		7341000 Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	1.635.900	739.100	2.375.000			
		7371000 Allgemeine Umlagen an das Land	0	2.600	2.600			
		7372010 Finanzausgleichsumlage Kreis	0	2.600	2.600			
		7372020 Kreisumlage	16.184.300	-785.900	15.398.400			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	17.920.200	-41.600	17.878.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	38.948.700	8.020.900	46.969.600			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6110	PG Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
Produkt	6110010	P Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz <sup>3</sup> in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs-ermächtigung <sup>4</sup> in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs-ermächtigung <sup>5</sup> in EUR
1 <sup>6</sup>	2 <sup>7</sup>	3	4	5	6	7	8	9
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
679	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
779	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35, und 35c)	38.948.700	8.020.900	46.969.600	0	0	0

Stadt Wedel

1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	6120	PG Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Produkt	6120010	P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Volkmar Scholz

Produkt	6120010	P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
---------	---------	--

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung der Rücklagen und Kredite inklusive Schuldendienstleistungen, sowie der Zinsen aus Geldanlagen und dem Giro- und Kontokorrentverkehr

Auftragsgrundlage

EU-Norm, bundes- und landesrechtliche Regelungen im Finanzbereich, Gemeindeordnung, GemHVO, GemKVO

Zielgruppen

Stadtverwaltung

Ergebnisrechnung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Leistungen						
6120010100 L Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						

Stadt Wedel

2022

Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	6120	PG Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Produkt	6120010	P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Volkmar Scholz

Strategisches Oberziel

Operative Ziele

Maßnahmen

Kennzahlen

Ist 2020      Plan 2021      Plan 2022      Plan 2023      Plan 2024      Plan 2025

Stadt Wedel

## 1. Nachtragsplan

2022

Produktbereich 61 PB Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe 6120 PG Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produkt 6120010 P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Volkmar Scholz

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan<sup>1,2</sup>

Ertrags- und Aufwandsarten		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung <sup>3</sup>	
1 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	360.000	0	360.000	
		5473010 Aufwand aus der Einstellung/Erhöhung von EWB zu Forderungen	360.000	0	360.000	
		5473020 Aufwand aus der Einstellung/Erhöhung von PWB zu Forderungen	0	0	0	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	360.000	0	360.000	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-360.000	0	-360.000	
46	20	+ Finanzerträge	100.000	0	100.000	
		4615000 Zinserträge verb. Unternehmen	60.100	0	60.100	
		4617900 Zinserträge aus negativen Kassenkreditzinsen	39.900	0	39.900	
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen *	1.800.100	119.200	1.919.300	
		5512310 Zinsaufwendungen Kreis Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.300	0	1.300	
		5515310 Zinsaufwendungen verbundene Unternehmen	60.200	0	60.200	
		5516310 Zinsaufwendungen Sonstige öffentliche Sonderrechnungen Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	9.000	0	9.000	
		5517110 Zinsaufwendungen Kreditinstitute Kassenkredite	0	0	0	
		5517310 Zinsaufwendungen Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.729.600	119.200	1.848.800	Mehrbedarf aufgrund der bereits im April getätigten Kreditaufnahme.
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-1.700.100	-119.200	-1.819.300	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-2.060.100	-119.200	-2.179.300	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-2.060.100	-119.200	-2.179.300	

## Stadt Wedel

2022

Produktbereich	61	PB Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	6120	PG Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Produkt	6120010	P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Volkmar Scholz

<sup>1</sup> bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

<sup>2</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

<sup>3</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>4</sup> Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan<sup>1,2</sup>

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz <sup>3</sup> in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs-ermächtigung <sup>4</sup> in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs-ermächtigung <sup>5</sup> in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	101.900	0	101.900			
		6615000 Zinseinzahlungen verbundene Unternehmen	62.000	0	62.000			
		6617900 Zinseinzahlungen aus negativen Kassenkreditzinsen	39.900	0	39.900			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 9)	101.900	0	101.900			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.545.700	381.900	1.927.600			
		7512310 Zinsauszahlungen Kreis Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.300	0	1.300			
		7515310 Zinsauszahlungen verbundene Unternehmen	62.100	0	62.100			
		7516310 Zinsauszahlungen Sonstige öffentliche Sonderrechnungen Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	9.000	0	9.000			
		7517110 Zinsauszahlungen Kreditinstitute Kassenkredite	100	0	100			
		7517310 Zinsauszahlungen Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Euro-Währung	1.473.200	381.900	1.855.100			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0	0	0			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.545.700	381.900	1.927.600			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-1.443.800	-381.900	-1.825.700			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0

## Stadt Wedel

2022

Produktbereich 61 PB Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe 6120 PG Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produkt 6120010 P Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Volkmar Scholz

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz <sup>3</sup> in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung <sup>4</sup> in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung <sup>5</sup> in EUR
1 <sup>6</sup>	2 <sup>7</sup>	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	-1.443.800	-381.900	-1.825.700	0	0	0
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.900.300	-1.900.300	13.000.000	0	0	0
		6927310 Kredite von Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Euro-Währung	14.900.300	-1.900.300	13.000.000	0	0	0
		6927340 Kredite von Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Umschuldung	0	0	0	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
		6937110 Kassenkredite von Kreditinstituten Laufzeit bis 1 Jahr Euro-Währung	0	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.950.700	450.000	4.400.700	0	0	0
		7922350 Tilgung von Krediten Kreis Laufzeit >5 Jahre Ordentliche Tilgung	12.300	0	12.300	0	0	0
		7926350 Tilgung von Krediten sonst. öffentl. Sonderrechnung >5 Jahre Ordentliche Tilgung	58.900	0	58.900	0	0	0
		7926360 Tilgung von Krediten sonst. öffentl. Sonderrechnung >5 Jahre Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0
		7927340 Tilgung von Krediten Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Umschuldung	0	0	0	0	0	0
		7927350 Tilgung von Krediten Kreditinstitute Laufzeit >5 Jahre Ordentliche Tilgung	3.879.500	450.000	4.329.500	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
		7937150 Tilgung von Kassenkrediten Kreditinstituten Laufzeit bis 1 Jahr Ordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0
	43	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	10.949.600	-2.350.300	8.599.300	0	0	0

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2022	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR				
	2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6
2018	0,0	-	-	-	-
2019	0,0	0,0	-	-	-
2020	650,0	0,0	0,0	-	-
2021	4.947,0	1.500,0	0,0	0,0	-
2022					
bisheriger Ansatz	6.927,0	4.950,0	2.000,0	0,0	0,0
mehr (+) oder weniger (-)	4.540,0	-1.500,0	0,0	0,0	0,0
neuer Ansatz	11.467,0	3.450,0	2.000,0	0,0	0,0
Summe	17.064,0	4.950,0	2.000,0	0,0	0,0
Nachrichtlich					
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)					
bisheriger Ansatz	15.941,8	11.755,8	6.008,2	0,0	0,0
mehr (+) oder weniger (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
neuer Ansatz	15.941,8	11.755,8	6.008,2	0,0	0,0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden  
Auszahlungen

Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen

Leistung	Bezeichnung	VE bisher 2022	VE neu	voraussichtlich fällige Auszahlungen in €			
				2023	2024	2025	2026
126001719	Drehleiter DLK	0	800.000	800.000			
211002707	Modernisierung Turnhalle ASS	0	600.000	600.000			
217001714	Erneuerung Unterstufentrakt	7.200.000	7.200.000	3.000.000	2.200.000	2.000.000	
218201708	Bauliche Erweiterung GHS	2.026.000	4.026.000	3.026.000	1.000.000		
315401705	Neubau Wohnunterkunft Steinberg	851.000	2.851.000	2.851.000			
541001743	Sanierung Adalbert-Stifter-Straße	500.000	500.000	250.000	250.000		
541001747	Ausbau Breiter Weg	2.500.000	0				
541001755	Ausbau Strandbaddamm	800.000	0				
541001759	Instandsetzung Brücke Gehlengraben	0	125.000	125.000			
541001760	Instandsetzung Brücke Autal	0	115.000	115.000			
545001702	Ersatzbeschaffung große Kehmaschine	0	250.000	250.000			
552001703	Sanierung Flutschutzore	0	450.000	450.000			
	Summe	13.877.000	16.917.000	11.467.000	3.450.000	2.000.000	0

Übersicht über die Steuererträge und wichtigsten Finanzzuweisungen sowie  
der Umlagen  
- in TEUR -

	Rechnungsergebnisse			Plan	
	2018	2019	2020	2021	2022
Grundsteuer A	62	60	59	59	59
Grundsteuer B	5.619	6.383	6.393	6.460	8.289
Gewerbsteuer	17.223	26.027	24.850	23.500	28.500
Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.943	19.499	18.717	19.619	19.420
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.018	3.349	3.631	3.533	2.854
Vergnügungssteuern	466	352	399	300	450
Hundesteuer	166	168	169	168	195
Zweitwohnungssteuer	106	96	-10	134	139
Andere Steuern	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	-	-	734	352	350
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	1.554	1.613	1.701	1.649	1.923
Zuweisung nach § 32 FAG	1.566	1.705	1.881	1.804	2.120
Sonst. allgem. Finanzzuweisungen	-	-	672	432	982
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	47.723	59.252	59.195	58.009	65.281
Veränderung Vorjahr (in %)	-22,56%	24,16%	-0,10%	-2,00%	12,54%
Gewerbsteuerumlage	3.077	3.062	2.238	2.164	2.375
Kreisumlage	14.667	16.250	15.234	15.703	15.398
Finanzausgleichsumlage Kreis/Land	1.543	969	-	275	5
Summe der Umlagen	19.287	20.281	17.471	18.142	17.778
Veränderung Vorjahr (in %)	-10,12%	5,15%	-13,85%	3,84%	-2,00%

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren

Hier: Stadt Wedel							
Haushalts- jahre	Stand der Verbindlich- keiten am 01.01. TEUR	+ Kreditaufnahmen aus		- Tilgung TEUR	Stand der Verbindlichkeiten am 31.12.		nachrichtl.: Restkredit- ermächt. <sup>1</sup> TEUR
		Ermächtigung lt. Satzung TEUR	übertragener Ermächtigung TEUR		TEUR	EUR/ Einw.	
1	2	3		4	5	6	7
Ist - 2017	70.253	0	8.400	2.835	75.818	2.274	7.000
Ist - 2018	75.818	0	4.500	3.383	76.935	2.301	4.351
Ist - 2019	76.935	0	0	3.583	73.352	2.188	12.256
Ist - 2020	73.352	0	4.000	3.806	73.546	2.194	6.000
Ist - 2021	73.546	0	6.000	3.764	75.782	2.259	1.625
Soll - HH-Jahr	75.782	13.000	1.625	4.401	86.006	2.564	
Soll - 2023	86.006	15.942	0	4.277	97.671	2.911	
Soll - 2024	97.671	11.756	0	4.716	104.710	3.121	
Soll - 2025	104.710	6.008	0	5.001	105.717	3.151	

\* Schuldenstand zum 31.03.2022: 75.008.108,09 € zzgl. Kassenkredite 11.000.000 € (1. Quartal 2022)

Hier: Stadtentwässerung Wedel						
Haushalts- jahre	Stand der Verbindlich- keiten am 01.01. TEUR	+ Kredit- aufnahmen TEUR	- Tilgung TEUR	Stand der Verbindlichkeiten am 31.12.		nachrichtl.: Restkredit- ermächt. TEUR
				TEUR	EUR/ Einw.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2016	7.880	0	509	7.371	223	-
Ist - 2017	7.371	0	515	6.857	206	-
Ist - 2018	6.857	0	1.918	4.939	148	-
Ist - 2019	4.939	0	516	4.423	132	-
Ist - 2020	4.423	0	321	4.102	122	
Plan - 2021	4.102	545	325	4.323 *	127	
Soll - HH-Jahr	4.323	383	391	4.316	127	
Soll - 2023	4.316	213	393	4.136	122	
Soll - 2024	4.136	183	268	4.050	119	
Soll - 2025	4.050	0	220	3.830	113	

\* Tatsächlicher Schuldenstand zum 31.12.2021: 3.777.395,42 €

<sup>1</sup> Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

<sup>2</sup> Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigung aus Vorjahren.

<sup>3</sup> Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Als erhebliche (500.000 € und mehr) Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind für 2022 vorgesehen:

		Ansatz bisher	Ansatz neu
- Baumaßnahmen	Erneuerung Unterstufentrakt	1.000.000 €	1.000.000 €
	Ersatzbau für UK Steinberg	1.000.000 €	1.000.000 €
	Ausbau Breiter Weg	500.000 €	250.000 €
- Bauliche Erweiterung	<b>Gebäude Frauenhaus</b>	500.000 €	1.000.000 €
	<b>Modernisierung Steinberghalle</b>	1.000.000 €	500.000 €
	Erweiterungsbau GHS	2.078.000 €	2.078.000 €
- Investitionszuschuss	<b>Ausbau Löschwasserversorgung Welau Arcaden</b>	650.000 €	650.000 €
	Zuschuss neue Kita/Krippe kath. Kita	2.000.000 €	1.600.000 €
	Investitionsfond Kita	899.200 €	140.300 €
- Inventaranschaffungen	Drehleiter DLK	800.000 €	0 €

Übersicht über die Gesamtverschuldung<sup>1</sup> der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haushalts- jahre	Kredite nach § 95 g GO	Kassen- kredite nach § 95 i GO	Eigen- betriebe (§ 106 GO) und Sonder- vermögen (§ 97 GO) <sup>2</sup>	Kommunal- unter- nehmen nach § 106a GO ( > 50 % ) <sup>3</sup>	andere Anstalten <sup>4</sup>	Zweck- verbände ( > 50 % ) <sup>5</sup>	Gesell- schaften <sup>6</sup>	Gesamt I (Summe Spalten 2 bis 8)		Kommunal- unter- nehmen (20 - 50%) <sup>7</sup>	Zweck- verbände (20 - 50 %) <sup>8</sup>	andere Gesell- schaften <sup>9</sup>	Gesamt II (Summe Spalte 2 bis 8 und 11 bis 13)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte <sup>10</sup>		Bürgschaften		Treuhand- vermögen <sup>11</sup>	Stiftungen <sup>12</sup>
								Mio. €	€/Ew.				Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	20	21	22	23
2008	21,118	0,000	7,042	-	-	-	14,593	42,753	1.335,07	-	-	-	42,753	1.335,07	0	0,00	10,654	332,70	0,230	-
2009	25,541	0,000	8,958	-	-	-	14,262	48,761	1.516,25	-	-	-	48,761	1.516,25	0	0,00	10,037	312,11	-	-
2010	39,792	0,000	8,514	-	-	-	12,506	60,812	1.889,33	-	-	-	60,812	1.889,33	0	0,00	9,759	303,20	-	-
2011	38,837	0,000	9,867	-	-	-	11,729	60,433	1.876,22	-	-	1,450	61,883	1.921,24	0	0,00	9,166	284,57	-	-
2012	48,754	0,000	9,378	-	-	-	10,366	68,498	2.178,48	-	-	1,430	69,928	2.223,96	0	0,00	8,563	272,33	-	-
2013	47,458	13,038	8,883	-	-	-	14,959	84,338	2.653,47	-	-	1,349	85,687	2.695,92	0	0,00	7,950	250,13	-	-
2014	58,936	21,500	8,384	-	-	-	14,369	103,189	3.195,99	-	-	1,269	104,458	3.235,30	0	0,00	7,352	227,71	-	-
2015	65,657	14,000	7,880	-	-	-	18,815	106,352	3.249,97	-	-	1,188	107,540	3.286,27	0	0,00	6,707	204,96	-	-
2016	70,253	8,000	7,371	-	-	-	16,856	102,480	3.099,16	-	-	1,108	103,588	3.132,67	0	0,00	6,055	183,11	-	-
2017	75,818	3,500	6,857	-	-	-	20,610	106,785	3.203,39	-	-	1,027	107,812	3.234,20	0	0,00	5,396	161,87	-	-
2018	76,935	6,000	4,939	-	-	-	29,607	117,481	3.513,71	-	-	0,947	118,428	3.542,04	0	0,00	4,731	141,50	-	-
2019	73,352	11,000	4,423	-	-	-	29,829	118,604	3.537,57	-	-	0,866	119,470	3.563,40	1,946	0,00	4,059	121,07	-	-
2020	73,546	13,000	4,102	-	-	-	31,183	121,831	3.610,45	-	-	0,785	122,616	3.633,71	2,339	69,32	3,379	100,14	-	-
2021	75,782	20,500	4,323	-	-	-	37,224	137,829	4.057,49	-	-	0,704	138,533	4.078,22	2,706	79,66	2,692	79,25	-	-
Haushalts- jahr	86,006	30,012	4,315	-	-	-	46,257	166,590	4.904,19	-	-	0,623	167,213	4.922,53	3,048	89,73	1,998	58,82	-	-
2023	97,671	35,001	4,136	-	-	-	48,632	185,440	5.459,09	-	-	0,542	185,982	5.475,05	3,217	94,70	1,296	38,15	-	-
2024	104,710	36,895	4,050	-	-	-	49,951	195,606	5.758,36	-	-	0,461	196,067	5.771,93	3,368	99,15	0,586	17,25	-	-
2025	105,717	37,641	3,830	-	-	-	49,951	197,139	5.803,48	-	-	0,380	197,519	5.814,67	3,450	101,56	0,128	3,77	-	-

<sup>1</sup> Kredite und Kassenkredite des Kernhaushalts sowie (anteilige) Kreditverschuldung der Aufgabenträger, gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach § 95 o Absatz 1 bis 3 GO

<sup>2</sup> Eigenbetriebe nach § 106 GO und andere Sondervermögen nach § 97 GO sowie Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, die von der Gemeinde getragen werden

<sup>3</sup> Kommunalunternehmen nach § 106 a, die von der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

<sup>4</sup> mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

<sup>5</sup> Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

<sup>6</sup> Gesellschaften, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist

<sup>7</sup> gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 5)

<sup>8</sup> Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 7)

<sup>9</sup> Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach § 95 o Absatz 1 GO mit mindestens 20 % beteiligt ist, soweit diese noch nicht in Spalte 8 einzubeziehen sind

<sup>10</sup> kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 8 sind zu erfassen: kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

<sup>11</sup> Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Runderlasses zu §§ 85, 95 g der Gemeindeordnung - Kredite vom 23. Januar 2017

<sup>12</sup> rechtsfähige Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz

## Übersicht über die Sperrvermerke im Haushaltsplan 2022

Produkt Nr.	Bezeichnung	Ansatz Nachtrag 2022 EUR	davon gesperrt	Freigabe durch
1110300	Gebäudemanagement Fachgutachten für „ <b>Musterraumprogramm an Wedeler Schulen</b> “ (BV/2022/036)	40.000	40.000	BKS/UBF
5110010	Stadt- und Landschaftsplanung Machbarkeitsstudie „ <b>Sport trifft Kultur</b> “ (BV/2022/035)	30.000	30.000	PLA
5510010	Park- und Gartenanlagen <b>Sandaufbringung</b> Strandbad (BV steht noch aus)	300.000	300.000	UBF
5460010	Parkplätze und Parkbauten <b>Modernisierung P+R-Anlage</b> inkl. Technischer Voraussetzungen für Gebührenpflicht (BV/2022/042) UBF-Empfehlung nur über Modernisierungskosten in Höhe von 240.000 €.	425.000	185.000	UBF

### Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

Haushalts- jahre	Allgemeine Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonderrücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnisrücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragener Jahresfehlbetrag in TEUR	Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. <sup>1</sup> in TEUR	Bilanzsumme am 31.12. TEUR	Anteil der Eigenkapitals an der Bilanzsumme <sup>2</sup> in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist 2010	72.139	39	10.821	-	-	82.998	197.571	42%
Ist 2011	72.139	39	10.821	-	481	83.479	204.004	41%
Ist 2012	72.139	49	11.302	-	17.150	66.339	211.919	31%
Ist 2013	72.139	81	-	5.849	7.227	59.144	205.260	29%
Ist 2014	71.716	81	-	13.075	5.381	53.340	223.488	24%
Ist 2015	72.214	81	-	18.369	20	53.946	222.101	24%
Ist 2016	72.294	-	-	18.348	19	53.966	231.252	23%
Ist 2017	72.294	-	-	18.329	2.775	56.741	239.297	24%
Ist 2018	72.294	-	-	15.553	4.476	52.265	236.240	22%
Ist 2019	72.294	-	-	20.029	2.093	50.172	233.309	22%
Ist 2020	73.710	-	-	22.122	8.604	60.192	246.483	24%
2021	73.710	-	-	13.518	9.536	50.656	k.A.	
HH-Jahr 2022	73.710	-	-	23.054	1.839	48.817	k.A.	
2023	73.710	-	-	24.893	4.768	44.049	k.A.	
2024	73.710	-	-	29.661	2.054	41.995	k.A.	
2025	73.710	-	-	31.715	733	41.262	k.A.	

<sup>1</sup> Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6

<sup>2</sup> (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

STADT WEDEL  
Der Bürgermeister

Kaser

<b><u>öffentlich</u></b>		<b>öffentlicher Antrag</b>
Geschäftszeichen	Datum 30.05.2022	<b>ANT/2022/011</b>
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termine</b>
Planungsausschuss	Entscheidung	14.06.2022

**Antrag der FDP-Fraktion; hier: Umsetzung der Begleitbeschlüsse zum Rahmenplan Wedel Nord**

Anlage/n

- 1 Antrag Rahmenplan Wedel Nord

**Planungsausschuss am 14.Juni 2022**

Antrag der FDP-Fraktion

**Umsetzung der Begleitbeschlüsse zum Rahmenplan Wedel Nord**

Der Planungsausschuss fordert die Verwaltung auf, jeweils auf der ersten Sitzung im I., II. und IV. Quartal jedes Jahres einen schriftlichen Bericht vorzulegen über den Stand der Umsetzung der Begleitbeschlüsse zum Rahmenplan Wedel Nord. Diese Berichte erfolgen unabhängig von den regelmäßig zu erstattenden Berichten über den Stand des Bauvorhabens.

Die Begründung erfolgt mündlich.

**gez. Martin Schumacher**